

Auswertesoftware

WinRap3000³
WinRap3000

© 03.12.2012 - Bär Timing AG - www.baertiming.ch

Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Installation

Kapitel 1

1. **Vorwort**
2. **Softwareanforderung**
3. **Hardwareanforderung**
4. **Benutzeradministrator und 1. Installation**
5. **Installation**
 - 5.1 Download ab Internet
 - 5.2 Ab Datenträger
 - 5.3 Programm starten
 - 5.4 Speicherort
6. **Update**
7. **Demoversion**
8. **Lizenz**
 - 8.1 Notfallcode
9. **Version**
10. **Liesmich-Datei**
11. **Backup**
12. **Mehrfaches Starten von WinRap3000**

Allgemein

Kapitel 2

1. **WinRap3000**
 - 1.1 WinRap 3000
 - 1.3 Letztes Rennen öffnen
 - 1.4 Neues Rennen
 - 1.5 Rennen öffnen
 - 1.6 Aktuelles Rennen kopieren
 - 1.7 Daten speichern
 - 1.8 Rennen schliessen
 - 1.9 Drucken
 - 1.10 Druckerauswahl
 - 1.11 Preview
2. **Angaben zum Rennen**
 - 2.1 Variable
 - 2.2 Renntyp
 - 2.3 Allgemeines Rennen
 - 2.4 Swiss Ski Rennen
 - 2.5 FIS Rennen
3. **Ablauf eines Swiss Ski Rennen**

Teilnehmer

Kapitel 3

1. **Liste**
 - 1.1 Liste
 - 1.2 Teilnehmer aus Excel oder Word importieren
 - 1.3 Spaltenbeschriftung

- 1.4 Cursorbewegung
- 1.5 Kategorienübersicht
- 1.6 Spalten
- 1.7 Teilnehmer löschen
- 1.8 Teilnehmerbackup laden
- 1.9 Wertungen
- 1.10 Zeiteingabe
- 1.11 Eingabetool
- 1.12 Localfahrer
- 1.13 Lizenzfahrer Swiss Ski
- 1.14 Lizenzfahrer FIS
- 1.15 Speakerfenster

2. Kategorien

3. Formeln

- 3.1 Möglichkeit von Formeln
- 3.2 if und else
- 3.3 Formeln speichern
- 3.4 Formeln drucken
- 3.5 Maximale Spalten für Formeln
- 3.6 Formel aktivieren/deaktivieren
- 3.10 Einfachere Formeln
 - Totalzeit aus 2 Läufen
 - Totalzeit aus mehreren Läufen
 - Totalpunkte aus 2 Läufen
 - Bestzeit aus 3 Läufen
 - 3 tiefste Punkte aus 4 Läufen
 - 3 tiefste Zeiten aus 4 Läufen
 - 2 höchste Punkte aus 3 Läufen
 - 3 höchste Zeiten aus 4 Läufen
 - Differenz aus 2 Läufen
 - Zeiten kopieren
 - Zeitformate ändern
 - Zeiten mit Faktor multiplizieren
 - Spalte automatisch in Grossbuchstaben schreiben
- 3.11 Anspruchsvolle Formeln
- 3.12 Startzeit rechnen
- 3.13 Rückstand rechnen
- 3.14 Rang rechnen
- 3.15 Spezielles Format für Zeiteingabe
- 3.16 feste Zuweisung
- 3.17 Zuschläge auf Kategorien
- 3.18 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz für alle gleich
- 3.19 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz verschieden
- 3.20 Kategorienvergabe
- 3.21 Zuschläge für Torfehler
- 3.22 Laufzeiten aus verschiedenen Startzeiten rechnen
- 3.23 Rundenzeiten rechnen
- 3.24 Geschätzte Differenzzeit rechnen
- 3.25 Zeit mit Punkten multiplizieren

4. Statistik

Zeitmessung

Kapitel 4

Serielle Daten

1. Serielle Daten

- 1.1 USB-Übernahme
- 1.2 RS232-Übernahme

1. Online Übernahme

- 2.1 Mögliche Zeitmessgeräte
- 2.2 Online Übernahme

3. Classement Übernahme

- 3.1 Mögliche Zeitmessgeräte
- 3.2 Classement Übernahme
- 3.3 Classement am Zeitmessgerät wählen

4. Einlauf

- 4.1 Mögliche Zeitmessgeräte
- 4.2 Auswahl
- 4.3 Nummerneingabe
- 4.4 Fehlerfenster
- 4.5 Import von Daten und Indexierung aufgrund irgendeiner Spalte

Startliste

Kapitel 5

1. Liste

- 1.1 Liste
- 1.2 Startnummernspalte
- 1.3 Kategoriespalte
- 1.4 Nach Gruppen
- 1.5 Leere Kategorien einschliessen
- 1.6 undefinierte Kategorien einschliessen
- 1.7 Bibo Startliste
- 1.8 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken
- 1.9 Jede Gruppe auf neuer Seite drucken
- 1.10 Bedingung

2. Gruppen

3. Format

- 3.1 Ansicht
- 3.5 Formateditor
- 3.6 Titeltext
- 3.7 Seitenkopf
- 3.8 Kategorieüberschrift
- 3.9 Listenzeile
- 3.10 Fusszeile
- 3.11 Abschlusszeile
- 3.12 Format speichern und öffnen
- 3.13 Logo einfügen
- 3.14 Format und Seitenränder
- 3.15 Teilnehmer durchstreichen, die nicht am Start sind

4. Bibo-Format

5. Ausdruck

6. SwissSki-Startreihenfolge

7. Startnummernverlosung

8. Startnummernverlosung für Langlauf-Rennen

Rangliste

Kapitel 6

- 1. Liste**
 - 1.1 Liste
 - 1.2 Startnummernspalte
 - 1.3 Kategoriespalte
 - 1.4 Sortierspalte
 - 1.5 Spalten
 - 1.6 Nach Gruppen
 - 1.7 Leere Kategorien einschliessen
 - 1.8 undefinierte Kategorien und leere Wertungen einschliessen
 - 1.9 Sortierung aufsteigend/fallen
 - 1.10 Langlauf ex aequo
 - 1.11 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken
 - 1.12 Bedingung
 - 1.13 Rang übernehmen
 - 1.14 Rückstand berechnen
- 2. Gruppen**
- 3. Format**
 - 3.1 Rang
- 4. Ausdruck**
- 5. Rennpunkte Swiss Ski und FIS**
- 6. Zuschlag Swiss Ski**
- 7. Zuschlag Format Swiss Ski**
- 8. Zuschlag FIS**
- 9. Zuschlag Format FIS**
- 10. Protokoll des TD**

Alphaliste

Kapitel 7

- 1. Sortierung**
 - 1.1 Zahlen sortieren
- 2. Neue Seite**
- 3. Format**

Speakerfenster

Kapitel 8

- 1. Beschrieb**
- 2. Funktionsmöglichkeit testen**
- 3. Anwenden**

Mannschaften

Kapitel 9

- 1. Möglichkeiten**
- 2. Mannschaft - Liste**
 - 2.1 Sortierung
 - 2.2 Wertung
 - 2.3 Streichen
 - 2.4 Rangierung
 - 2.5 Drucken
 - 2.6 Spalten

3. **Mannschaft - Format**
4. **Mannschaft - Ausdruck**

Staffellauf

Kapitel 10

1. **Möglichkeiten**
2. **Eingabe der Teilnehmer**
3. **Startliste / Mannschaft / Staffel - Liste, Format und Ausdruck**
4. **Rangliste / Mannschaft / Staffel - Liste**
5. **Mannschaft / Staffel - Format**
6. **Mannschaft / Staffel - Ausdruck**
7. **Zeiten eingeben und einlesen**
Mannschaft / Staffel - Liste
3. **Mannschaft / Staffel - Format**
4. **Mannschaft / Staffel - Ausdruck**
 - 7.1 Manuell
 - 7.2 Timedata Computer TdC 8000/8001 Online
 - 7.3 Timedata Computer TdC 8000/8001 Classement
 - 7.4 Einlauf

Inhaltsverzeichnis Kapitel 1

1. **Vorwort**
2. **Softwareanforderung**
3. **Hardwareanforderung**
4. **Benutzeradministrator und 1. Installation**
5. **Installation**
 - 5.1 Download ab Internet
 - 5.2 Ab Datenträger
 - 5.3 Programm starten
 - 5.4 Speicherort
6. **Update**
7. **Demoversion**
8. **Lizenz**
 - 8.1 Notfallcode
9. **Version**
10. **Liesmich-Datei**
11. **Backup**
12. **Mehrfaches Starten von WinRap3000**

1. **Vorwort**

Zum Kauf unseres WinRap3000 (Rap = RennAuswertungsProgramm) gratulieren wir Ihnen recht herzlich. WinRap3000 ist die Weiterentwicklung des WinRap-Programmes, welches von 1995 - 2005 auf dem Markt war. Es wurde in der Programmiersprache Visual Basic geschrieben. Die Daten sind in einem internen Format.
2. **Softwareanforderung**

Windows 2000, XP, Vista oder Windows 7 mit den jeweils aktuellen Servicepacks
3. **Hardwareanforderung**

Pentium III>800 Mhz
Jeder Pentium 4
128 MB RAM
20 MB freier Festplattenplatz
4. **Benutzeradministrator und 1. Installation**

Sie müssen das Programm als Benutzeradministrator mit allen Rechten installieren. Nach der Erstinstallation muss das Programm unter dem Benutzeradministrator gestartet werden.
5. **Installation**

Zwei Bezugsmöglichkeiten:

 1. Sie laden das Programm ab unserer Homepage runter
 2. Sie haben einen Dongle in Form eines Memory-Stick von uns erhalten

5.1 Download ab Internet



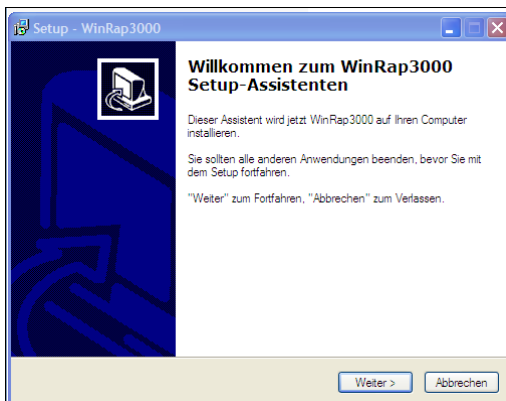
Sie haben die Möglichkeit, das WinRap3000Setup.zip auf Ihrem PC zu speichern. Wir empfehlen Ihnen, diese Datei auf Ihren Dongle zu speichern, so dass Sie die neueste Version immer bei sich haben.

Entpacken Sie anschliessend diese Zip-Datei im gleichen Verzeichnis.

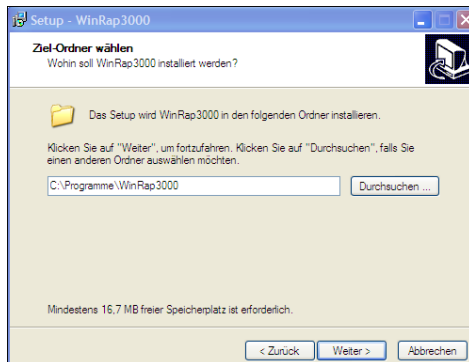
5.2 WinRap3000Setup.exe ausführen

Falls das WinRap3000-Programm offen ist, muss dieses vor dem Ausführen des Setup geschlossen werden!

Doppelklicken Sie auf die Datei „WinRap3000Setup.exe“ auf dem Datenträger.

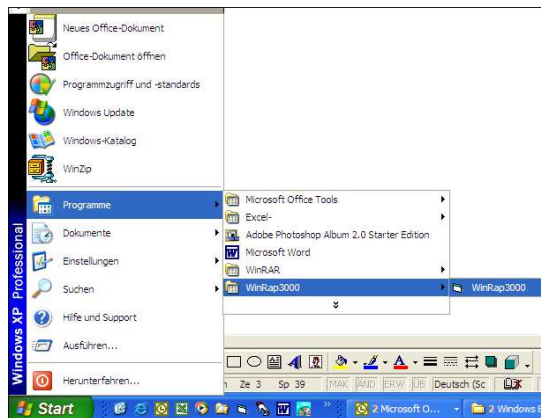


Auf „Weiter“ klicken.



Wir empfehlen Ihnen unbedingt, das Programm wie vorgegeben, unter C:\Programme\WinRap3000 zu speichern
Klicken Sie „Weiter“ Das Programm wird jetzt installiert.

5.3 Programm starten



Wird das Programm zum ersten Mal ausgeführt (wichtig: unter dem Administrator), so werden die entsprechenden Verzeichnisse erstellt und die Vorlagen kopiert. Der erste Programmstart dauert deshalb einige Augenblicke.

5.4 Speicherort

Programm	C:\Programme\WinRap3000\
Bedienungsanleitung	C:\Programme\WinRap3000\Bedienungsanleitung\
Daten (Demo-Rennen)	C:\Programme\WinRap3000\Daten\xx\
Lang (Sprache)	C:\Programme\WinRap3000\Lang\
Templates (Vorlagen)	C:\Programme\WinRap3000\Templates\xx\
WebPage (Internet-Offlinebild)	C:\Programme\WinRap3000\WebPage\
Vorlage für Rennen	C:\Eigene Dateien\WinRap\Vorlagen\
Demo-Rennen	C:\Eigene Dateien\WinRap\Rennen\

5.5 Wird das Setup zum wiederholten Mal ausgeführt, so werden die Templates und Vorlagedateien nicht überschrieben, wenn diese schon vorhanden sind.

5.6 Wird das Setup von einem weiteren Benutzer ausgeführt, so werden unter seinem Namen in C:\Eigene Dateien\WinRap\X die entsprechenden Verzeichnisse erstellt und die Vorlagen eingeführt.

6. Update

Wenn Sie ein Update ab unserer Homepage runterladen, empfehlen wir Ihnen, das ganze WinRap3000Setup.zip auch auf den Dongle zu speichern. Dadurch haben Sie auf dem Dongle immer die neueste Version.

Wird ein Update installiert, so werden die Vorlagen und Demo-Rennen überschrieben, sofern mit dem Update neuere Daten geliefert werden. Man darf deshalb auf gar keinen Fall die von uns gelieferten Demo-Rennen überschreiben.

7. Demoversion

Das WinRap3000 ist mit keinem Programmierschutz versehen und kann auf x-beliebig PC kopiert werden. Jedoch erscheint auf den Listen der Text „Demoversion“ auf mehreren Zeilen. Wird WinRap3000 als Demoversion gestartet, so erscheint „WinRap3000 Demoversion“. Anschliessend auf OK klicken. Diese Erinnerung erscheint alle 5 Minuten.

8. Lizenz

Mit dem Kauf des Programmes erhält man einen Dongle mit Memory-Stick, der an der USB-Schnittstelle angeschlossen werden muss. Damit werden die Listen ohne den Text „Demoversion“ ausgedruckt. Dieser Dongle muss vor dem Starten des WinRap3000 an einer USB-Schnittstelle angeschlossen sein. Ist das Programm gestartet, so darf der Dongle bis zu einem Neustart des Programmes entfernt werden.

Auf dem Dongle ist auch der Kundennamen gespeichert, der auf jeder Liste vor der Fusszeile ausgedruckt wird.

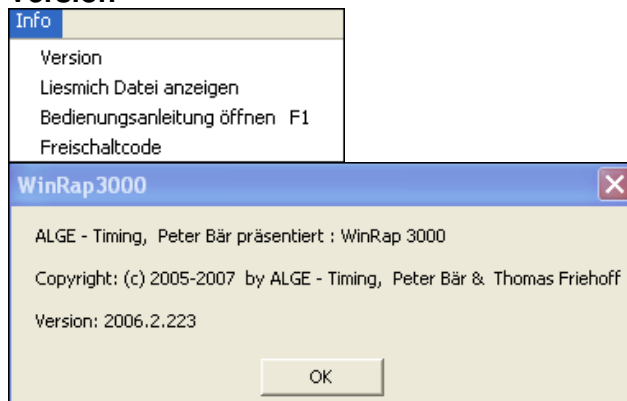
Ebenfalls ist auch die beim Kauf aktuelle Version des WinRap3000 gespeichert. Der Dongle beinhaltet auch einen Memorystick mit 512 MB oder 1 GB Speicherkapazität.

Bewahren Sie diesen Dongle sorgfältig auf, da bei Verlust oder Diebstahl des Dongle eine neue Lizenz gekauft werden muss.

8.1 Notfallcode

Wird der Dongle verloren oder vergessen, so rufen Sie uns ins Büro (081 330 19 60) oder auf folgende Mobil-Nr. an: 079 395 98 96. Sie erhalten einen Notfallcode, der unter „Info“ „Freischaltcode“ eingegeben wird. Damit ist es möglich, das WinRap3000 an diesem und den folgenden 4 Tagen ohne Dongle zu verwenden. Dieser Freischaltcode muss am gleichen Tag eingegeben werden, wie er von uns erhalten wird. Er darf nicht erneut an einem anderen Tag eingegeben werden. Nach Eingabe des Freischaltcode wird dieser auf Gültigkeit getestet. Das Programm muss anschliessend neu gestartet werden.

9. Version



Unter „Info“ und „Version“ ist die eingesetzte Version sichtbar (Beispiel: 2006.2.233). Die letzten 3 Zahlen sind die Referenzzahlen.

10. Liesmich-Datei und Bedienungsanleitung

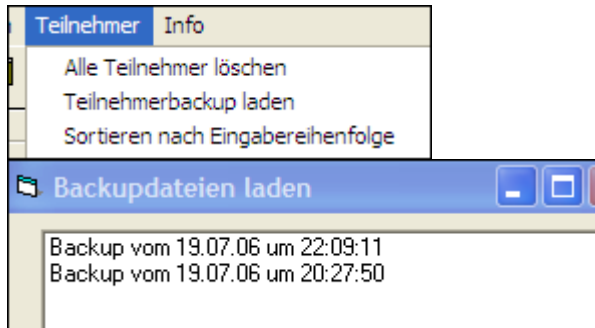
Unter „Info“ und „Liesmich Datei anzeigen“ sind alle gemachten Änderungen der Updates aufgeführt.

Ebenso kann die Bedienungsanleitung kann von hier direkt gestartet werden

11. Backup

Grundsätzlich empfehlen wir, während den Arbeiten immer wieder ein Backup der Teilnehmer, respektive des ganzen Verzeichnisses zu machen.

Das Programm macht auch automatisch während den Arbeiten ein Backup der Teilnehmer. dieses kann unter:



geladen werden.

- 11.1 Wird ein altes Backup geladen, so wird vom letzten Teilnehmerstamm ebenfalls ein Backup gemacht.
- 11.2 Im Backup sind die Teilnehmer, Startnummern und Zeiten gespeichert. Nicht gespeichert sind die Formeln und die Formate.
- 11.3 Ältere Backups werden vom Programm automatisch gelöscht und müssen daher vom Anwender nicht unbedingt separat gelöscht werden.
- 11.4 Backup-Dateien beginnen mit TLN\$ gefolgt von einer 12-stelligen Zahl und enden mit .ISS7. z.B:
TLN\$061112115403.SS7

12. Mehrfaches Starten von WinRap3000

Man kann WinRap3000 mehrfach starten und dadurch mehrere Rennen offen halten. Das gleiche Rennen soll jedoch niemals 2 x gestartet werden. Sicherheitshalber wird gefragt, ob das Programm ein zweites Mal gestartet sein soll.

Inhaltsverzeichnis Kapitel 2

1. **WinRap3000**
 - 1.1 WinRap 3000
 - 1.3 Letztes Rennen öffnen
 - 1.4 Neues Rennen
 - 1.5 Rennen öffnen
 - 1.6 Aktuelles Rennen kopieren
 - 1.7 Daten speichern
 - 1.8 Rennen schliessen
 - 1.9 Drucken
 - 1.10 Druckerauswahl
 - 1.11 Preview
2. **Angaben zum Rennen**
 - 2.1 Variable
 - 2.2 Renntyp
 - 2.3 Allgemeines Rennen
 - 2.4 Swiss Ski Rennen
 - 2.5 FIS Rennen
3. **Ablauf eines Swiss Ski Rennen**

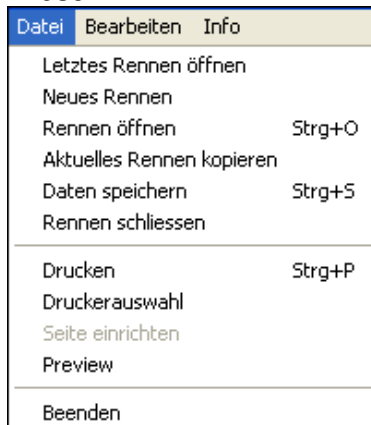
1.1 WinRap3000



Ist Ihr PC an das Internet angeschlossen, so sehen Sie hier Online aus unserer Homepage die WinRap3000 Site.

- 1.1.1 Sie sehen hier die neueste Version des Programmes und der Bedienungsanleitung und können diese downloaden. Um Ihre Version-Nr. anzusehen, klicken Sie auf „Info“ und „Version“.
- 1.1.2 Ebenso sehen Sie Informationen über unseren Workshop.

- 1.1.3 Besteht keine Verbindung zum Internet, so erscheint „Offline-Seite“ auf dem Bildschirm.



- 1.2 Sie haben jetzt die Möglichkeit, das **letzte** Rennen, ein **neues** Rennen, oder ein **bestehendes** Rennen zu öffnen.

1.3  **Letztes Rennen öffnen**

Letztes Rennen öffnen

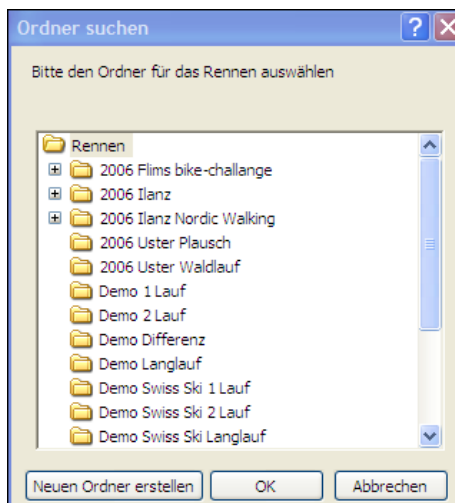
Öffnet das zuletzt bearbeitete Rennen und startet es da, wo es zuletzt verlassen wurde.

1.4  **Neues Rennen**

Grundsätzlich soll für jedes Rennen ein neues Verzeichnis gemacht werden. Sinnvoll ist z.B. wenn das Jahr vorgegeben wird, also: 2006 Clubrennen

Die Renndaten sind in folgendem Verzeichnis gespeichert:

C:\Eigene Dateien\WinRap\Rennen



1.4.1

Unter „Neuen Ordner erstellen“ kann ein neues Verzeichnis erstellt werden.

WINDOWS 2000: Hier kann im WinRap3000 kein neuer Ordner erstellt werden. Ein neuer Ordner muss mit dem Windows-Explorer erstellt werden.

1.4.2 Vorlagen

Die Vorlage wählen, die diesem neuen Rennen entspricht.

Diese Vorlagen sind unter C:\ Eigene Dateien\WinRAP\Vorlagen gespeichert.

1.5 Rennen öffnen

Öffnet ein bestehendes Rennen.

Ein bestehendes Rennen kann auch kopiert werden:

RENNEN ÖFFNEN

gewünschtes Rennen, das kopiert werden soll, anklicken. Rechte Maustaste klicken, KOPIEREN wählen

auf RENNEN klicken. Rechte Maustaste klicken, einfügen wählen, worauf eine

KOPIE dieses Rennen erstellt wird. Rechte Maustaste auf dieser Datei klicken und das Rennen umbenennen.

- 1.5.1 Die von uns gelieferten Demo-Rennen sollten niemals überschrieben werden, da diese bei der Installation eines Update überschrieben werden können. Diese Demo-Rennen sollten somit vor dem Bearbeiten auf einen anderen Namen gespeichert werden.

1.6 **Aktuelles Rennen kopieren**

Neues Verzeichnis erstellen, in das das aktuelle Rennen gespeichert werden soll. Es werden sämtliche Daten, wie Teilnehmer, Zeiten und Formate in das neue Verzeichnis kopiert. Es wird anschliessend auf dem alten Rennen weitergefahren.

1.7 Daten speichern

Hier können zwischendurch die Daten gespeichert werden. Wird ein Rennen ordnungsgemäss geschlossen, so sind automatisch alle Daten gespeichert.

1.8 Rennen schliessen

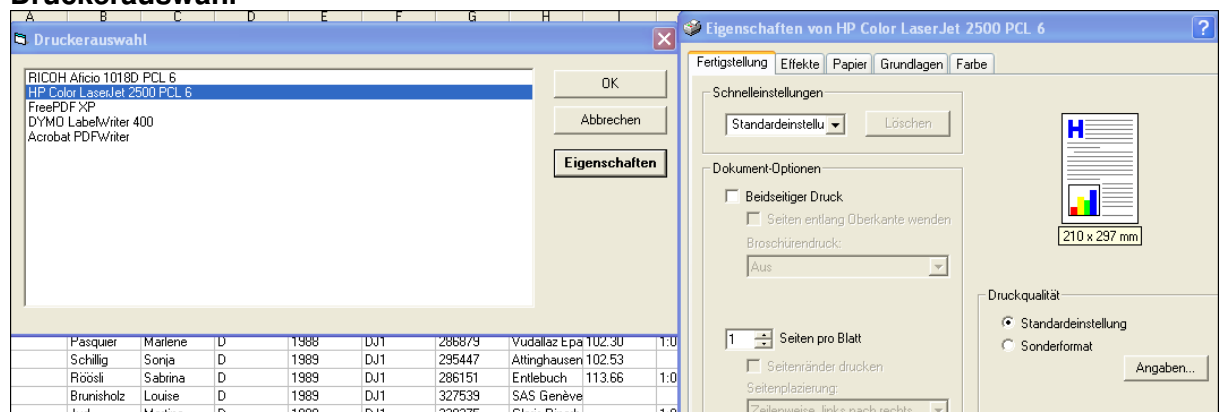
Hier wird das aktive Rennen geschlossen.

1.9 **Drucken**

Datei	Bearbeiten	Info
	Letztes Rennen öffnen	
	Neues Rennen	
	Rennen öffnen	Strg+O
	Aktuelles Rennen kopieren	
	Daten speichern	Strg+S
	Rennen schliessen	
	Drucken	Strg+P
	Druckerauswahl	
	Seite einrichten	
	Preview	
	Beenden	

Drucken ist möglich, wenn eine Liste für den Ausdruck zur Verfügung steht.

1.10 **Druckerauswahl**



The screenshot shows two overlapping windows. The foreground window is 'Druckerauswahl' (Printer Selection), which lists several printers: RICOH Aficio 1018D PCL 6, HP Color LaserJet 2500 PCL 6 (selected), FreePDF XP, DYMO LabelWriter 400, and Acrobat PDFWriter. The background window is 'Eigenschaften von HP Color LaserJet 2500 PCL 6' (Properties of HP Color LaserJet 2500 PCL 6), showing various printer settings like 'Schnelleinstellungen', 'Dokument-Optionen', and 'Druckqualität'.

1.10.1 Hier muss angegeben werden, welcher Drucker angeschlossen ist. .PDF-Dateien können direkt über die Menü-Leiste gedruckt werden.

1.11.2 Unter den Eigenschaften kann gewählt werden, ob beidseitiger Druck, mehrere Seiten pro Blatt usw. gewünscht wird.

1.11 Preview

Ist eine Liste geladen, so kann diese in der Vorschau betrachtet werden.

2. Angaben zum Rennen

	Beschreibung:	Inhalt:
1	Renntyp	Allgemeine Rennen ▾
2	Club	Skiclub Heinzenberg
3	Ort	Sam
4	Datum	15.02.2006
5	DK-Präsident	Roger Patt
6	Renleiter	Andrea Gredig
7	Streckenchef	Hanig Dönz
8	Kurssetzer	Peter Barandun
9	Start	Sammer Alp
10	Ziel	Rüs
11	Startzeit	11.00/13.00 Uhr
12	aktuelles Datum	30.11.2006
13	Anzahl Gewertete	85
14	Anzahl Nicht am Start	3
15	Anzahl Nicht im Ziel	2
16	Anzahl Disqualifiziert	2
17	Anzahl Gesamt	92
18		
19		
20		
21		

2.1 Variable

2.1.1 Hier werden die Variablen eingegeben, die von Rennen zu Rennen ändern können. Z.B. das Datum, die Namen der Jury, das Wetter usw. Diese Variablen werden dadurch automatisch in die Formate der Start- Rang- und Alphasliste übernommen.

2.1.2 In der Spalte Beschreibung werden die festen Eingaben eingegeben. In der Spalte Inhalt die Variablen wie z.B. die Namen. Wenn also z.B. das letztjährige Clubrennen kopiert oder überschrieben wird, so müssen hier nur die neuen Eingaben in der Spalte Inhalt gemacht werden. Automatisch werden diese dann in die Formate der Start- Rang- und Alphasliste übernommen.

2.1.3

Temperatur Start	- 6° C.	
Temperatur Ziel	- 3° C.	
Anzahl Richtungsänderungen	22	
		<input checked="" type="checkbox"/> Fett
		<input checked="" type="checkbox"/> Rot

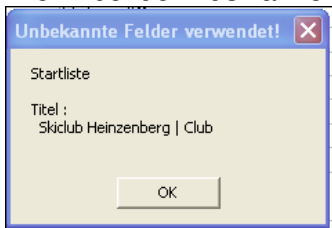
Um Spalten zu markieren, die noch nicht eingegeben wurden (z.B. Anzahl Richtungsänderungen, Wetter, Vorfahrer usw.) kann man diese durch Klicken mit der rechten Maustaste mit fett oder rot markieren

2.1.4 Bei jedem Renntyp sind folgende Zeilen automatisch aufgeführt:

Anzahl Gewertete	85
Anzahl Nicht am Start	3
Anzahl Nicht im Ziel	2
Anzahl Disqualifiziert	2
Anzahl Gesamt	92

Diese Zahlen errechnen sich automatisch aus den Eingaben bei der Rangliste. Idealerweise werden diese Angaben in die Abschlusszeile der Rangliste übernommen.

2.1.5 Wenn bei der Auswahl einer Liste eine Fehlermeldung wie:



erscheint, so wurde eine Zeile in den Angaben zum Rennen gelöscht, die von einer Formatdatei verwendet wird.

Diese Zeile erscheint in der Formatdatei wie folgt:

Peter Barandun	?Club?
----------------	--------

2.2 Renntyp

Renntyp	Allgemeine Rennen
OK-Präsident	Allgemeine Rennen
Kurssetzer	Swiss Ski Rennen
Streckenchef	FIS Rennen
Zeitnehmer	
Auswerter	

Unter Renntyp wird gewählt, ob es sich um ein allgemeines Rennen, ein Swiss Ski Rennen oder ein FIS Rennen handelt.

2.3 Allgemeines Rennen

	Beschreibung:	Inhalt:
1	Renntyp	Allgemeine Rennen
2	Club	Skiclub Heizenberg
3	Datum	27. Februar 2005
4	OK-Präsident	Roger Patt
5	Kurssetzer	Peter Barandun
6	Rennleiter	Andreas Gredig
7	Streckenchef	Hangi Dönz
8	Zeitnehmer	Walter Cadisch/Erich Hunger
9	Auswerter	Marcel Patt
10	Start	Samer Alp
11	Ziel	Rüs
12	Startzeit	11.00/13.00 Uhr
13		
14		

2.3.1

Hier werden die allgemeinen Daten eingegeben, die in der Regel von Rennen zu Rennen verschieden sind.

2.4 Swiss Ski Rennen

2.4.1

	Beschreibung:	Inhalt:
1	Renntyp	Swiss Ski Rennen
2	Art des Wettkampfs	JOANI JO Animation
3	Disziplin	GS Riesenslalom
4	Code	Veranstaltungs-Nr gemäss Swiss-Ski Terminkalender.
5	Datum	27.01.2005
6	Event	Beschreibt die Veranstaltung. Bezeichnung gemäss Angaben im
7	Place	Ort, wo das Rennen durchgeführt wird.
8	Timing	Eingesetzte Zeitmessung (Hersteller und Modell)
9	FValue	F-Wert gemäss Swiss-Ski Punktereglement
10	CalcPenaltyW	41.00
11	AppPenaltyW	41.00
12	CalcPenaltyM	36.25
13	AppPenaltyM	36.25
14	PList	Angewendete Punkteliste Nr.
15	SwissSki Startliste Spitzengruppe	15
16	SwissSki Zuschlag Maximalpunkte	120
17	Rennpunkte Faktor	870
18	Veranstaltung	TSM Jun 1 Mobi-Cup
19	TD SwissSki	Rudolf Bartlomé
20	Organisator	Skiclub Heizenberg
21	Ort	Sam,
22	Wettkampfleiter	Andrea Gredig
23	Streckenchef	Hangi Dönz
24	Kurssetzer	Peter Barandun
25	Club	SC Heizenberg
26	V A-	Melanie Gredig
27	V B-	Celine Gredig
28	V C-	Andri Gredig
29	V D-	
30	V E-	
31	V F-	
32	Startzeit	10.00 Uhr, 30 Sek.-Intervall
33	Richtungsänderungen	29
34	Zuschlag Mädchen	41.00
35	Zuschlag Knaben	36.25
36	Start	Samer Alp 2070 M.
37	Ziel	Rüs 1'698 M.
38	Höhenunterschied	372 M.
39	Wetter	bewölkt
40	Temperatur	-15°C.
41	Schnee	Pulver gut

Folgende Eingaben werden für die Rennpunkteberechnung, Zuschlagsberechnung und Rückführung an Swiss Ski benötigt:

2.4.2	Art des Wettkampfs	Pull Down Menü anklicken und Rennen wählen
2.4.3	Disziplin	Pull Down Menü anklicken und Disziplin wählen
2.4.4	Codex	Veranstaltungs-Nr. gemäss Terminkalender
2.4.5	Date	Datum der Durchführung, Format: DD.MM.YYYY DD=Tag, MM=Monat, YYYY=Jahr
2.4.6	Event	Beschreibt die Veranstaltung Identisch mit Angaben im Terminkalender
2.4.7	Place	Ort der Veranstaltung
2.4.8	Timing	Zeitmessung, z.B. ALGE TdC 8001
2.4.9	FValue	F-Wert gemäss Punktereglement
2.4.10	CalPenaltyW	Berechneteer Zuschlag Damen wird automatisch vom Programm berechnet
2.4.11	AppPenaltyW	Angewandter Zuschlag Damen wird automatisch vom Programm berechnet
2.4.12	CalcPenaltyM	Berechneter Zuschlag Herren wird automatisch vom Programm berechnet
2.4.13	AppPenaltyM	Angewandter Zuschlag Herren wird automatisch vom Programm berechnet
2.4.14	PList	Angewandte Punkteliste Nr.

2.5 FIS-Rennen

- 2.5.1 FIS-Langlauf-Rennen müssen unter Swiss Ski Rennen durchgeführt werden, da diese mehrere Kategorien haben und die Zuschlagsberechnung derjenigen von Swiss Ski entspricht.
- 2.5.2 Der Unterschied von FIS-Rennen gegenüber Swiss Ski Rennen ist:
- Nur 1 Kategorie
Die Kategorie D oder H soll zwar in die Gruppen eingeschrieben werden, jedoch sollte die Bezeichnung leer sein.
Bei der Rangliste muss nach Kategorie angeklickt werden, da sonst die naS, niZ und dis nicht mit Überschrift ausgedruckt werden.
 - Das Einlesen der Lizenzfahrer ist etwas anders an bei Swiss Ski. Es ist ausführlich in Kapitel 3, Localfahrer beschrieben.
 - Die Zuschlagsberechnung ist ganz anders als bei Swiss Ski. Es muss zusätzlich der Korrekturwert und der Kategorie-Adder (Werte sind bei der FIS zu beschaffen) angegeben werden.
 - Die Rückführung der Daten im XML-Format per Mail an: alpineresults@fisski.ch

2.5.3

4	FIS_Disziplin	Slalom
5	FIS_TD	Peter Both
6	FIS_TDNR	518
7	FIS_Rennpunkte Faktor	600
8	FIS_Transfer_Sektor	AL
9	FIS_Transfer_Sex	M
10	FIS_Transfer_Season	2006
11	FIS_Transfer_Codex	1299
12	FIS_Transfer_Nation	SUI
13	FIS_Transfer_Discipline	SL
14	FIS_Transfer_Category	FIS
15	FIS_Transfer_RaceDay	15
16	FIS_Transfer_RaceMonth	02
17	FIS_Transfer_RaceYear	2006
18	FIS_Transfer_Eventname	Melchsee-Frutt - FIS - Nachtslalom Herren
19	FIS_Transfer_Place	Melchsee-Frutt
20	FIS_Transfer_TDFunction	Delegierter
21	FIS_Transfer_TDLastname	Both
22	FIS_Transfer_TDFirstname	Peter
23	FIS_Transfer_TDNation	AUT
24	FIS_Transfer_JuryFunction	Schiedsrichter
25	FIS_Transfer_JuryLastname	Reaick
26	FIS_Transfer_JuryFirstname	Sasha
27	FIS_Transfer_JuryNation	USA
28	FIS_Transfer_CourseRun1	1
29	FIS_Transfer_Homologation1	7837/08/05
30	FIS_Transfer_StartTime1	18H00
31	FIS_Transfer_Gates1	52
32	FIS_Transfer_TurningGates1	45
33	FIS_Transfer_CourseRun2	2
34	FIS_Transfer_Homologation2	7837/08/05
35	FIS_Transfer_StartTime2	21H00
36	FIS_Transfer_Gates2	55

2.5.4 Für die Rückführung der .XML-Datei an FIS ist die Eingabe unter Angaben zum Rennen notwendig.

2.5.5 Der Beschrieb, das Format und eine Beispieldatei kann wie folgt gedownloadet werden:

ftp://ftp.fissski.com

Verzeichnis Software

wählen

xmldescription.pdf

wählen, diese Datei enthält alles

3. Ablauf eines Swiss Ski Rennen

Der Beschrieb soll helfen, den Ablauf für ein Swiss Ski Rennen zu organisieren. Selbstverständlich muss die Reihenfolge nicht derjenigen der hier beschriebenen sein. Es spielt keine Rolle, ob zuerst die Teilnehmer eingegeben werden und anschliessend die Listengestaltung vorgenommen wird. Diese Liste ist nicht vollständig und wird laufend erweitert. Wir empfehlen:

3.1 Neues Rennen machen

Kapitel 2, Punkt 1.4

Variante:

Bestehendes Rennen öffnen, jedoch nicht vergessen die Teilnehmer zu löschen.

3.2 Vorlage z.B. Demo Swiss Ski 1Lauf oder 2Lauf nehmen

Kapitel 2, Punkt 1.4.2

3.3 Unter Angaben zum Rennen neue Daten eingeben.

Fehlende Angaben mit rot markieren

Kapitel 2, Punkt 2.4

3.4 Kontrolle, ob alle Formatdateien richtige Eingaben übernommen wurden

Kapitel 5, 6 und 7, Punkt 3

3.5 Bei 2 Läufen Kontrolle, ob Formatdatei Bibo richtig

Kapitel 5, Punkt 4

3.6 In Teilnehmerdatei Spalten beschriften

Kapitel 3, Punkt 1.3

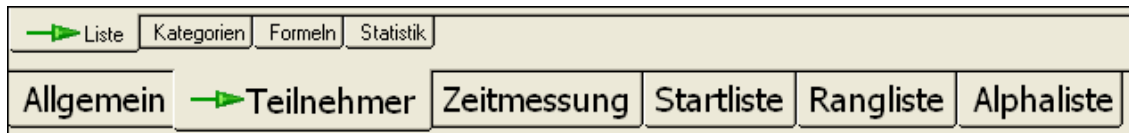
- | | | |
|------|--|--|
| 3.7 | Mögliche Kategorien definieren | Kapitel 3 Punkt 1.5 |
| 3.8 | Startreihenfolge der Kategorien abklären und eintragen | Kapitel 5 Punkt 2 |
| 3.9 | Kategorien für Rangliste eintragen (kopieren) | Kapitel 6 Punkt 2 |
| 3.10 | Swiss Ski Datenbank öffnen
Felder definieren, die übernommen werden sollen | Kapitel 3, Punkt 1.13 |
| 3.11 | Alphaliste ausdrucken für Kontrolle | Kapitel 7 |
| 3.12 | Auslosung gemäss Reglement machen | Kapitel 5, Punkt 6 |
| 3.13 | Startliste ausdrucken | Kapitel 5 |
| 3.14 | Zeiten übernehmen | Kapitel 4 |
| 3.15 | Ausscheidungskriterien eingeben
oder schnelle Eingabe über Eingabetool | Kapitel 3, Punkt 1.1
Kapitel 3, Punkt 1.11 |
| 3.16 | Kontrolle, ob alle Teilnehmer eine Zeit haben oder naS, niZ oder Dis sind | Kapitel 3, Punkt 1.1 |
| 3.17 | Vorfahrer, Wetter, Temperatur, Schnee usw. eingeben | Kapitel 2, Punkt 2 |
| 3.18 | Kontrolle der Rennpunkte | Kapitel 2, Punkt 2 und/oder
Kapitel 6, Punkt 5 |
| 3.19 | Kontrolle der Zuschlagsberechnung | Kapitel 2, Punkt 2 und/oder
Kapitel 6, Punkt 6 |
| 3.20 | Rangliste mit Zuschlagsberechnung ausdrucken | Kapitel 6, Punkt 1 |
| 3.21 | Vor dem Ausdruck bei den Disqualifizierten die Tornummer, oder Regelnummer eintragen.
Name des TD Swiss Ski eintragen | Kapitel 3
Kapitel 2, Punkt 2 |
| 3.22 | Rangliste vom TD Swiss Ski unterschreiben lassen. | |
| 3.23 | Die Rangliste für die Rückführung an Swiss Ski wird im Hintergrund im gleichen Verzeichnis erstellt. Es ist daher sehr wichtig, dass vor dem Veröffentlichen der Rangliste die Rangliste im WinRap3000-Programm mit den richtigen Zeitfeldern offen ist. | |
| 3.24 | Rangliste auf der Swiss Ski Homepage veröffentlichen:
www.swiss-ski-kwo.ch
Login Username und Passwort

Alpin
Terminkalender
Suchargument
Butten Ergebnisse | wählen
eingeben (mit Login anonym kann Rangliste nicht geuploadet werden)
wählen
wählen
Codex-Nr. oder Stichwort eingeben
anklicken |

Upload anklicken
 Integral Durchsuchen wählen
 Im Verzeichnis „Eigene Dateien - WinRap - Rennen - xxxxxx (Verzeichnis, wo Rennen gespeichert) und Datei mit Codex-Nr. und .XML als Endung anklicken.
 Anschliessend Rangliste im PDF-Format veröffentlichen.

<ul style="list-style-type: none"> Startseite KWO Alpin Terminkalender Punktliste Kategorien FIS Punktliste FIS Resultate Snowboard Freestyle Telemark Grasski Langlauf Biathlon Skisprung Club ZNAW 	<h3 style="background-color: yellow; margin: 0;">Terminkalender Alpin</h3> <p>Suchargument <input type="text"/></p> <p>Regionalverband <input type="text" value="BSV"/> Typ <input type="text"/></p> <p>Datum vom <input type="text"/> bis <input type="text"/> <input type="checkbox"/> auch vergangene Saison</p>																										
	<h4>1531 - SST-Cup RS 1</h4> <table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>11.02.07</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Veranstaltung</td> <td>SST-Cup RS 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cup</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ort</td> <td>Disentis/Mustér</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Organisator</td> <td>Disentis</td> <td></td> </tr> <tr> <td>RV</td> <td>BSV</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>B-Rennen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Disziplin</td> <td>Riesenslalom</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TD Swiss-Ski</td> <td>Cathomen Gabriel</td> <td></td> </tr> </table>	Datum	11.02.07		Veranstaltung	SST-Cup RS 1		Cup			Ort	Disentis/Mustér		Organisator	Disentis		RV	BSV		Typ	B-Rennen		Disziplin	Riesenslalom		TD Swiss-Ski	Cathomen Gabriel
Datum	11.02.07																										
Veranstaltung	SST-Cup RS 1																										
Cup																											
Ort	Disentis/Mustér																										
Organisator	Disentis																										
RV	BSV																										
Typ	B-Rennen																										
Disziplin	Riesenslalom																										
TD Swiss-Ski	Cathomen Gabriel																										

ACHTUNG: Die Rangliste im XML-Format kann nur 1 x an Swiss Ski transferiert werden. Ist diese Version falsch, so muss für ein neues Upload Peter Bloch oder Hanspeter Valer von Swiss Ski kontaktiert werden.



Inhaltsverzeichnis Kapitel 3

1. Liste

- 1.1 Liste
- 1.2 Teilnehmer aus Excel oder Word importieren
- 1.3 Spaltenbeschriftung
- 1.4 Cursorbewegung
- 1.5 Kategorienübersicht
- 1.6 Spalten
- 1.7 Teilnehmer löschen
- 1.8 Teilnehmerbackup laden
- 1.9 Wertungen
- 1.10 Zeiteingabe
- 1.11 Eingabetool
- 1.12 Localfahrer
- 1.13 Lizenzfahrer Swiss Ski
- 1.14 Lizenzfahrer FIS
- 1.15 Speakerfenster

2. Kategorien

3. Formeln


- 3.1 Möglichkeit von Formeln
- 3.2 if und else
- 3.3 Formeln speichern
- 3.4 Formeln drucken
- 3.5 Maximale Spalten für Formeln
- 3.10 Einfachere Formeln
 - Totalzeit auf 2 Läufen
 - Totalzeit aus mehreren Läufen
 - Bestzeit aus 3 Läufen
 - 3 beste Zeiten aus 4 Läufen
 - Differenz aus 2 Läufen
- 3.11 Anspruchsvolle Formeln
- 3.12 Startzeit rechnen
- 3.13 Rückstand rechnen
- 3.14 Rang rechnen
- 3.15 Spezielles Format für Zeiteingabe
- 3.16 feste Zuweisung
- 3.17 Zuschläge auf Kategorien
- 3.18 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz für alle gleich
- 3.19 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz verschieden
- 3.20 Kategorienvergabe
- 3.21 Zuschläge für Torfehler

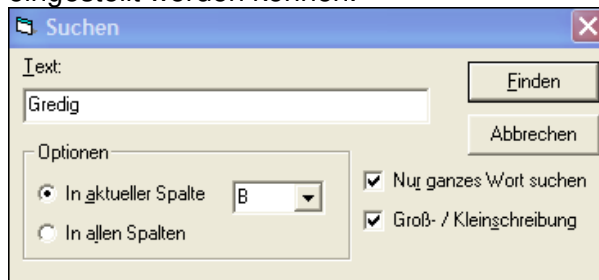
4. Statistik

1. Liste

1.1 Liste

In der Liste werden ähnlich wie in Excel, die Teilnehmer, die Startnummern und Punkte eingegeben.

- 1.1.1  Nach Text suchen und weitersuchen, wobei mehrere Einschränkungen eingestellt werden können.




- 1.1.2  Text ersetzen


- 1.1.3  gehe zu
Zeilennummer und anschliessend Spaltennummer angeben, z.B. 4,6 Zeile 4, Spalte 6 (F)


- 1.1.4  die letzten Aktionen rückgängig machen.


- 1.1.5  Zeile einfügen, resp. Zeile löschen.

- 1.1.6  Spalte einfügen, resp. Spalte löschen.

- 1.1.7  Linksbündig, zentriert, rechtsbündig.
Die Startnummerspalte sollte immer rechtsbündig gemacht werden, damit diese bei der Sortierung richtig angezeigt wird (1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11 usw).
Linksbündig wird die Startnummer bei der Sortierung wie folgt angezeigt: 1, 100,101,102,103,11,110,111 usw.
Ebenso sollen die Zeit- und Punktespalten immer rechtsbündig gemacht werden. Dadurch erkennt das Programm, dass es sich um Zeitfelder handelt.

- 1.1.8  Text kleiner, resp. grösser anzeigen.

- 1.1.9  Linke und rechte Spalte für Eingabe festlegen.
Damit nach Eingabe der letzten Spalte der Cursor auf die erste Spalte der nächsten Zeile springt. Die Spalten zwischen den beiden Enden werden in der Spaltenzeile kursiv dargestellt.
Zuerst muss der linke Spalte definiert werden, anschliessend die rechte Spalte. Durch Klick in eine andere Spalte können auch Spalten ausserhalb dieser Markierung bearbeitet werden.

- 1.1.10  Wahl welche Spalte auf- oder abwärts sortiert werden soll. Es kann nach mehreren Spalten sortiert werden. Die Reihenfolge der Spalten ist unten ersichtlich. Man kann auch direkt in eine Spalte klicken, worauf diese auf-, resp. nach einem weiteren Klick, rückwärts sortiert ist. Dabei kann jedoch nur nach einer Spalte sortiert werden.

1.1.11 Spalten kopieren

Spalten markieren und mit <Ctrl> + C und <Ctrl> + V kopieren, oder
1 Spalte mit alphanumerischem Inhalt markieren und mit gedrückter <Ctrl>-Taste mit Maus weiterziehen.

1.1.12 Spalten addieren (z.B. 1,2,3 usw)

Spalte mit numerischem Inhalt markieren und mit gedrückter <Ctrl>-Taste mit Maus weiterziehen.

1.2 Teilnehmer aus Excel oder Word importieren

Sollen Teilnehmer aus z.B. Excel oder Word importiert werden, so können diese ganz einfach in Word oder Excel mit <Ctrl> + C markiert werden und anschliessend im WinRap3000 bei den Teilnehmer mit <Ctrl> + V eingefügt werden.

Da Excel bessere Spaltendefinition kennt, empfehlen wir den Import aus Excel statt Word. Wieviele Teilnehmer übernommen werden können, hängt von der Leistung Ihres PC ab. Allenfalls müssten grössere Dateien in 2 Schritten übernommen werden, oder werden einfach über die Localfahrer eingelesen (Kapitel 3, Punkt 1.12).

1.3 Spaltenbeschriftung

	A	B	C	D	E
	StNr		Year	Kat	
1	74	Aebi	92	e	Startnummer
2	4	Aebi	96	a	Rang
3	28	Aebi	94	b	P-Nr gemäss Punkteliste
4	36	Bär	92	c	Nachname
5	69	Bär	88	e	Vorname
6	61	Bär	90	d	Geschlecht
7	93	Bär	57	f	Jahrgang
8	48	Barandun	93	d	Kategorie
9	141	Barandun	64	i	Club
10	99	Barandun	62	f	Swiss Ski Punkte
11	25	Barandun	97	b	Lauf 1
12	37	Barandun	90	c	Lauf 2
13	183	Bleiker	82	k	Totalzeit
14	127	Bleiker	51	h	Rennpunkte
15	124	Brot	38	h	Spalte benennen
16	76	Bucher	95	e	

Klickt man auf die Zeile unterhalb von A B C D usw. erhält man obiges Bild.

1.3.1 Hier können die Spalten beschriftet werden. Wenn man im obigen Beispiel die Spalte B mit Nachname beschriften will, so muss in der Spalte unter B mit der rechten Maustaste geklickt werden und anschliessend in Kontextmenü auf „Nachname“.

1.3.2 Diese Beschriftung erleichtert später die Arbeit, indem die Spalten wie z.B. Kategorie, Geschlecht, Zeiten, Rennpunkte usw. automatisch erkannt werden.

1.3.3 Für Swiss Ski Punkterennen sind die Überschriften unbedingt notwendig. Dadurch wird die Rennpunkteberechnung und Zuschlagsberechnung automatisch gemacht.

1.3.4 Ist eine Spalte als Startnummer definiert und wird eine Startnummer 2 x eingegeben, so erscheint diese Startnummer rot eingefärbt.

1.3.5 Mit der Funktion „Spalten schützen“ kann eine Spalte nicht mehr überschrieben werden. Wenn z.B. für eine Kombination die Rennpunkte oder Rangpunkte nicht mehr überschrieben werden sollen. Diese Spalte wird rosa hinterlegt.

	H	I	J
	Rückst	Startnummer	
0.00	Rück	Kategorie	
7.89		Spalte benennen	
0.46		<input checked="" type="checkbox"/> Spalte geschützt	
8.99			
0.47	23.08		

1.4 Curserbewegung

1	74	Aebi	<input checked="" type="checkbox"/> Enter bewegt nach unten
2	4	Aebi	Enter bewegt nach rechts
3	28	Aebi	Enter bewegt nach rechts und dann An den Anfang
4	36	Bär	
5	69	Bär	Kategorieübersicht

Wird in die erste Spalte der Teilnehmer mit der rechten Maustaste geklickt, erhält man obiges Bild.

1.4.1 Enter bewegt nach unten

Der Cursor springt nach Enter nach unten.

1.4.2 Enter bewegt nach rechts

Der Cursor springt nach Enter auf die Spalte rechts (siehe auch linke und rechte Spalte für Eingabe festlegen)

1.5 Kategorieübersicht

Wird aus obigem Bild auf „Kategorieübersicht“ geklickt, so erscheinen alle vorhandenen Kategorien. Durch Doppelklick auf die Kategorie wird dem entsprechenden Teilnehmer die Kategorie zugewiesen. Die Übernahme erfolgt automatisch in die als Kategorie definierte Spalte.

1.6 Spalten

<input checked="" type="checkbox"/> Spalten bewegbar
<input checked="" type="checkbox"/> Mausclick auf Header sortiert Mausclick auf Header stellt Zellenbreite ein
Spaltenformel
Sortieren nach letzter Änderung
Sortieren nach Eingabereihenfolge

Klickt man auf die Zeile von A B C D usw. erhält man obiges Bild.

1.6.1 Spalten bewegbar

Ist Spalten bewegbar aktiviert, können die Spalten verschoben werden. Rechte Maustaste gedrückt halten und auf neue Position fahren. Der Pfeil oben dient als Hilfe. Die Spaltenwerte werden im ganzen Programm automatisch übernommen.

1.6.2 Mausclick auf Header sortiert

Nach Mausclick auf die Spalte sind die Teilnehmer nach dieser aufsteigend sortiert. Nach nochmalige Klick sind diese absteigend sortiert. Leere Spalten erscheinen bei aufsteigend am Anfang und bei absteigend am Ende. Die Spalte, nach der sortiert ist wird mit einem Pfeil nach oben oder unten markiert

1.6.3 Mausclick auf Header stellt Zeilenbreite ein

Durch Doppelklick auf eine Spalte wird die optimale Spaltenbreite eingestellt

1.6.4 Spaltenformel

In Spaltenformel kann für diese Spalte eine Formel eingegeben werden. Diese Formeln können auch über TEILNEHMER FORMELN eingegeben werden und ist

unter Punkt 3 in diesem Kapitel ausführlich beschrieben.

Eine Auswahl an Formeln:

G	TimeSum (D,E)	Auf Spalte G Totalzeit von D und E
H	TimeSum (D,E,F)	Auf Spalte H Totalzeit von D, E und F
G	BestTime (D,E,F)	Auf Spalte G Bestzeit von D, E oder F
G	BestPoints (D,E,F,2)	Total der 2 besten Punkte aus D, E und F
H	BestTime (D,E,F,G,3)	Total der 3 besten Zeiten aus D,E,F und G
H	TimeDiff (D,E)	Differenz von D und E (Achtung kann minus ergeben)
H	TimeDiffabs (D,E)	Differenz von D und E (setzt alle auf plus, keine minus)
J	A	Auf Spalte J gleicher Inhalt wie Spalte A
J	A+0.10	Auf Spalte J

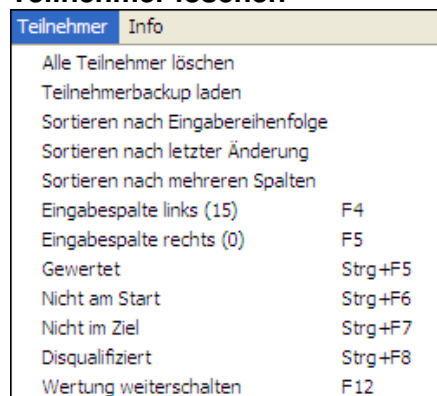
1.6.5 Sortieren nach letzter Änderung

Hier erscheint die Liste in der Reihenfolge, wie die Teilnehmer geändert wurden. Zuerst ist der zuletzt geänderte Teilnehmer, zuunterst der zuerst geänderte Teilnehmer.

1.6.6 Sortieren nach Eingabereihenfolge

Hier erscheint die Liste in der Reihenfolge, wie die Teilnehmer eingegeben wurden. Zuerst ist der zuletzt eingegebene Teilnehmer, zuunterst der zuerst eingegebene Teilnehmer.

1.7 Teilnehmer löschen



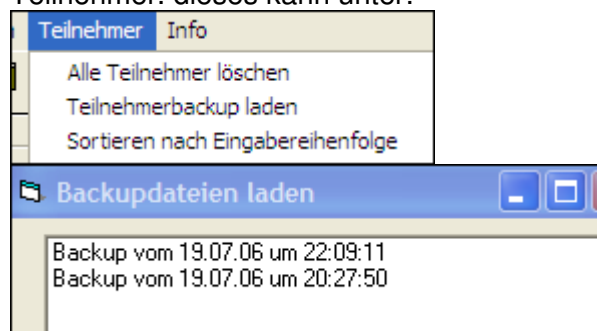
1.7.1 Alle Teilnehmer löschen

Damit werden alle Teilnehmer gelöscht

1.8 Teilnehmerbackup laden

1.8.1 Grundsätzlich empfehlen wir, während den Arbeiten immer wieder ein Backup der Teilnehmer, respektive des ganzen Verzeichnisses zu machen.

Das Programm macht auch automatisch während den Arbeiten ein Backup der Teilnehmer. dieses kann unter:



geladen werden.

1.8.2 Wird ein altes Backup geladen, so wird vom letzten Teilnehmerstamm ebenfalls ein Backup gemacht.

1.8.3 Im Backup sind die Teilnehmer, Startnummern und Zeiten gespeichert. Nicht gespeichert sind die Formeln und die Formate.

1.9 Wertungen

Teilnehmer	Info
Alle Teilnehmer löschen	
Teilnehmerbackup laden	
Sortieren nach Eingabereihenfolge	
Sortieren nach letzter Änderung	
Sortieren nach mehreren Spalten	
Eingabespalte links (15)	F4
Eingabespalte rechts (0)	F5
Gewertet	Strg+F5
Nicht am Start	Strg+F6
Nicht im Ziel	Strg+F7
Disqualifiziert	Strg+F8
Wertung weiterschalten	F12

1.9.3 Gewertet
Dieser Teilnehmer erscheint auf der Rangliste. Das Feld ist weiss.

1.9.4 Nicht am Start
Dieser Teilnehmer erscheint am Schluss der Rangliste unter nicht am Start. Das Feld ist grün gefärbt.

1.9.5 Nicht im Ziel
Dieser Teilnehmer erscheint am Schluss der Rangliste unter nicht im Ziel. Das Feld ist gelb gefärbt.

1.9.6 Disqualifiziert
Dieser Teilnehmer erscheint am Schluss der Rangliste unter Disqualifiziert. Das Feld ist rot gefärbt.

1.9.7 Wertung weiterschalten (F12)
Damit schaltet man von gewertet weiter auf nicht am Start, nicht im Ziel und Disqualifiziert.

1.10 Zeiteingabe

Werden Zeiten eingegeben, so müssen diese mit Doppelpunkt zwischen Stunden, Minuten und Sekunden eingegeben werden. Nach den Sekunden steht ein Punkt: 1:25:59.99 für 1 Stunde, 25 Minuten, 59 Sekunden und 99 Hundertstel, oder 1:12.87 für 1 Minute, 12 Sekunden und 87 Hundertstel. Wie ohne Punkte und Doppelpunkte eingegeben werden kann, ist in diesem Kapitel im folgenden Punkt und unter Punkt 3, Formeln beschrieben.

1.11 Eingabetool

A	1	I	1:25.66
<input type="checkbox"/> Fixieren	o oder F8 = OK	<input type="checkbox"/> J	48
	s oder F9 = naS	<input type="checkbox"/> K	23
	z oder F10 = niZ	<input type="checkbox"/> M	4
	d oder F11 = Disq		

Unter Bearbeiten Eingabetool kann eine sehr schnelle Eingabe von z.B. Zeiten, Punkte usw. gemacht werden und zwar in insgesamt 4 Spalten. In der ersten Spalte das Kriterium wählen (z.B. Startnummer) und in der 3. Spalte die Spalte wählen, wo das Resultat gespeichert werden soll. In der 2. Spalte gibt man z.B. die Startnummer ein und in der 4. Spalte die Zeit.

In obigem Beispiel wird aus der Spalte A bei der Startnummer 1 die Zeit von 1:25.66 in die Spalte I geschrieben.

1.11.1

Unterhalb der ersten Zeile können in 3 weiteren Spalten Werte geschrieben werden. Um Werte einzugeben, muss das Kontrollkästchen links aktiviert sein. Es können somit z.B. die Torfehler separat aus 2 Läufen eingegeben werden, oder bis zu 4 Schiessresultate für Biathlon usw.

1.11.2 Ist Fixieren aktiviert, so bleibt das Eingabetool unten rechts stehen, so dass die eingegebenen Werte nicht hinter diesem Fenster versteckt sind.

1.11.3 Zeiten können in 2 verschiedenen Arten geschrieben werden:

1.11.4 Normale Eingabe:

Zeiten müssen mit Doppelpunkt zwischen Stunden, Minuten und Sekunden eingegeben werden. Nach den Sekunden steht ein Punkt: 1:25:59.99 für 1 Stunde, 25 Minuten, 59 Sekunden und 99 Hundertstel, oder 1:12.87 für 1 Minute, 12 Sekunden und 87 Hundertstel.

1.11.5 Spezielle Eingabe:

Wird in die entsprechende Formelspalte für die Zeit „Zeitformat“ eingetragen, so werden die Eingaben wie folgt akzeptiert:

1	=	1.00
10	=	10.00
1.1	=	1.1
123	=	1.23
1234	=	12.34
12345	=	1:23.45
6677	=	1:06.77

1.11.6 Die Wertungen können wie folgt eingegeben werden:

o oder F8 = OK

s oder F9 = nicht am Start (grün)

z oder F10 = nicht im Ziel (gelb)

d oder F11 = disqualifiziert (rot)

F12 = umschalten zwischen weiss-grün-gelb-rot

Die letzte Eingabe bleibt stehen. D.h. wenn mehrere nicht am Start eingetragen wird, so muss lediglich nach der ersten Eingabe die Startnummer und 2 x Enter eingegeben werden.

1.11.7 Wenn z.B. bei den Disqualifizierten ein Text geschrieben werden muss (z.B. Tor Nr. 5), so kann dieser Text direkt in das Zeitfeld geschrieben werden, nachdem dieses als Disqualifiziert markiert wurde.

1.12 Lokalfahrer

831	203391	Ortolano	Tricia	1988	D	135	Cardada	FSSI	OST	DJ1	205.26
832	295197	Saluz	Laura	1989	D	184	Schwyz	ZSSV	MITTE	DJ1	206.67
833	285763	Kienast	Sandra	1989	D	731	Richterswil-S	ZSV	MITTE	DJ1	216.99

wird unter „Bearbeiten“ „Lokalfahrer anzeigen“ gewählt

1.12.1 Möglichkeiten:

1. Die Lizenzfahrer von Swiss Ski werden in einer DBF-Datei geliefert. Die teilnehmenden Fahrer werden mit dem Programmteil Lokalfahrer in die Teilnehmerdatei übernommen und zwar ab dem Formular 4 oder über die Online-Anmeldung.

2. Die Lizenzfahrer der FIS werden in zwei .zsv-Dateien gedownloadet und müssen mit dem WinRap3000-Programm zusammengefügt werden.

2. Für das Clubrennen werden die teilnehmenden Mitglieder aus der Clubverwaltung (DBF, XLS oder MDB-Datei) übernommen.

Bei Swiss Ski und FIS Rennen empfehlen wir, ein Verzeichnis unter Rennen\Lokalfahrer\Swiss Ski Integral (und FIS-Daten) zu machen und die neueste Punkteliste in dieses Verzeichnis zu speichern. Beginnt man mit einem neuen

Rennen, so soll man unbedingt **DBF Datei laden** wählen, damit man nicht mit alten Daten arbeitet.

1.12.2 Beim Laden einer Excel-Datei muss darauf geachtet werden, dass Spalten, die Zahlen enthalten, als Zahl mit 0 Dezimalstellen formatiert sein müssen. Ansonsten werden 5 Kommastellen an die Zahl angehängt.

1.12.3 Unter den Spaltenüberschriften sind die Spalten aufgeführt, in welche die Eingaben übernommen werden. Diese Einstellungen werden gespeichert und wenn eine andere Lokalfahrerdatei gewählt wird, in diese übernommen. Dies hat den Vorteil, dass z. B. beim Laden einer neuen Swiss Ski- oder FIS-Fahrer-Datei immer die gleichen Spalten übernommen werden.

Soll die Speicherung in eine andere Spalte als die vorgeschlagene übernommen werden, so kann im Drop Down-Menü die entsprechende Spalte gewählt werden.

1.12.4 Ist eine Spalte doppelt aufgeführt, so werden diese beiden Spalten rot markiert. Ein dieser beiden Spalten muss in eine andere Spalte gespeichert werden.

1.12.5 Ist die Übernahme einer Spalte nicht gewünscht, so klickt man beim Drop Down-Menü auf die oberste Spalte über dem A, auf: --.

1.12.6 Suchen ohne Sortierung

Wird auf die leere Spalte zwischen „Suchen“ und „1“ geklickt, so wird die Eingabe in jeder Spalte gesucht. Mit der Eingabe von „gr“ springt der Cursor im Beispiel auf

„Grächen“ und „gri“ auf „Grisoni“.

Suchen Ohne Sortierung : gri

	PNR	NACHNAME	VORNAME	JG	SEX	CLUBNR	CLUBNAM
1	G	B	C	E	D	--	H
2	999999	Kontrolle	24.01.05	1900	H	9000	Swiss-Ski
3	228211	Hildebert	Aaron	1990	H	734	Grächen
4	188463	Grisoni	Abner	1987	H	180	Monte Lema No
5	800506	Vogt	Achim	1970	H	8005	Balzers
6	290388	Wegst	Achim	1992	H	129	Lenzerheide

1.12.7 Suchen mit Sortierung

Es kann nach mehreren Spalten sortiert und gesucht werden. Dabei dürfen die Wörter gekürzt werden. Im Beispiel wird zuerst nach Clubname, dann nach Nachname und nach Vorname sortiert. Die Wörter können ausgeschrieben oder gekürzt werden und müssen mit Komma getrennt sein. Die Eingabe von „hausen,sörensen,lea hat das gleiche Ergebnis wie „haus,sö,le“

Suchen CLUBNAME» NACHNAME» VORNAME» : haus,sö,le

	PNR	NACHNAM	VORNAME	JG	SEX	CLUBNR	CLUBNAME	RV
1	G	B	C	E	D	--	H	--
1891	287460	Vogel	Janine	1992	D	378	Hasle	ZSSV
1892	26033	Wermelinger	Adrian	1990	H	378	Hasle	ZSSV
1893	327253	Götschi	Kai	1996	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1894	304642	Hess	Daniela	1990	D	640	Hausen am Älbis	ZSV
1895	305121	Hess	Laura	1991	D	640	Hausen am Älbis	ZSV
1896	234709	Hintermann	Niels	1995	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1897	234708	Hintermann	Sven	1991	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1898	199989	Homberger	Timo	1988	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1899	327250	Keller	Jann	1995	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1900	327252	Meier	Lisa	1995	D	640	Hausen am Älbis	ZSV
1901	327251	Meier	Ueli	1996	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1902	330037	Sörensen	Lars	1998	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1903	330036	Sörensen	Lea	1996	D	640	Hausen am Älbis	ZSV
1904	302204	Sterba	Melanie	1994	D	640	Hausen am Älbis	ZSV
1905	293134	Studer	Marco	1992	H	640	Hausen am Älbis	ZSV
1906	203647	Urech	Pascal	1996	H	640	Hausen am Älbis	ZSV

1.12.8 Durch Klick auf die Spalte wird aufwärts sortiert. Durch nochmaligen Klick wird abwärts sortiert.

1.12.9

Localfahrer

	PNR	NACHNA	VORNAME	JG	SEX	CLUBNR	CLUBNAM	RV	IREG	KAT	PUNKTE	PUNKTE1	PUNKTE2	PUNKTE3	PUNKTE4	FISCODE
240	108908	Bär	Daniel	1977	H	1225	Benninger	OSSV	OST	H2	126.91	126.91	126.91	999.99	999.99	0
241	110485	Bär	Simon	1971	H	9015	Masters			A1	999.99	999.99	999.99	999.99	999.99	0

Mit ENTER wird dieser Lizenzfahrer in die Teilnehmerdatei übernommen. Die Zeile resp. die übernommenen Spalten werden grün markiert. Diese Markierung bleibt in dieser Datei solange bestehen, bis eine andere DBF-Datei gewählt wird, oder unter LOCALFAHRER RÜCKSETZEN die grüne Markierung zurückgesetzt wird.

1.12.10 Es können auch mehrere Spalten markiert (z. B. aus der Swiss Ski Online-Anmeldung) und gesamthaft übernommen werden.

1.12.11 Bei Punkterennen wird in der Spalte der Personalnummer überprüft, ob dieser Fahrer in der Teilnehmerdatei schon vorhanden ist. Wenn ja, werden diese rot markiert. Dadurch bemerkt man sofort, wenn ein Fahrer 2 x gemeldet wurde (1 x online und 1 x z.B. Fax)

1.13 Lizenzfahrer Swiss Ski

1.13.1 Die Lizenzfahrer von Swiss Ski können wie folgt gedownloadet werden:
<http://www.swiss-ski-kwo.ch>

Login anonym oder mit Passwort

Alpin	wählen
Punktliste	wählen
Integral als ZIP-Datei runterladen	wählen

1.14 Lizenzfahrer FIS

1.14.1 Die Lizenzfahrer von FIS sind in 2 Dateien enthalten und werden mit dem WinRap3000-Programm zusammengefügt.

1.14.2 Der Download ist wie folgt:

ftp://ftp.fisssi.com

Verzeichnis Alpine

wählen

Verzeichnis lists

wählen

Verzeichnis s0607

Stand Dez. 2006. Falls neuere Version vorhanden, natürlich diese wählen!

Verzeichnis newlistversion

wählen

ALFP307F.zip

Stand Dez. 2006. Falls neuere Version vorhanden, natürlich diese wählen

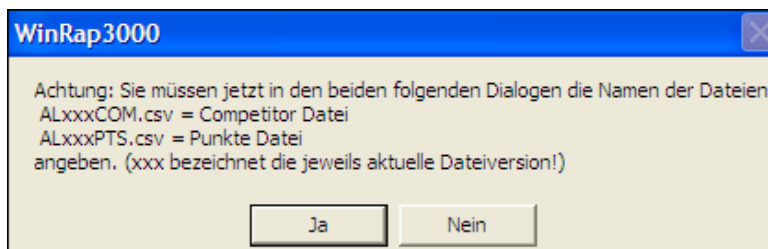
Die Datei ALFPxxxF.zip entzippen

1.14.3 Laden der 2 FIS-Dateien

FIS Datei laden

wählen.

1.14.4



“Ja“ anklicken und das Verzeichnis wählen, wo die FIS-Daten gespeichert wurden.

1.14.5



Die Datei ALxxxcom.csv wählen

1.14.6



Anschliessend die Datei ALxxxPTS.csv wählen.

Auf die Frage, ob Sie beginnen möchten, antworten Sie mit „ja“ und warten, bis die 2 Dateien zusammengefügt sind.

1.14.7 Wählen Sie jetzt die entsprechenden Spalten, die Sie übernehmen möchten. Löschen Sie die ungewünschten Spalten mit Klick auf --.

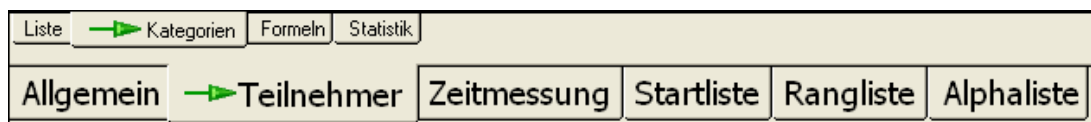
1.14.8 Der Jahrgang ist gefolgt mit dem Monat und dem Tag. Mit einer Formel kann dieses Feld auf 4 Zeichen reduziert werden. Die Formel direkt in die Spalte schreiben, die den Jahrgang enthält.

Formel: $\text{mid}(L,1,4)$ wobei L die Spalte ist, die den Jahrgang enthält. 1,4 heisst, dass die Spalte nur Zeichen von 1 - 4 enthält.

1.15 Speakerfenster

Das Speakerfenster ist in Kapitel 8 beschrieben.

2. Kategorien



	A	B
1	a	Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jüng
2	b	Piccolo Knaben Jahrgang 94 und jünger
3	c	Mädchen Jahrgang 89 - 93
4	d	Knaben Jahrgang 89 - 93
5	e	Snowboard
6	f	Damen Jahrgang 73 und älter
7	g	Damen Jahrgang 74 - 88
8	h	Herren Jahrgang 57 und älter
9	i	Herren Jahrgang 58 - 73
10	k	Herren Jahrg. 74 - 88

2.1 Hier werden alle Kategorien eingegeben. Die Reihenfolge hat nichts mit dem späteren Ausdruck der Listen zu tun. Wenn später für die Startliste gewisse Kategorien zusammengelegt werden müssen, so müssen diese hier einzeln auf eine Zeile geschrieben werden.

2.2 Links wird das Kategorienkürzel eingegeben, rechts der Text.

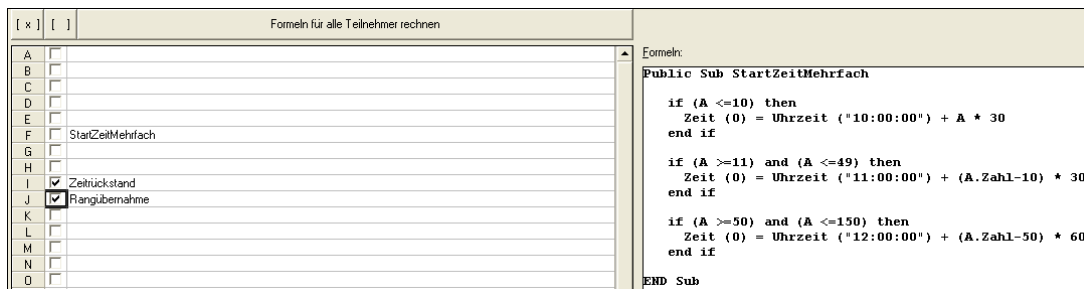
- 2.3 Bei den Kürzel wird zwischen GROSS und KLEIN-geschriebenen Buchstaben unterschieden. Eine Kategorie A entspricht also nicht der Kategorie a.
- 2.4 Das Kürzel darf x-beliebig lang sein.
- 2.5 Wird bei der Eingabe eines Teilnehmers ein Kürzel eingegeben, das in der Liste nicht definiert wird, so wird dieses Kürzel in dieser Spalte rot hinterlegt.



- 2.6 Es können Spalten eingefügt oder gelöscht werden.

3. Formeln

- 3.1 Möglichkeit von Formeln
- 3.2 if und else
- 3.3 Formeln speichern
- 3.4 Formeln drucken
- 3.5 Maximale Spalten für Formeln
- 3.6 Formeln aktivieren/deaktivieren
- 3.10 Einfachere Formeln
 - Totalzeit aus 2 Läufen
 - Totalzeit aus mehreren Läufen
 - Totalpunkte aus 2 Läufen
 - Bestzeit aus 3 Läufen
 - 3 tiefste Punkte aus 4 Läufen
 - 3 tiefste Zeiten aus 4 Läufen
 - 2 höchste Punkte aus 3 Läufen
 - 3 höchste Zeiten aus 4 Läufen
 - Differenz aus 2 Läufen
 - Zeiten kopieren
 - Zeitformate ändern
 - Zeiten mit Faktor multiplizieren
 - Spalte automatisch in Grossbuchstaben schreiben
- 3.11 Anspruchsvolle Formeln
- 3.12 Startzeit rechnen
- 3.13 Rückstand rechnen
- 3.14 Rang rechnen
- 3.15 Spezielles Format für Zeiteingabe
- 3.16 feste Zuweisung
- 3.17 Zuschläge auf Kategorien
- 3.18 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz für alle gleich
- 3.19 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz verschieden
- 3.20 Kategorienvergabe
- 3.21 Zuschläge für Torfehler
- 3.22 Laufzeiten aus verschiedenen Startzeiten rechnen
- 3.23 Rundenzeiten rechnen
- 3.24 Geschätzte Differenzzeit rechnen
- 3.25 Zeit mit Punkten multiplizieren



3.1 Möglichkeit von Formeln

Mit Formeln können Berechnungen gemacht werden. z.B. Totalzeiten aus 2 Läufen rechnen, aus Start- und Zielzeit eine Nettozeit rechnen, feste Startzeiten für Langlauf berechnen, Kategorien vergeben usw. Selbst komplizierteste Berechnungen können gemacht werden. Es würde zu weit führen, wenn hier alle Möglichkeiten aufgeführt wären. Es werden die häufigsten Formeln beschrieben. Sollten Sie etwas ganz spezielles ausrechnen wollen, so teilen Sie uns Ihren Wunsch per Mail mit. Wir werden Ihnen innert 1 Woche eine Formel zustellen.

- 3.1.1 Im linken Fenster können einfachere Formeln direkt in die zu berechnende Spalte geschrieben werden (siehe auch Punkt 1.6.4 Spaltenformel)
In Fenster „Programm“ werden Prozeduren (oder sogenannte SUBroutinen) eingegeben.

Aktiv werden diese Prozeduren dadurch, indem im linken Bereich in der Liste der Spalten der Name der betreffenden Prozedur angegeben wird.

Wird einmal der Button „Formeln für alle Teilnehmer rechnen“ angeklickt, so wird diese Formel dauernd ausgeführt.

3.2 If und else

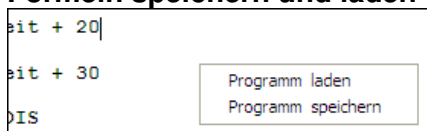
Zwischen „IF“ und „END IF“ können beliebige VBS Anweisungen stehen. Vor dem „END IF“ kann auch noch ein „ELSE“ auftreten, der alle anderen nicht durch die „IF“ Klausel eingeschlossenen Fälle abdeckt. z.B. G ist das Geschlecht, H die Spalte für Zuschlag. Alle Geschlechter M erhalten einen Zuschlag von 100 und alle übrigen einen Zuschlag von 50

```

IF G = „M“ THEN
    H=100
ELSE
    H=50
END IF
END SUB

```

3.3 Formeln speichern und laden




Klickt man im Fenster Formel auf die rechte Maustaste, so kann eine Formel, resp. Programm geladen, oder die gemachte Formel in ein Programm gespeichert werden.

- 3.3.1 Unter Eigene Dateien WinRap3000 ist ein Verzeichnis mit einigen Beispielen von Formeln. Es empfiehlt sich, neue Formeln in dieses Verzeichnis zu speichern.

WinRAP				
Formeln	Kategorievergabe.VBS	2 KB	VBScript Script File	01.12.2006 07:59
Rennen	Startzeit Einfach.VBS	1 KB	VBScript Script File	01.12.2006 08:23
Vorlagen	Startzeit Kategorie.VBS	2 KB	VBScript Script File	01.12.2006 08:45
	Startzeit Mehrfach.VBS	2 KB	VBScript Script File	01.12.2006 08:36

3.4 Formeln drucken

Mit  können die Formeln auf der rechten Seite ausgedruckt werden

3.5 Maximale Spalten für Formeln

Es können in den Spalten A - AZ Formeln gerechnet werden. Die Spalte AS darf nicht für Formeln verwendet werden. Es kann somit auf 51 Spalten gerechnet werden.

3.5.1 Werden mehr Spalten für Formeln benötigt, respektive wenn man nicht alphanumerische Zeichen verwenden will, so steht auch der Befehl „cell(1)“ zur Verfügung, wobei die Zahl in der Spalte der Spaltennummer entspricht. z.B.:

Public Sub Zellen

cell (55) = "D"

end sub

Schreibt in die Spalte BC (ist die 55. Spalte) den Text D

3.6 Formeln aktivieren/deaktivieren

3.6.1

F	<input type="checkbox"/>	StartZeitMehrfach
G	<input type="checkbox"/>	
H	<input type="checkbox"/>	
I	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeitrückstand
J	<input checked="" type="checkbox"/>	Rangübernahme
K	<input type="checkbox"/>	

Damit die Formel aktiv ist, d.h. berechnet wird, muss auf der rechten Seite der Button angeklickt werden. Da viele aktive Formeln das Programm langsam machen können, ist es sinnvoll, dass nicht mehr benötigte Formeln deaktiviert werden.

3.6.2 In obigem Beispiel ist die Formale StartZeitMehrfach auf Spalte F nicht aktiviert und die Berechnung Zeitrückstand auf Spalte I und Rangübernahme auf Spalte J aktiv.

3.10 Einfachere Formeln direkt in der Spalte

Im linken Fenster können z.B. folgende Formeln direkt in die zu berechnende Spalte geschrieben werden:

G	TimeSum (D,E)	Auf Spalte G Totalzeit von D und E
H	TimeSum (D,E,F)	Auf Spalte H Totalzeit von D, E und F
H	PointSum(D,E)	Auf Spalte H Total Punktezahl von D und E
G	BestTime (D,E,F)	Auf Spalte G Bestzeit von D, E oder F
G	BestPoints (D,E,F,2)	Total der 2 tiefsten Punkte aus D, E und F
H	BestTime (D,E,F,G,3)	Total der 3 tiefsten Zeiten aus D,E,F und G
H	WorstPoints (D,E,F,2)	Total der 2 höchsten Punkte aus D,E und F
H	WorstTime (D,E,F,G,3)	Total der 3 höchsten Zeiten aus D,E,F und G
H	TimeDiff (D,E)	Differenz von D und E (Achtung kann minus ergeben)
H	TimeDiffabs (D,E)	Differenz von D und E (setzt alle auf plus, keine minus)
H	ZeitStr(G.Zeit-H.Zeit,3)	G minus H, Zeit in 1/1000 Sek. (kann minus ergeben)
H	ZeitStr(abs(G.Zeit-H.Zeit),3)	G minus H, Zeit in 1/1000 Sek. (setzt alle auf plus)
H	G.Zeit	Kopiert Zeit von G. Macht aus 1:05.99 = 65.99
H	ZeitStr(G.Zeit)	Kopiert Zeit von G. Gleiches Format wie G
H	G.ZeitStr(1)	Kopiert Zeit von G. Löscht 1/100 Sek.
H	H.ZeitStr(2)	löscht 1/10 und 1/100 Sekunden auf H
H	H.ZeitStr(1)	löscht 1/100 Sekunden auf H
H	mid(H,1,4)	macht aus der Spalte H nur 4 Zeichen, z.B. wenn Geburtsdatum mit 1990-10-31 geschrieben ist und nur das Jahr 1990 übernommen werden soll
H	ZeitStr(I.Zeit*0.5,2)	multipliziert die Spalte I mit 0.5, 2 Kommastellen

- H ZeitStr(R*(StrZeit(„1:00.00.0“)/1000)) multipliziert die Spalte mit 1 Minuten,
 Resultat in 1/100stel
- H ZeitStr(R*((StrZeit(„1:00.00.0“)/1000)),1) multipliziert die Spalte mit 1 Minute,
 Resultat in 1/10tel
- B UPPER Spalte B wird automatisch in Grossbuchstaben gesetzt

Mit „Formeln für alle Teilnehmer rechnen“ wird die Berechnung für alle Spalten ausgeführt.

Werden Punkte mit über 1'000 addiert, so darf das Hochkomma nicht stehen, da sonst nur die Zahl vor dem Hochkomma gerechnet wird. Aus 2'000+15 würde das Ergebnis 17 sein (2+15). Das Format für Werte muss in der Systemsteuerung so gewählt werden, dass keine Hochkomma gemacht werden.

3.11 Anspruchsvolle Formeln

Anfang und Ende einer Formel

Prozeduren müssen immer mit „Sub xxx“ eingeleitet werden und mit „End Sub“ abgeschlossen werden.

Es können in diesem Programmeditor beliebig viele solcher Prozeduren eingegeben werden.

Zwischen dem Kopf der Prozedur „Sub xxx“ und dem Ende „End Sub“ kann beliebiger VBS (Visual Basic Script) Code stehen.

Typischerweise werden dort „IF“ oder „Select Case“ Anweisungen stehen, die die verschiedenen benötigten Fälle unterscheiden.

Hinter dem Text „Public Sub muss das Kürzel stehen, das dann in das linke Fenster in die entsprechende Spalte eingetragen wird.

Die Prozeduren müssen nicht, wie im folgenden Beispiel eingerückt werden. Dies dient lediglich der besseren Uebersicht.

3.11.1 Ist ein Fehler in der Formel, so ist das in der Spalte über „Debug“ ersichtlich. Der Cursor befindet sich auf der Spalte, die den Fehler enthält. Alle Formeln werden in diesem Falle nicht ausgefüllt.

3.11.2 Soll eine Zeile nicht berechnet werden, jedoch der Text nicht gelöscht werden, so muss am Anfang der Zeile eine Hochkomma stehen. z.B. ' if...

3.12 Startzeit rechnen

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	StartZeitEinfach
O	StartZeitDoppelt
P	StartZeitKategorie
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	
AA	
AB	
AC	

```

Programm:
Public Sub StartZeitEinfach
  Zeit(0) = Uhrzeit("10:00:00") + A * 30
END Sub

Public Sub StartZeitDoppelt
  if (A <= 10) THEN
    Zeit(0) = Uhrzeit("10:00:00") + (A.Zahl-1) * 30
  END IF
  IF (A >= 11) and (A <= 66) THEN
    Zeit(0) = Uhrzeit("10:15:00") + (A.Zahl-10) * 30
  END IF
  IF (A >= 80) and (A <= 150) THEN
    Zeit(0) = Uhrzeit("11:00:00") + (A.Zahl-80) * 60
  END IF
END Sub

Public Sub StartZeitKategorie
  if H = "M3" THEN
    Zeit(0) = Uhrzeit("15:00:00") + (A.Zahl-1) * 60
  end If
End Sub

```

Linkes Fenster:

- in Spalte N wird die Formel „StartZeitEinfach“ gerechnet
- in Spalte O wird die Formel „StartZeitDoppelt“ gerechnet

- in Spalte P wird die Formel „StartZeitKategorie“ gerechnet

Zeile 1-3 „StartZeitEinfach“ macht:

- (0) keine Kommastellen, alles in Sekunden

- Uhrzeit („10:00:00“) Resultat ist eine Zeit und am 10 Uhr ist 1. Start

- +A*30 Startnummer (ist in Spalte A) multipliziert mit 30 Sekunden

Beispiel: Startnummer 60: $60 \times 30 = 1800$ Sekunden = 30 Minuten + 10:00:00 = Startzeit 10:30.00

Zeile 4 - 14 „StartZeitDoppelt“ macht:

- wenn Startnummer in Spalte A 10 und kleiner ist

- Uhrzeit („10:15:00“) + (A.Zahl-1) * 30 Resultat ist eine Zeit: Startnummer in Spalte A minus 1, multipliziert mit 30 Sekunden

Beispiel: Startnummer 10: $10 - 1 \times 30 = 270$ Sekunden = 4 Min + 30 Sekunden + 10:00:00 = Startzeit 10:04:30

- wenn Startnummer in Spalte A zwischen 11 und 66 ist

- Uhrzeit („10:00:00“) + (A.Zahl-10) * 30 Resultat ist eine Zeit: Startnummer in Spalte A minus 10, multipliziert mit 30 Sekunden

Beispiel Startnummer 50: $50 - 10 \times 30 = 1200$ Sekunden = 20 Minuten + 10:15:00 = Startzeit 10:35:00

- wenn Startnummer in Spalte A zwischen 80 und 150 ist

- Uhrzeit („11:00:00“) + (A.Zahl-80) * 60 Resultat ist eine Zeit: Startnummer in Spalte A minus 80, multipliziert mit 60 Sekunden

Beispiel: Startnummer 100: $100 - 80 \times 60 = 1200$ Sekunden = 20 Minuten + 11:00:00 = Startzeit 11:20:00

Zeile 15-19

- wenn die Kategorie in Spalte H M3 ist, dann ist die erste Startzeit 10:00:00 und der Startintervall ist 60 Sekunden

3.13 Zeitrückstand und Punkterückstand rechnen

Mit einer einfachen Eingabe von auf einer Zeile (hier auf Spalte O) wird der Rückstand auf den ersten automatisch berechnet.

3.13.1 Anschliessend muss unter „RANGLISTE“ „LISTE“ auf aus- und wieder eingeklickt werden, damit die Formel berechnet wird.

3.13.2 Ab jetzt wird die Berechnung dauernd durchgeführt, d.h. auch nach Änderungen von Zeiten wird der Rückstand automatisch aktualisiert.

3.13.3 Eine weitere Möglichkeit den Rückstand zu berechnen ist unter Kapitel 6, Punkt 1.11 „Übernahme Rückstand“ vorhanden. Der Vorteil unter den Formel ist jedoch, dass bei Zeitänderungen die Berechnung automatisch erfolgt.

3.13.4 Mit der Eingabe von wird der Rückstand von Punkten gerechnet.

3.14 Rang rechnen

Mit einer einfachen Eingabe von auf einer Zeile (hier auf Spalte N) wird der Rang automatisch berechnet.

- 3.14.1 Anschliessend muss unter „RANGLISTE“ „LISTE“ auf Nach Gruppen aus- und wieder eingeklickt werden, damit die Formel berechnet wird.
- 3.14.2 Ab jetzt wird die Berechnung dauernd durchgeführt, d.h. auch nach Änderungen von Zeiten wird der Rang automatisch aktualisiert.
- 3.14.3 Eine weitere Möglichkeit den Rang zu berechnen ist unter Kapitel 6, Punkt 1.10 „Übernahme Rückstand“ vorhanden. Der Vorteil unter den Formeln ist jedoch, dass bei Zeitänderungen die Berechnung automatisch erfolgt.

3.15 Spezielles Format für Zeiteingabe

Die Zeiten müssen grundsätzlich mit Doppelpunkt und Punkt eingegeben werden, also z.B. 1:25.99 für 1 Minuten, 25 Sekunden und 99 Hundertstel.

Wird in die Spalte geschrieben (in diesem Falle für die Spalte M), so wird ein spezielles Format verwendet.

Eingabe	ergibt folgendes Resultat	merke
1	1.00	einstellig
10	10.00	2-stellig
1.1	1.1	mit Punkt
123	1.23	3-stellig
1234	12.34	4-stellig
12345	1:23.45	5-stellig
6677	1:06.77	4-stellig über 5'999

Mit wird nur 1 Kommastelle nach den Sekunden eingetragen:
Eingabe: 25104 ergibt 25:10.4

3.16 Feste Zuweisung

in Spalte K soll überall Maiefeld stehen

in Spalte K soll überall das gleiche wie in Spalte L stehen

3.17 Zuschläge auf Kategorien

The screenshot shows an Excel spreadsheet with columns A through U and rows 1 through 16. Cell J1 contains the text 'KatZuschlag'. To the right, the formula bar displays the following VBA code:

```
Public Sub KatZuschlag
    if (H.Wertung <> OK) or (H.Text="") THEN
        Wertung = DIS
        Text = ""
    ELSE
        Wertung = OK
        select Case F
            Case "a"
                Zeit = H.Zeit + 10
            Case "b"
                Zeit = H.Zeit + 20
            Case "c"
                Zeit = H.Zeit + 30
            Case Else
                Wertung = DIS
                Text = ""
        end select
    end if
end sub
```

Obige Formel rechnet in der Spalte J:
Public Sub KatZuschlag
if (H.Wertung <> OK) or (H.TEXT="") THEN

der Name der Formel ist KatZuschlag
wenn Wertung nicht am Start, nicht im
Ziel, disqualifiziert oder keine Wertung
vorhanden ist, also ungleich OK ist
oder das Feld leer ist, dann

Wertung = DIS	wird die Wertung auf disqualifiziert gesetzt, d.h. es erfolgt keine Berechnung des Zuschlages
Text = „“	zusätzlich wird das Feld gelöscht(auch kein Leerzeichen vorhanden)
ELSE	sonst soll für den Teilnehmer, für den die obige Bedingung nicht gilt die Wertung auf OK gesetzt werden
Wertung = OK	Spalte F (Kategoriespalte)
select Case F	wenn Inhalt „a“ (Kategorie a)
Case „a“	Zeit = Zeit aus Spalte H + 10 Sekunden
Zeit = H.Zeit + 10	wenn Inhalt „b“ (Kategorie b)
Case „b“	Zeit = Zeit aus Spalte H + 20 Sekunden
Zeit = H.Zeit + 20	wenn Inhalt „c“ (Kategorie c)
Case „c“	Zeit = Zeit aus Spalte H + 30 Sekunden
Zeit = H.Zeit + 30	alle übrigen Kategorien werden disqualifiziert, d. h. für diese wird keine Berechnung vorgenommen
Case Else	zusätzlich wird das Feld gelöscht
Wertung = DIS	Ende Auswahl
Text = „“	Ende der endif-Formel
end select	Ende der Formel
end if	
end sub	

E		
F		
G		
H		
I		
J		
K	Zeitzuschlag	
L		

```
Public Sub Zeitzuschlag
if F = "a" THEN
    ZBIT (2) = G + 61.00
END if
End sub
```

Obige Formel rechnet in der Spalte K für alle, die Kategorie a haben, die Zeit aus Spalte G plus 1 Minute 01 Sekunden und Null Hundertstel.

3.18 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz für alle gleich

Formel, wenn Geschwindigkeit in Spalte F gerechnet werden muss. Die Zeit befindet sich in Spalte E und die Distanz ist 1 Kilometer.

A		
B		
C		
D		
E		
F	Kmh	
G		
H		
I		

```
Public Sub Kmh
If E.Gewertet THEN
    Zahl(2) = 1 / E.Stunden
ELSE
    Text = ""
END IF
Wertung = E.Wertung
End Sub
```

Formel für andere Distanzen, Präzision und Zeitspalten:

1 Kommastelle, 500 Meter, Zeit in Spalte L: Zahl (1) = 0.5 / L.Stunden

0 Kommastelle, 2.5 km, Zeit in Spalte M: Zahl (0) = 2.5 / M.Stunden

(Die Zeitspalten sind selbstverständlich auch in den anderen Zeilen zu korrigieren)

3.19 Durchschnittsgeschwindigkeit - Distanz verschieden

Formel, wenn Geschwindigkeit in Spalte J gerechnet werden muss. Die Zeit befindet

sich in Spalte I und die verschiedenen Distanzen sind in Spalte H eingetragen.

		Formeln:
		Public Sub Kmh_diff_Distanz
		if I.Gewertet THEN
		Zahl(0) = H / I.Stunden
		ELSE
		TEXT = ""
		END IF
		Wertung = I.Wertung
		End Sub
<input checked="" type="checkbox"/>	Kmh_diff_Distanz	

3.20 Kategorienvergabe

B			Public Sub Kategorie
C			
D			
E			if ((I="D") and ((E<98) and (E>93))) then
F			J="a"
G			end if
H			
I			if ((I="H") and ((E<98) and (E>93))) then
J	Kategorie		J="b"
K			end if
L			
M			if ((I="D") and ((E<94) and (E>88))) then
N			J="c"
O			end if
P			
Q			if ((I="H") and ((E<94) and (E>88))) then
R			J="d"
S			end if
T			end sub

Obige Formel rechnet auf Spalte J:

if ((I="D") and ((E<98) and (E>93))) then

Wenn Spalte I = D ist und Spalte E kleiner als 98 oder grösser 93 ist (also zwischen 97 und 94) dann ist Spalte J = a

J="a"

if ((I="H") and ((E<98) and (E>93))) then

Wenn Spalte I = H ist und Spalte E kleiner als 98 oder grösser 93 ist (also zwischen 97 und 94) dann ist Spalte J = b

J="b"

if ((I="D") and ((E<94) and (E>88))) then

Wenn Spalte I = D ist und Spalte E kleiner als 94 oder grösser 88 ist (also zwischen 93 und 89) dann ist Spalte J = c

J="c"

if ((I="H") and ((E<94) and (E>88))) then

Wenn Spalte I = H ist und Spalte E kleiner als 94 oder grösser 88 ist (also zwischen 93 und 89) dann ist Spalte J = d

J="c"

Die Formel für Geschlecht H und Jahrgang von 94-97 könnte auch so aussehen:
if ((I="H") and ((E<=97) and (E>=94))) then

oder so:

if ((I="H") and ((94<=E) and (E<=97))) then

3.21 Zuschläge für Torfehler

Wenn z.B. für ein Torfehler 5 Sekunden Zuschlag gerechnet werden muss.

I = Laufzeit

J = Anzahl Torfehler à 5 Sekunden

K = Totalzeit


```

Formeln:
Public Sub Zeitzuschlag
IF (G.Gewertet) AND (G <> "") THEN
  I.Zeit = G.Zeit + (H.Zeit * 500)
END IF
END SUB

```

In linker Spalte K Zeitzuschlag schreiben.

In der Spalte J nur die Anzahl Torfehler rechnen.

Schön ist natürlich, wenn alle 3 Spalten ausgedruckt werden.

3.22 Laufzeiten aus verschiedenen Startzeiten rechnen

```

Formeln:
Public Sub NettozeitRechnen
if (A > 0) and (A < 10) and (K > "0") then
  Zeit = K.Zeit-Uhrzeit ("5:00")
end if
if (A > 9) and (A < 20) and (K > "0") then
  Zeit = K.Zeit-Uhrzeit ("10:00")
end if
if (A > 19) and (A < 30) and (K > "0") then
  Zeit = K.Zeit-Uhrzeit ("15:00")
end if
END Sub

```

A = Startnummer

K = Tageszeit, resp. Einlauf-Zeit

Nettozeit = diejenige Spalte, in die „NettozeitRechnen“ geschrieben wird

Startnummer grösser 0 und kleiner 10 und Zeit grösser Null, dann Zeit - 5 Minuten

Startnummer grösser 9 und kleiner 20 und Zeit grösser Null, dann Zeit - 10 Minuten

Startnummer grösser 19 und kleiner 30 und Zeit grösser Null, dann Zeit - 15 Minuten

3.23 Rundenzeiten rechnen

```

Formeln:
Public Sub Rundenzeiten
if I.Text = "" THEN
  Wertung = OK
  Text = ""
else
  Wertung = OK

  select Case H
    case "A","B","C","D"
      Zeit = I.Zeit
    case "E","F"
      Zeit = I.Zeit/2
    case "G","H"
      Zeit = I.Zeit/3
    case "K","L","M","N"
      Zeit = I.Zeit/4
    case "O","P","Q","R"
      Zeit = I.Zeit/6
    case "S","T"
      Zeit = I.Zeit/8

  end select

end if
end sub

```

H = Kategorie­spalte

I = Rundenzeit

Kategorie A,B,C und D haben nur 1 Runde gemacht (= I.Zeit)

Kategorie E und F haben 2 Runden gemacht (= I.Zeit/2)

Kategorie G und H haben 3 Runden gemacht usw. (= I.Zeit/3)

3.24 Geschätzte Differenzzeit rechnen

Wenn z.B. ein bekannter Sportler eine Vorgabezeit läuft und die Teilnehmer Ihre Differenz zu ihm schätzen müssen.

```

Formeln:
Public Sub Plausch
if H = "I" THEN
  Zeit = Uhrzeit ("00:12:13.00.0") + M - L.Zeit
  Zeit(1) = abs(Zeit)
end if
end sub

```

H = Kategorie­spalte (nur Kategorie I)

Uhrzeit („00:12:13.00.0“) = Zeit des bekannten Sportlers

M = Spalte, wo die geschätzte Differenz enthält (muss alles in Sekunden eingegeben werden, also z.B. 125 für 1 Minute und 5 Sekunden). Bei geschätzter Minuszeit muss ein minus vor der Zahl stehen, z.B. -10 für geschätzte 10 Sekunden schneller

L.Zeit = Laufzeit des Teilnehmers

Zeit(1) = macht nur 1 Kommastelle, also nur 1/10 Sekunden

abs(Zeit) = macht aus den Minuszeiten Pluszeiten, da diese sonst am Ende der Rangliste erscheinen würden.

3.25 Zeit mit Punkten multiplizieren

$x.Zeit = x.Zeit * x.Zeit$ oder

$x.Zeit = (x.Zeit/1000) * x$

4. Statistik

Spalte: C		Hier erhalten Sie einen Hinweis								
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	
26	81	1		48						
27	82	1		86						
28	83	2		50	51					
29	84	2		84	88					
30	86	2		49	52					
31	87	4		1	35	53	82			
32	88	5		3	36	79	89	90		
33	89	1		16						
34	90	6		11	15	18	19	22	33	
35	91	5		26	27	28	29	30		
36	92	3		14	25	34				
37	93	4		21	23	24	31			
38	94	2		2	12					
39	95	6		5	7	8	9	17	32	
40	96	2		40	85					
41	97	5		4	6	10	13	20		

Kategorien Startnummern Jahrgänge Geschlechter G.Jg.Kat
 Liste Kategorien Formeln Statistik Reserviert
 Allgemein Teilnehmer Zeitübernahme Startliste Rangliste Alphaliste

- 4.1 Es kann eine Statistik nach Kategorien, Startnummern, Jahrgänge oder Geschlechter gemacht werden. Zusätzlich eine Statistik über Geschlecht, und Jahrgang und Kategorie gleichzeitig.
- 4.2 Sofern die Spalten Kategorien, Startnummern, Jahrgänge und Geschlechter nicht schon bei den TEILNEHMER LISTE definiert wurden, so muss die entsprechende Spalte hier definiert werden.
- 4.3 In der Spalte A ist der Inhalt der Statistikspalte. In der Spalte B sind die Anzahl Teilnehmer. Ab Spalte D sind die Zeilennummer.
- 4.4 Die obige Liste zeigt die Statistik der Jahrgänge:
 vom Jahrgang 81 ist 1 Teilnehmer, nämlich die Zeilennummer 48
 vom Jahrgang 83 sind 2 Teilnehmer, nämlich die Zeilennummer 50 und 51
 usw.
- 4.5 Durch Klick auf die Zeilennummer gelangt man direkt zu diesem Teilnehmer.

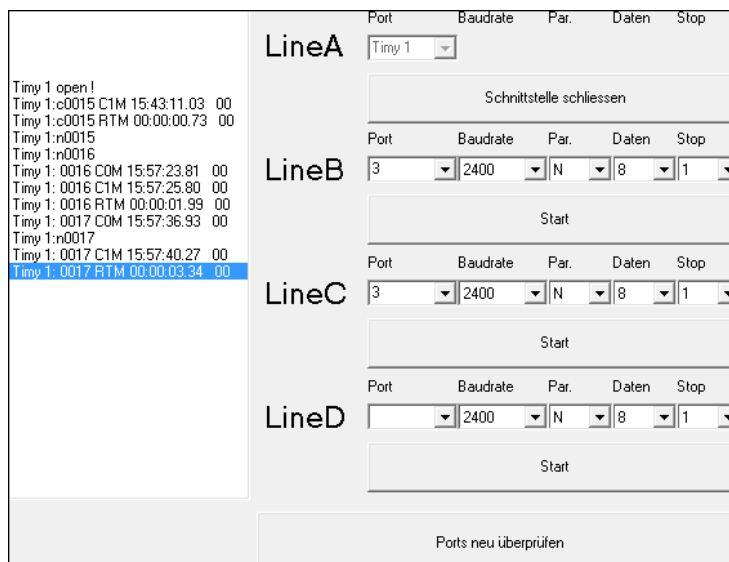
Inhaltsverzeichnis Kapitel 4

1. **Serielle Daten**
 - 1.1 USB-Übernahme
 - 1.2 RS232-Übernahme
2. **Online Übernahme**
 - 2.1 Mögliche Zeitmessgeräte
 - 2.2 Online Übernahme
3. **Classement Übernahme**
 - 3.1 Mögliche Zeitmessgeräte
 - 3.2 Classement Übernahme
 - 3.3 Classement am Zeitmessgerät wählen
4. **Einlauf**
 - 4.1 Mögliche Zeitmessgeräte
 - 4.2 Auswahl
 - 4.3 Nummerneingabe
 - 4.4 Fehlerfenster
 - 4.5 Import von Daten und Indexierung aufgrund irgendeiner Spalte

1. **Serielle Daten**

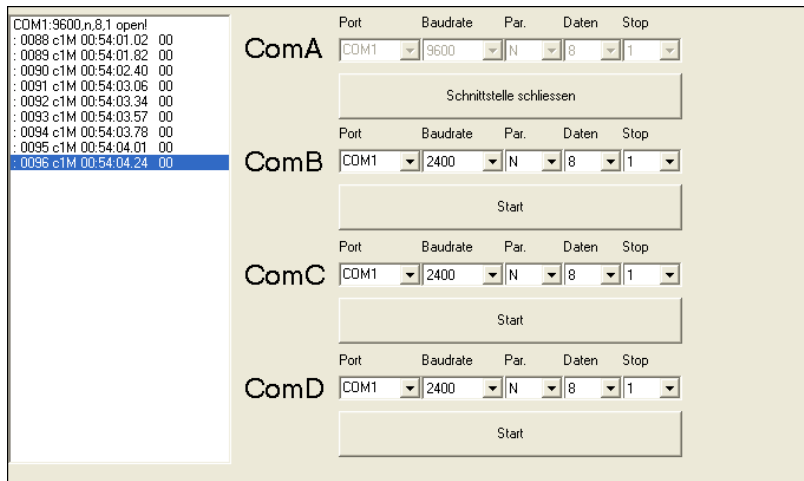
1.1 USB-Übernahme

- 1.1.1 Wird das Zeitmessgerät über die USB-Schnittstelle angeschlossen, so erscheint das Gerät unter „Port“. Die Baudrate, Parity usw. müssen, resp. können nicht eingegeben werden.



- 1.1.2 Falls das Zeitmessgerät nach dem Starten von WinRap3000 angeschlossen wird, so wird durch Klick auf „Ports neu überprüfen“ das entsprechende Gerät gefunden.

1.2 RS232-Übernahme



- 1.2.1 Hier muss zuerst gewählt werden, an welcher seriellen Schnittstelle (RS 232) das Zeitmessgerät angeschlossen ist.
- 1.2.2 Neuere Notebookes besitzen oft keine serielle Schnittstelle (9-poliger Stecker) mehr. Hat das Zeitmessgerät noch keinen USB-Anschluss, so muss ein USB-Seriell Converter im PC-Fachhandel gekauft werden. Der mit dem Converter mitgelieferte Treiber muss zwingend installiert werden.
- 1.2.3 Unter ComA und Port erscheint die COM, an der das Zeitmessgerät angeschlossen ist.
- 1.2.4 Falls das Zeitmessgerät nach dem Starten von WinRap3000 angeschlossen wird, so wird durch Klick auf „Ports neu überprüfen“ das entsprechende Gerät gefunden
- 1.2.5 Die Baudrate sind abhängig von der Einstellung im Zeitmessgerät und muss mit dieser Angaben übereinstimmen. Unbedingt die Eingabe des Zeitmessgerätes kontrollieren.
- 1.2.6 Die Parity, Datenbit und Stopbit sind normalerweise:

Par.	Daten	Stop
N	8	1
- 1.2.7 In der Regel besitzt jeder PC mehrere Com-Schnittstellen. Es muss jetzt festgestellt werden, an welcher Com-Schnittstelle das Zeitmessgerät angeschlossen ist. Es gibt 2 Möglichkeiten, dies festzustellen:
- 1.2.8 Ist das Zeitmessgerät am Ausgang für die Anzeigetafel mit dem Kabel 068-02 oder 104-02 angeschlossen, so muss die Zeit einer Startnummer im Display eines Zeitmessgerätes laufen. Alle Com-Schnittstellen durchtesten, bis die laufende Zeit im Sekundentakt auf dem Bildschirm läuft. Wie hier im Beispiel die Startnummer 125 mit

einer Zeit von 1 Min und 36 Sek.

```
COM1:2400,n,8,1 open!
:36
:125. 1:36
:125. 1:37
:125. 1:38
:125. 1:39
:125. 1:40
:125. 1:41
:125. 1:42
:125. 1:43
:125. 1:44
:125. 1:45
:125. 1:46
:125. 1:47
```

- 1.2.9 Ist das Zeitmessgerät am Ausgang RS 232 mit dem Kabel 067-02 oder 205-02 angeschlossen, so muss, wenn eine andere Com-Schnittstelle gewählt wird, entweder die Startnummer im Ziel auf dem Zeitmessgerät geändert werden, oder es wird ein Classement auf dem Zeitmessgerät gedruckt, wie das folgende Beispiel:

```
COM1:2400,n,8,1 open!
:
:CLASSEMENT:
:
:ALL
:
:RUN TIME
:
: 0007 RTM 00:00:23.38 00 0001
: 0005 RTM 00:00:29.47 00 0002
: 0006 RTM 00:00:30.31 00 0003
: 0126 RTM 00:00:30.39 00 0004
:
: ALGE TIMING
: TdC 8001
: DEU V 06.B1
:30-11-19 19:52
```

2. Online Übernahme

Der Unterschied zwischen Online Übernahme und Classement Übernahme ist:

- Online** das Zeitmessgerät ist während dem Rennen mit dem PC verbunden. Dabei kann der Speaker mit sehr schönen Informationen bedient werden. Es kann ein Schnellausdruck von Ranglisten auch nur kategorienweise gemacht werden.
- Classement** das Zeitmessgerät ist während dem Rennen mit dem PC nicht verbunden. Die Zeiten werden nach dem Rennen via „Classement“ vom Zeitmessgerät auf den PC überspielt.

2.1. Mögliche Zeitmessgeräte:

Gerät	Anschluss	Kabel	Kürzel	Zeilentyp
Timy	USB	USB	RT	Laufzeit
Timy	D-OUT	104-02	C	Laufzeit und Totalzeit
TdC 4000	Data out 2	068-02 rot unten	C D	Laufzeit Totalzeit
TdC 8000 + TdC 8001	Display-board	068-02 rot unten	C D	Laufzeit Totalzeit

ACHTUNG: Wird beim TdC 8000 und 8001 an Display-board angeschlossen, so muss im TdC das Menü „Laufendes Zehntel“ EINGeschaltet sein, da sonst bei schnellem Memory-Abruf die Zeiten verschluckt werden könnten.

2.2 Online Übernahme

StNr: A

Display: B,C,D,E,G,H,I,J

Zeitspalte **Zeitentyp**

Zeit1: G

Zeit2: H C

Zeit3:

Onlineübertragung aktiv

Direkteingabe:

Zeit1:

Zeit2:

Zeit3:

Format Direkteingabe:
<StNr> = <Zeit> | <Wertung>
Wertung:
S,NAS | Z,NIZ | D,DIS

In Liste anzeigen

09:20:33 : 001C 0:53.44

		1	Hunger	Livia	Práz	95	53.44	53.44	1:44.88	09.05
Rang	StNr	Name	Vorname	Ort	Jahrgn	1. Lauf	2. Lauf	TimeT	Rückstand	
1 a : Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger 6 Startende										
1	2	Gredig	Melanie	Sam	95	48.44	47.39	1:35.83		
2	3	Gredig	Céline	Sam	95	49.71	47.39	1:37.10		01.27
3	1	Hunger	Livia	Práz	95	52.72	53.44	1:44.88		09.05
4	7	Faust	Dana	Dalin	97	58.19	57.12	1:55.31		19.48
5	4	Aebi	Madeleine	Mörken	96	1:03.20	1:03.63	2:06.83		31.00
6	11	Cadisch	Samira	Sam	96	1:09.47	1:10.47	2:19.94		44.11
8 b : Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger 8 Startende										
9	19	Iten	Franco	Thuisis	94	48.32	46.58	1:34.90		
10	25	Barandun	Lucien	Práz	97	48.18	47.28	1:35.46		00.56
11	28	Aebi	Oliver	Mörken	94	51.09	47.28	1:38.37		03.47
12	26	Rizzi	Gian	Sam	94	50.22	49.52	1:39.74		04.84
13	23	Bucher	Dominik	Hausen a.A.	97	52.75	51.97	1:44.72		09.82
14	16	Meyer	Pascal	Trimmis	97	54.25	52.79	1:47.04		12.14
15	15	Jenny	Flurin	Sam	95	58.70	56.32	1:55.02		20.12
16	24	Cadisch	Mischa	Sam	97	1:09.35	1:10.46	2:19.81		44.91
17 c : Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger 6 Startende										
18	37	Barandun	Desirée	Práz	90	43.02	42.62	1:25.64		
19	35	Bühler	Martina	Sam	89	43.53	43.05	1:26.58		00.94
20	38	Rizzi	Michelle	Sam	92	46.62	44.71	1:31.33		05.69
21	40	Caltsch	Barbara	Sam	90	46.78	46.72	1:33.50		07.86
22	34	Kleckar	Ivana	Dalin	93	49.01	48.02	1:37.03		11.39
23	41	Jenny	Anna	Sam	90	54.53	55.80	1:50.33		24.69
24 d : Knaben Jahrgang 89 - 93 9 Startende										
25	53	Lerch	Ramiro	Práz	91	42.94	42.28	1:25.22		
26	48	Barandun	Joel	Práz	93	43.92	43.31	1:27.23		02.01
27	54	Meyer	Marcel	Trimmis	91	44.42	43.70	1:28.12		02.90
28	55	Müller	Christian	Trimmis	91	45.32	44.62	1:29.94		04.72
29	59	Uhlmann	Nicolin	Sam	91	46.12	45.97	1:32.09		06.87
30	60	Caltsch	Paul	Sam	91	48.43	46.80	1:35.23		10.01
31	63	Jenny	Cyril	Sam	92	49.28	49.29	1:38.57		13.35
32	61	Bär	Andy	Maienfeld	90	50.04	49.17	1:39.21		13.99
33	50	Jenny	Matthias	Sam	93	54.01	50.69	1:44.70		19.48
34 e : Snowboard 4 Startende										
35	66	Dönz	Patrick	Sam	87	50.72	50.27	1:40.99		
36	68	Zack	Dario	Siegershausen	90	1:06.78	1:03.80	2:10.58		29.59
37	76	Bucher	Denis	Hausen a.A.	95	1:08.40	1:06.61	2:15.01		34.02
38	74	Aebi	Roman	Mörken	92	1:11.22	1:10.52	2:21.74		40.75
39 f : Damen Jahrgang 73 und älter 11 Startende										
40	90	Meiler	Meta	Untervaz	69	46.57	45.27	1:31.84		
41	82	Tinner	Irma	Rothenbrunnen	58	51.80	51.53	1:43.33		11.49
42	99	Barandun	Claudia	Práz	62	55.37	52.09	1:47.46		15.62
43	96	Meyer	Elisabeth	Trimmis	64	57.28	57.30	1:54.58		22.74
44	94	Rutzer	Vreni	Felsberg	53	58.50	56.90	1:55.40		23.56
45	92	Rizzi	Sonja	Sam	55	57.67	59.21	1:56.88		25.04
46	7	100 Cadisch	Silvia	Sam	73	59.71	59.41	1:59.12		27.28

Gesamt / a: Piccolo Mädchen Jahrgang 94 / b: Piccolo Mädchen Jahrgang 94 / c: Piccolo Mädchen Jahrgang

2.2.1 Ist das Zeitmessgerät während dem Rennen mit dem PC verbunden, so kann hier ein sehr schöner Display für den Speaker dargestellt werden.

2.2.2 StNr: A anklicken und wählen, in welcher Spalte sich die Startnummern befinden. Diese Spalte wird automatisch in der Ansicht angezeigt

2.2.3 Display: B,C,H,E wählen, welche Spalten und in welcher Reihenfolge diese angezeigt werden sollen. Mit Ausnahme der Startnummer müssen alle Spalten, also auch die Zeitspalten gewählt werden. Falls eine markierte Spalte nicht angezeigt werden soll, so muss man auf diese (schwarz markierte) Spalte klicken, worauf diese wieder weiss wird.

2.2.4 Zeitspalte

Zeitspalte	Zeitentyp
Zeit1: G	
Zeit2: H	C
Total: I	

In der Zeitspalte wird gewählt, in welche Spalte die Zeiten gespeichert werden sollen. In obigem Beispiel wird die Zeit1 in die Spalte G, die Zeit2 in die Spalte H und die Totalzeit in die Spalte I gespeichert.

03.12.2012

4/4

2.2.5 In der Spalte Zeilentyp wird notiert, welches Vorzeichen diese Zeile haben. Die Vorzeichen sind unter serielle Daten ersichtlich und sind auch in der Tabelle unter Punkt 2.1 in diesem Kapitel beschrieben.
 Es können bis zu 3 Zeilen mit verschiedenen Vorzeichen gleichzeitig übernommen werden. Dies z.B. beim TdC 8000, Programm Springreiten, die Zeiten (RT) und die Punkte (TP). In obigem Beispiel wird die Zeile mit der Markierung C in die Spalte H übernommen.

2.2.6 Onlineübertragung aktiv Wird eine der 3 Möglichkeiten der Zeitmessung, Online-Classement-Einlauf gewählt, so ist automatisch diese Übertragung aktiv. Wenn also die Online-Übertragung aktiv ist, so darf nicht zwischenzeitlich in die Classement-Übernahme gewechselt werden, da sonst die Online-Übertragung abgebrochen wird. Man kann die Onlineübertragung deaktivieren um. z.B. Tests für die Anzeigetafel usw. durchzuführen.

2.2.7

Bei der Direkteingabe können Zeiten und Wertungen direkt eingegeben werden. Die Zeiten werden in diejenigen Spalten geschrieben, wie in der Zeitspalte oben angegeben sind.

Zuerst die Startnummer tippen, anschliessend Blank; oder = und die Zeit: 1:23.55 mit Doppelpunkt zwischen Minuten und Sekunden und Punkt zwischen Sekunden und 1/100 Sekunden. Z.B.

125=1:23.55 oder 125 1:23.55 ergibt Nr. 125 Zeit = 1:23.55

Auch Wertungen können eingegeben werden:

15 s oder 15=s oder 15=naS ergibt Nr. 15 nicht am Start

210 z oder 210=z oder 210=niz ergibt Nr. 210 nicht im Ziel

75 d oder 75=d oder 75=dis ergibt Nr. 75 disqualifiziert

2.2.8

Für die oberste Zeile mit dem aktuellen Fahrer kann die Schriftart und Grösse gewählt werden, indem man auf mit der linken Maustaste über der Spalte mit dem Rang klickt.

2.2.9 In Liste anzeigen

Sobald eine Zeit gestoppt wird, so wird die Rangliste aktualisiert. Wird das nicht gewünscht, z.B. ein Speaker liest die Rangliste, so kann das mit ausklicken von „In Liste anzeigen“ unterbrochen werden. Wird das wieder aktiviert, so wird bei der nächsten Zieldurchfahrt die Rangliste wieder aktualisiert.


2.2.10 09:20:33 : 001C 0:53.44

Am unteren linken Rand erscheint die Tageszeit des PC, die Startnummer und die Zeit vom Zeitmessgerät. Dadurch sieht man, ob die Online-Uebertragung funktioniert und man sieht auch die Zeiten der Vorfahrer.

2.2.11



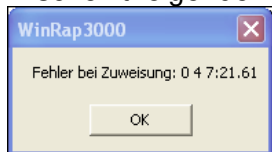
Hier kann gewählt werden, ob alle Kategorien (Gesamt) oder die einzelnen Kategorien (DJ1 oder HJ1) angezeigt werden sollen.

2.2.12 Mit  kann eine einfache Rangliste für den Speaker oder das Anschlagbrett ausgedruckt werden und zwar gesamt oder jede Kategorie für sich.

2.2.13 Wertungsfeld und Kategorieauswahl

Die Rangliste wird nach jener Spalte gewertet die, unter Rangliste Sortierspalte gewählt ist. Auch die Kategorien werden aus der Kategorienspalte der Rangliste übernommen.

2.2.14 Erscheint folgende Fehlermeldung:



dann fehlt in der Zeitspalte die Erkennung für die zuweisende Spalte.

3. Classement Übernahme

Der Unterschied zwischen Online Übernahme und Classement Übernahme ist:

- Online das Zeitmessgerät ist während dem Rennen mit dem PC verbunden. Dabei kann der Speaker mit sehr schönen Informationen bedient werden.
- Classement das Zeitmessgerät ist während dem Rennen mit dem PC nicht verbunden. Die Zeiten werden nach dem Rennen via „Classement“ vom Zeitmessgerät auf den PC überspielt.

3.1. Mögliche Zeitmessgeräte:

Gerät	Anschluss	Kabel	Kürzel	Zeilentyp
Timy	USB	USB	RT MT TT	Laufzeit Memoryzeit Totalzeit
Timy	25-pol Stecker	205-02	RT MT TT	Laufzeit Memoryzeit Totalzeit
TdC 4000 + TdC 8000 + TdC 8001	Data out 2	068-02 rot oben	LZ * TZ	Laufzeit Memoryzeit Totalzeit
TdC 8000 + TdC 8001	RS 232	067-02	RT MT TT	Laufzeit Memoryzeit Totalzeit

3.2 Classement Übernahme

3.2.1 **StNr: A** anklicken und wählen, in welcher Spalte sich die Startnummern befinden.

3.2.2 In der **Zeit: G** Zeitspalte wird gewählt, in welche Spalte die Zeiten gespeichert werden sollen. In obigem Beispiel wird die Zeit1 in die Spalte G gespeichert.

3.2.3 In der Spalte **LZ** wird notiert, welches Vorzeichen diese Zeile haben. Die Vorzeichen sind unter serielle Daten ersichtlich und sind auch in der Tabelle unter Punkt 3.1 in diesem Kapitel beschrieben.

3.2.4 **Onlineübertragung aktiv** Wird eine der 3 Möglichkeiten der Zeitmessung, Online-Classement-Einlauf gewählt, so ist automatisch diese Übertragung aktiv. Wenn also die Classement-Übertragung aktiv ist, so darf nicht zwischenzeitlich in die Online-Übernahme gewechselt werden, da sonst die Classement-Übertragung abgebrochen wird. Man kann die Onlineübertragung deaktivieren um. z.B. Tests für die Anzeigetafel usw. durchzuführen.

3.2.5 **Daten löschen** damit werden alle aktuellen Zeiten auf dem Bildschirm gelöscht

3.3 Classement am Zeitmessgerät ausdrucken. Es erscheint folgendes Bild:

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0		1	1	1	1	1	1	1	1	1	· 6.
10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	· + 022 LZ 00:01:01.50
20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	· 7.
30				1	1						· + 019 LZ 00:01:01.81
40											· 8.
50	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	· + 018 LZ 00:01:02.41
60	1										· 9.
70											· + 060 LZ 00:01:02.55
80											>> 60 Wertung nicht leer !
90											· 10.
100											· + 042 LZ 00:01:03.38
110											· 10.
120											· + 017 LZ 00:01:03.38
130											· 12.
140											· + 047 LZ 00:01:03.46
150											· 13.
160											· + 048 LZ 00:01:03.51
170											· 14.
180											· + 043 LZ 00:01:03.54
190											· 15.
200											· + 041 LZ 00:01:03.59
											· 16.
											· + 049 LZ 00:01:03.63
											· 17.
											· + 051 LZ 00:01:03.70
											· 18.
											· + 001 LZ 00:01:03.83

- 3.3.1 Die Liste der Zeiten erscheint im rechten Fenster. Hier wird notiert, wenn auf einem Teilnehmer bereits eine Zeit vorhanden ist.
- 3.3.2 Im Fenster links erscheint eine Übersicht der eingetragenen Zeiten. Die Farben bedeuten:
grün = das Zeitfeld wäre leer
weiss = keine Zeit eingetragen
rot = keine Startnummer vorhanden
gelb = das Zeitfeld war nicht leer
- 3.3.3 In die Zeitfelder kann auch direkt eine Ausscheidung mit F8-F12 getippt werden:
F9 = nicht am Start (grün)
F10 = nicht im Ziel (gelb)
F11 = disqualifiziert (rot)
F12 = umschalten zwischen weiss-grün-gelb-rot
- 3.3.4 Daten eintragen Damit werden die Zeiten gespeichert.
- 3.3.5 Ist der TdC 8000/8001 mit dem Kabel 067-02 angeschlossen, so können via Classement auch die nicht im Ziel und die disqualifizierten übernommen werden. Es muss kein Kürzel ins Feld Zeilentyp eingetragen werden

```
- NOT FINISHED:
-
+ 5 NOT FINISHED
+ 6 NOT FINISHED
+ 30 NOT FINISHED
+ 31 NOT FINISHED
+ 32 NOT FINISHED
-
- ALGE TIMING
- TdC 8001
- DEU V 06.B1
- 30-11-19 20:50
-
- DISQUALIFIED:
-
+ 50 DISQUALIFIED
>> 50 Zeit nicht leer !
+ 51 DISQUALIFIED
-
- ALGE TIMING
- TdC 8001
- DEU V 06.B1
- 30-11-19 20:50
```

4. Einlauf

Kommt vor allem bei Massenstart in Anwendung. Die Zeiten werden auf dem Zeitmessgerät händisch oder elektronisch gestoppt und Online auf den PC übertragen. Die Startnummern werden direkt auf dem PC eingegeben.

4.1 Mögliche Zeitmessgeräte

Für folgende Zeitmessgerät ist die Einlauf-Übernahme getestet:

4.1.1 Timy XE oder PXE - Programm Tracktimer

Es können mehrere Starts erfolgen.

Die Zeiten können auch Offline gestoppt werden und anschliessend über das Menü „INTERFACE“ „RS-232“ „SENDE MEMORY“ ins WinRap3000 überspielt werden.

USB-Schnittstelle mit USB Kabel

25-poliger Stecker mit Kabel 205-02

4.1.2 Timy XE oder PXE - Programm Backup

Es kann nur 1 Start erfolgen.

Die Zeiten können auch Offline gestoppt werden und anschliessend über das Menü“

CLASSEMENT“ „ALLE „MEMORY DRUCK“ ins WinRap3000 überspielt werden.
 USB-Schnittstelle mit USB Kabel
 25-poliger Stecker mit Kabel 205-02

- 4.1.3 Timedata Computer TdC 4000
 Absolut Timing
 Gruppenstart oder Massenstart
 Auto-Ziel Ein
 Kabel 068-03, rote Markierung nach oben
- 4.1.4 Timedata Computer TdC 8000 und 8001, Ausgang Display-Board
 Gruppenstart oder Massenstart
 D-Board Kanal 2 = stehend
 Startnummer-Automatik = Ziel
 Display-Schleppzeit 1 = 01 Sek.
 Kabel 068-03, rote Markierung nach oben
- 4.1.5 Timedata Computer TdC 8000 und 8001, Ausgang RS 232
 Kabel 067-02
 Gruppenstart oder Massenstart
 Startnummer-Automatik = Ziel
 Display-Schleppzeit1 = 00 Sek.
 Kabel 067-02

4.2 Auswahl

StNr: A
Display: B,C,D
Zeitspalte: G
Protokoll löschen
Einlaufzeit duplizieren
Nach oben verschieben
Nach unten verschieben
Teilnehmer disqualifizieren
<input checked="" type="checkbox"/> Onlineübertragung aktiv

- 4.2.1 Unter wird gewählt, in welcher Spalte sich die Startnummer befinden
- 4.2.2 Unter wird gewählt, welche Spalten angezeigt werden sollen. Ebenso kann die Reihenfolge der Spalte gewählt werden. Um die gewünschte Spalten anzuzeigen, muss zuerst gewählt werden.
- 4.2.3 Unter wird gewählt, in welche Spalten die Zeiten geschrieben werden sollen.
- 4.2.4 Werden mehrere Zeiten pro Teilnehmer übertragen (z.B. Rundenzeiten), so kann bei der Zeitspalte zuerst die 1., anschliessend die 2. und die 3. usw. Spalten gewählt werden. Das Programm prüft, ob dieser Teilnehmer in der ersten Spalte bereits eine

Zeit vorhanden ist. Wenn ja, wird die 2. Zeit in die 2. Spalte usw. eingetragen.

	Einlauf	StNr.	Name	Vorname	Ort	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
1	0003 c1M 00:00:57.80 05	1	Hunger	Livia	Práz	57.80			
2	0003 c1M 00:00:58.37 06	3	Grediq	Céline	Sarn	58.37			
3	0003 c1M 00:00:58.96 07	2	Grediq	Melanie	Sarn	58.96			
4	0003 c1M 00:00:59.54 08	4	Aebi	Madeleine	Möriken	59.54			
5	0003 c1M 00:02:32.87 09	3	Grediq	Céline	Sarn		2:32.87		
6	0003 c1M 00:02:34.16 10	2	Grediq	Melanie	Sarn		2:34.16		
7	0003 c1M 00:02:35.32 11	1	Hunger	Livia	Práz		2:35.32		
8	0003 c1M 00:02:36.61 12	4	Aebi	Madeleine	Möriken		2:36.61		
9	0003 c1M 00:05:45.57 13	4	Aebi	Madeleine	Möriken			5:45.57	
10	0003 c1M 00:05:46.63 14	2	Grediq	Melanie	Sarn			5:46.63	
11	0003 c1M 00:05:47.65 15	1	Hunger	Livia	Práz			5:47.65	
12	0003 c1M 00:05:48.78 16	3	Grediq	Céline	Sarn			5:48.78	
13	0003 c1M 00:06:37.04 17	4	Aebi	Madeleine	Möriken				6:37.04
14	0003 c1M 00:06:37.75 18	1	Hunger	Livia	Práz				6:37.75
15	0003 c1M 00:06:38.30 19	2	Grediq	Melanie	Sarn				6:38.30
16	0003 c1M 00:06:38.86 20	3	Grediq	Céline	Sarn				6:38.86
17									
18									

4.2.5 Unter werden alle aktuelle Daten gelöscht (natürlich nicht in den Teilnehmerdaten).

4.2.6

14	0143 c1M 03:32:52.70 00
15	0143 c1M 03:32:52.70 00

Kopiert eine gestoppte Zeit. Oft kommt es vor, dass 2 Läufer gleichzeitig ins Ziel einlaufen und die gleiche Zeit möchten. Werden 2 Zeiten gestoppt, so kann eine Kopie der ersten Zeit gemacht werden.

4.2.7

Sind zu viele oder zu wenige Zeiten gestoppt, so können diese nach oben oder nach unten geschoben werden. Dazu muss in der Spalte der Startnummer (und nur in dieser Spalte) die Startnummern markiert werden, die verschoben werden sollen. Die untere Startnummerspalte die nicht mehr markiert ist, muss natürlich leer sein.

4.2.8 Unter wird ein Teilnehmer disqualifiziert.

4.2.9 Wird eine der 3 Möglichkeiten der Zeitmessung, Online-Classement-Einlauf gewählt, so ist automatisch diese Übertragung aktiv. Wenn also die Einlauf-Übertragung aktiv ist, so darf nicht zwischenzeitlich in die Online-Übernahme gewechselt werden, da sonst die Einlauf-Übertragung abgebrochen wird. Man kann die Onlineübertragung deaktivieren um. z.B. Tests für die Anzeigetafel usw. durchzuführen.

4.3 Nummerneingabe

	Einlauf	StNr.	Display	Display	Display	Zeit
1	0131 c1M 03:32:48.38 00	44	Felsberg	Rutzer	Vreni	3:32:48.38
2	0132 c1M 03:32:48.79 00	25	Sarn	Jenny	Matthias	3:32:48.79
3	0133 c1M 03:32:49.12 00	30	Sarn	Caffisch	Paul	3:32:49.12
4	0134 c1M 03:32:49.39 00	60	Rothenbrunn	Tinner	Walter	3:32:49.39
5	0135 c1M 03:32:49.79 00	33	Sarn	Caffisch	Stefan	3:32:49.79
6	0136 c1M 03:32:50.04 00	130				
7	0137 c1M 03:32:50.26 00	34	Sarn	Dönz	Patrick	3:32:50.26
8	0138 c1M 03:32:50.47 00	39	Sarn	Bühler	Gabi	3:32:50.47
9	0139 c1M 03:32:50.75 00	33				
10	0140 c1M 03:32:51.17 00	34				
11	0141 c1M 03:32:52.23 00	40	Rothenbrunn	Tinner	Irma	3:32:52.23
12	0142 c1M 03:32:52.46 00	41	Untervaz	Meiler	Meta	4:00:00.00
13	0143 c1M 03:32:52.70 00	800				
14	0143 c1M 03:32:52.70 00					
15	0143 c1M 03:32:52.70 00					
16	0144 c1M 04:22:32.69 00	44				
17	0145 c1M 04:22:32.95 00					
18	0146 c1M 04:22:33.22 00					
19						
20						
21						
22						
23						

	Einlauf	StNr.	Display	Display	Display	Zeit
6	Startnummer nicht gefunden	130				
9	Zeitfeld nicht leer!	33	Sarn	Caffisch	Stefan	3:32:49.79
10	Zeitfeld nicht leer!	34	Sarn	Dönz	Patrick	3:32:50.26
13	Startnummer nicht gefunden	800				
16	Zeitfeld nicht leer!	44	Felsberg	Rutzer	Vreni	3:32:48.38
12	Zeit manuell geändert!	41	Untervaz	Meiler	Meta	3:32: 4:00:00.00

- 4.3.1 In der Spalte „Einlauf“ erscheinen die gestoppten Zeiten, eventuelle mit einer fortlaufenden Nummerierung und dem entsprechenden Kanal.
- 4.3.2 In der Spalte „StNr.“ werden die Startnummer eingegeben.
- 4.3.3 In den Spalten „Display“ erscheinen die gewählten Spalten.
- 4.3.4 In der Spalte „Zeit“ erscheinen die in die Teilnehmerdatei übertragenen Zeiten.

4.4 Fehlerfenster

- 4.4.1 Wird eine Startnummer eingegeben, die nicht vorhanden ist, so wird das Feld gelb markiert. Im Fehlerfenster unten erscheint die Einlaufnummer, „Startnummer nicht gefunden“ und die Startnummer.
- 4.4.2 Wird eine Startnummer 2 x eingegeben, so wird die 2. Eingabe rot markiert. Im Fehlerfenster unten erscheint die Einlaufnummer und der Text „Zeitfeld nicht leer“ und die Startnummer.
- 4.4.3 In der Spalte „Zeit“ können die Zeiten manuell geändert werden. Die Änderung erscheint anschliessend im Fehlerfenster mit „Zeit manuell geändert“. Die alte Zeit erscheint in der letzten Spalte unter „Display“.
- 4.4.4 Im Fehlerfenster können die Zeiten auch manuell geändert werden.

4.5 Import von Daten und Indexierung aufgrund irgendeiner Spalte

StNr: G
Display:
Zeitspalte: M
Protokoll löschen
Einlaufzeit duplizieren
Nach oben verschieben
Nach unten verschieben
Teilnehmer disqualifizieren
Schnittstelle öffnen
Schnittstelle schliessen
Daten Importieren
286882 1:03.95
206598 1:03.99
290511 1:02.94
232227 1:05.91
226009 1:01.66
296821 58.23
206462 1:08.66
295822 1:06.04
197448 1:04.13
290378 1:03.79
215682 1:01.36
207158 1:01.22
286880 1:03.95
218854 59.44
199804 1:04.31
285096 1:03.35

Wenn Zeiten oder andere Daten von einem anderen Zeitmesssystem (z.B. Transponder) übernommen werden sollen, so kann dies durch die Indexierung auf irgendeiner Spalte erfolgen.

- 4.5.1 Unter wählt man die Spalte, wo der Bezug ist. Dies kann eine Startnummer oder auch irgend eine Spalte, wie z.B. Personalnummer Name usw. sein.
- 4.5.2 Unter wählt man die Spalte, wo der Wert (z.B. Zeiten oder irgendwelche Daten, gespeichert werden sollen)
- 4.5.3 Anschliessend in Excel oder Textdatei die zwei Spalten auswählen und zwar muss links die Spalte sein, die der Index enthält, also was als Startnummerspalte gewählt wurde. Rechts davon ist der Wert, der in die gewählte Zeitspalte gespeichert werden soll.
- 4.5.4 wählen, worauf die Werte bei den Teilnehmer eingetragen werden.

→ Liste	Gruppen	Format	Bibo-Format	Ausdruck	Startnummernverlosung	Mannschaft / Staffel
Allgemein	Teilnehmer	Zeitmessung	→ Startliste	Rangliste	Alphaliste	

Inhaltsverzeichnis Kapitel 5

1. **Liste**
 - 1.1 Liste
 - 1.2 Startnummernspalte
 - 1.3 Kategoriespalte
 - 1.4 Nach Gruppen
 - 1.5 Leere Kategorien einschliessen
 - 1.6 undefinierte Kategorien einschliessen
 - 1.7 Bibo Startliste
 - 1.8 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken
 - 1.9 Jede Gruppe auf neuer Seite drucken
 - 1.10 Bedingung
2. **Gruppen**
3. **Format**
 - 3.1 Ansicht
 - 3.5 Formateditor
 - 3.6 Titeltex
 - 3.7 Seitenkopf
 - 3.8 Kategorieüberschrift
 - 3.9 Listenzeile
 - 3.10 Fusszeile
 - 3.11 Abschlusszeile
 - 3.12 Format speichern und öffnen
 - 3.13 Logo einfügen
 - 3.14 Format und Seitenränder
 - 3.15 Teilnehmer durchstreichen, die nicht am Start sind
4. **Bibo-Format**
5. **Ausdruck**
6. **SwissSki-Startreihenfolge**
7. **Startnummernverlosung**
8. **Startnummernverlosung für Langlauf-Rennen**

1. **Liste**

<input checked="" type="checkbox"/> Nach Gruppen	Startnummernspalte: A	Kategoriespalte: F								
<input checked="" type="checkbox"/> Leere Kategorien einschliessen										
<input checked="" type="checkbox"/> Gruppe "undefinierte" Kategorien einschliessen										
<input type="checkbox"/> Bibo Startliste										
<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken	<input checked="" type="checkbox"/> Jede Gruppe auf neuer Seite drucken									
Bedingung:	<input type="text"/>									
	Platz	#	A	B	C	D	E	F	G	H
1	G	1	1	a	Piccolo Mäd 6					
2	1	32	1	Hunger	Livia	Präz	95	a	52.16	04.77
3	2	58	2	Gredig	Melanie	Sarn	95	a	47.40	00.01
4	3	61	3	Gredig	Céline	Sarn	95	a	47.39	

1.1 **Liste**

Hier erscheint die Liste, wie sie ausgedruckt wird. Durch einen Doppelklick auf einen

Teilnehmer gelangt man direkt auf diesen Teilnehmer unter „Teilnehmer“ „Liste“ und kann die entsprechende Änderung vornehmen.

1.2 Startnummernspalte:

Auf Startnummernspalte klicken und die Spalte auswählen, die die Startnummern enthält.

1.2.1 Ist das Startnummernfeld bereits unter TEILENHMER LISTE definiert, so kann hier kein anderes Startnummerfeld ausgewählt werden.

1.3 Kategoriespalte:

Wenn innerhalb der Kategorien sortiert werden soll, so muss hier die Kategoriespalte ausgewählt werden. Auf „Kategoriespalte:“ klicken und die entsprechende Spalte anklicken.

1.4 Nach Gruppen: Nach Gruppen

Hier wird gewählt, ob die Liste nach Kategorien oder gesamt ausgedruckt werden soll.

1.5 Leere Kategorien einschliessen Leere Kategorien einschliessen

Hier wird gewählt, ob Teilnehmer, bei denen keine Kategorien eingegeben wurden, ebenfalls ausgedruckt werden sollen. Diese werden am Schluss der Liste ausgedruckt.

1.6 undefinierte Kategorien einschliessen Gruppe "undefinierte" Kategorien einschliessen

Hier wird gewählt, ob die Kategorien, die nicht definiert wurden, ebenfalls ausgedruckt werden sollen. Diese werden am Schluss der Liste ausgedruckt.

1.7 Bibo Startliste

<input checked="" type="checkbox"/> Gruppe "undefinierte" Kategorien einschliessen	Bibo-Zeitspalte:	Anzahl gekehrte:
<input checked="" type="checkbox"/> Bibo Startliste		<input type="text"/>

Die Bibo-Startliste wird für Ski-Rennen für den 2. Lauf angewandt. Da wird für den zweiten Lauf normalerweise in der Reihenfolge der Rangliste des ersten Laufes im zweiten Lauf gestartet. Die ersten 15 Bestrangierten des ersten Laufes starten in umgekehrter Reihenfolge.

1.7.1 Unter Bibo-Zeitspalte wird die Spalte gewählt, wo sich die Zeiten des ersten Laufes befinden.

1.7.2 Unter Anzahl gekehrte wird gewählt, wie viele der Bestklassierten des ersten Laufes in umgekehrter Reihenfolge des 2. Laufes starten (normalerweise 15).

1.7.3 Format
Soll eine fortlaufende Nummerierung ausgedruckt werden, so kann diese Spalte mit „Rang“ oder „\$“ gekennzeichnet werden.

1.8 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken

Wählen, ob bei einer angefangenen Gruppe auf einer neuen Seite die Überschrift nochmals ausgedruckt werden soll.

1.9 **Jede Gruppe auf neuer Seite drucken** Jede Gruppe auf neuer Seite drucken

Falls pro Kategorie ein separates Blatt ausgedruckt werden soll, so ist das hier zu wählen, wobei natürlich auch die Kategorien zusammengelegt werden können, resp. eine andere Spalte als die Kategorie spalte für den Ausdruck gewählt werden kann.

1.10 **Bedingung**

Bedingung:

1.10.1 Unter Bedienung kann eine Bedingung für den Ausdruck gewählt werden. z.B.:

- Nur Kategorie a (in Feld F) F="a"
- Nur Kategorie a und b F="a" or F="b"
- Nur Kategorie a und b vom Club Präz (E) E="Präz" and (F="a" or F="b")
- Von Spalte K nur Zahl die kleiner als 6 K.Zahl<6
- Von Spalte K Zahl 6 und kleiner K.Zahl<=6

2. **Gruppen**

Kategorien:

	A	B
1	10	2
2	11	1
3	12	1
4	15	1
5	5	1
6	6	2
7	8	1
8	9	1
9	a	6
10	b	9
11	c	8
12	d	10
13	e	5
14	f	11
15	g	6
16	h	10
17	i	15
18	k	12

Gruppen:

	A	B	C
1	a	Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger	6
2	b	Piccolo Knaben Jahrgang 94 und jünger	9
3	c	Mädchen Jahrgang 89 - 93	8
4	d	Knaben Jahrgang 89 - 93	10
5	e	Snowboard	5
6	f	Damen Jahrgang 73 und älter	11
7	g	Damen Jahrgang 74 - 88	6
8	h	Herren Jahrgang 57 und älter	10
9	i	Herren Jahrgang 58 - 73	15
10	k	Herren Jahrg. 74 - 88	12

- 2.1 Im oberen Teil unter „Kategorien“ ist die Übersicht der eingegebenen Kategorien. Rechts davon steht die Anzahl Teilnehmer in dieser Kategorie. Also z.B. in der Kategorie a sind 6 Teilnehmer, Kategorie b sind 9 Teilnehmer usw.
- 2.2 Unter Gruppen wird gewählt, in welcher Startreihenfolge diese Kategorien starten.
- 2.3 Dazu klickt man in der Zeile 1 und tippt die Startnummer in der Spalte A und die Bezeichnung in der Spalte B ein. In der Spalte C erscheint die Anzahl.
- 2.4 Man kann auch aus den Kategorien das Kürzel auf die Gruppen kopieren: z.B. auf bei Gruppen auf Zeile 4 klicken und bei Kategorie oben auf Zeile 5 doppelklicken. Dadurch erscheint die Kategorie e in der Gruppe und der Text „Snowboard“ in der Spalte B.

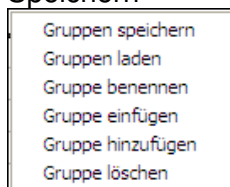
2.5 Starten zwei oder mehrere Kategorien in einer Gruppe, so werden diese mit Komma getrennt, z.B. „c,d“. Dazu kann man einmal auf der Zeile 3 unter Gruppen klicken und anschliessend auf die Zeile 3 und 4 oben in der Kategorie.

2.6 Gruppen Speichern

	A	B	C
1	a	Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger	6
2	b	Piccolo Knaben Jahrgang 94 und jünger	9
3	c	Mädchen Jahrgang 89 - 93	8
4	d	Knaben Jahrgang 89 - 93	10
5	e	Snowboard	5
6	f	Damen Jahrgang 73 und älter	11
7	g	Damen Jahrgang 74 - 88	6
8	h	Herren Jahrgang 57 und älter	10
9	i	Herren Jahrgang 58 - 73	15
10	k	Herren Jahrg. 74 - 88	12
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			

Klickt man im Fenster Gruppen auf die rechte Maustaste, oder oben rechts auf den Pfeil nach unten, so kann man die Gruppen speichern, laden usw.

2.6.1 Speichern



Unter irgendeinem Namen und irgendwo auf dem PC gespeichert werden, damit diese Gruppeneinteilung auch für andere Rennen oder für die anderen Liste dieses Rennens, zur Verfügung stehen. Die Endung .GRP wird automatisch gemacht.

2.6.2 Laden

Gespeicherte Gruppen können hier geladen werden.

2.6.3 Gruppe benennen

Die Gruppe kann für dieses Rennen unter einem Namen gespeichert werden. Wird anschliessend eine Gruppe eingefügt, sieht man unten alle vorhandenen Gruppen. Der Name der Gruppeneinteilung kann auch hier geändert werden.

2.6.4 Gruppe einfügen

Dadurch wird eine neue, leere Gruppeneinteilung eingefügt. Der Cursor befindet sich in dieser neuen Gruppe.

2.6.5 Gruppe hinzufügen

Dadurch wird eine neue, leere Gruppeneinteilung eingefügt. Der Cursor befindet sich noch immer in der alten Gruppe.

2.6.6 Gruppe löschen

Dadurch wird das aktuelle Blatt gelöscht.

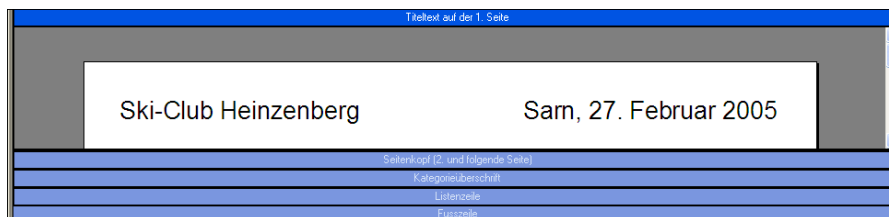
3. Format

Titeltext auf der 1. Seite
Seitenkopf (2. und folgende Seite)
Kategorieüberschrift
Listenzeile
Fusszeile
Abschlußzeile

Das Format besteht aus 6 Einteilungen:

Titeltext	Erscheint nur auf der ersten Seite oben Beinhaltet Organisator, Ort, Datum, Titel des Rennen, Art der Liste, Jury, Technische Daten und Überschriften der Spalten.
Seitenkopf	Erscheint auf der zweiten und folgenden Seiten Beinhaltet die Überschriften der Spalten
Kategorieüberschrift	beinhaltet die Kategoriennamen
Listenzeile	enthält die Spalten, die ausgedruckt werden sollen.
Fusszeile	erscheint auf jedem Blatt zuunterst beinhaltet Werbung für Zeitmessung, Auswertung, Sponsor, Datum, Seitenzahl und Anzahl der Seiten
Abschlusszeile	erscheint auf dem letzten Blatt enthält Hinweise oder Statistik über naS, niZ, gewertete

3.1 Ansicht



Durch Doppelklick auf eine Liste wird diese Liste gross. Die übrigen sind klein unten und oben.

3.2 Durch nochmaliges Doppelklick ist aus allen Listen ein Teil sichtbar. Dies ist vor allem dann hilfreich, wenn die Listenzeile und die Überschrift des Titeltextes bearbeitet wird.

3.3

Titeltext auf der 1. Seite

Skiclub Heinzenberg **Sarn, 15.02.2006**

Startliste Clubrennen Differenz

OK-Präsident	Roger Patt
Rennleiter	Andrea Gredig
Streckenchef	Hanig Dönz
Kurssetzer	Peter Barandun
Start	Sarner Alp
Ziel	Rüs
Startzeit	11.00/13.00 Uhr

Nr.	Name	Vorname	Jg.	Ort	1. Lauf	2. Lauf	Differenz
-----	------	---------	-----	-----	---------	---------	-----------

Seitenkopf (2. und folgende Seite)

Nr.	Name	Vorname	Jg.	Ort	1. Lauf	2. Lauf	Differenz
-----	------	---------	-----	-----	---------	---------	-----------

Kategorieüberschrift

C	D Startende						
---	-------------	--	--	--	--	--	--


Listenzeile

A	B	C	E	D			
---	---	---	---	---	--	--	--

Fußzeile

Zeitmessung: Timedata Computer TdC 8001
 Auswertung: WinRap 3000 by ALGE-TIMING
 Timing-Team Skiclub Heinzenberg


Seite # / ## ?? ?



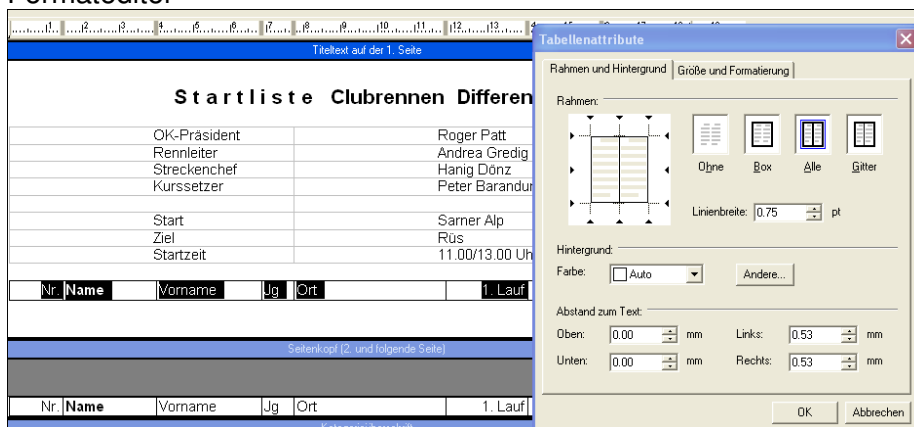
Abschlusszeile

In der Abschlusszeile kann Text geschrieben werden, der auf der letzten Seite erscheint.
 Es können auch alle gestartete, naS, niZ, dis und gewertete aus den Angaben zum Rennen übernommen werden

Ansicht nach Doppelklick auf obersten Balken

3.4.  Grundsätzlich empfehlen wir, mit Tabellen zu arbeiten. Hier stehen die Funktionen Spalte oder Zellen einfügen und löschen zur Verfügung.

3.5 Formateditor



3.5.1 Mit dem Formateditor können verschiedene Schriftarten, Rahmen, Spalten, Absätze usw. gewählt werden.

3.5.2 Wie Logos eingefügt werden, ist unter Punkt 3.12 beschrieben.

3.6 Titelttext

Hier wird der Text, der nur auf der ersten Seite erscheinen soll, geschrieben.

3.6.1 Auf allen Listen besteht die Möglichkeit, Text der unter Allgemein, Angaben zum Rennen eingegeben wurde, zu importieren. Dazu ein Beispiel:

Im Titeltext, schreiben Sie: „Sarn, “ (der ja beim Clubrennen normalerweise nie wechselt“ und anschliessend für das Datum klicken Sie auf die rechte Maustaste. Es erscheint die Auswahl, die unter „Allgemein Angaben zum Rennen „ eingegeben wurde.

Auf die Zeile mit Datum klicken und das Datum erscheint.

So werden die ganzen Variablen, die jedes Jahr wechseln eingegeben.

- 3.6.2 Wird ein aus den Angaben zum Rennen importierter Text geändert, so wird diese Änderung auch unter Angaben zum Rennen gemacht, d.h. diese Änderung wird für alle Listen durchgeführt.
- 3.6.3 Durch Doppelklick auf den importierten Text gelangt man direkt auf die Angaben zum Rennen.
- 3.6.4 Auf der untersten Zeile wird eine Tabelle mit den gewünschten Anzahl Spalten für die Überschrift eingefügt. Diese Zeile sollte identisch sein mit der Spalte der Listenzeile. Wird in der Listenzeile die Spaltenbreite verschoben, so wird diese Spalte automatisch auch geändert.

3.7 Seitenkopf

Seitenkopf (2. und folgende Seite)							
Nr.	Name	Vorname	Jg	Ort	1. Lauf	2. Lauf	Differenz

- 3.7.1 Aus dem Titeltext kopieren Sie die letzte Zeile, die die Spaltenüberschrift enthält und fügen diese Zeile in den Seitenkopf ein. Diese Zeile sollte identisch sein mit der Spalte der Listenzeile. Wird in der Listenzeile die Spaltenbreite verschoben, so wird diese Spalte automatisch auch geändert.

3.8 Kategorieüberschrift

C	D Startende
----------	--------------------

- 3.8.1 Wir empfehlen, bei der Kategorienüberschrift 2 oder 3 Spalten zu machen. In der 1. Spalte wird „Kategorie“ geschrieben, auf der 2. Spalte, mittels der rechten Maustaste die Spalte „C“ für die Kategorieüberschrift gewählt, oder, wie das Beispiel oben, nur direkt die Kategorie.
- 3.8.2 Wird in der dritten Spalte die Spalte „D“ gewählt, so wird die Anzahl Teilnehmer dieser Kategorie ebenfalls ausgedruckt.
- 3.8.3 Mit der Zeile vor und nach dieser Spalte kann der Abstand zur vorherigen Kategorie, resp. folgenden Kategorie gewählt werden.

3.9 Listenzeile

A B	D	C	E
------------	----------	----------	----------

- 3.9.1 In der Listenzeile wird gewählt, welche Spalten wo ausgedruckt werden. Hier soll unbedingt mit Tabellen gearbeitet werden.

- 3.9.2 Jede Spalte kann selbstverständlich eine separate Schrift, Grösse, und Schriftart haben.
- 3.9.3 In der Spalte auf die rechte Maustaste klicken, worauf die Auswahl aus den Teilnehmer erscheint. Mit Doppelklick anwählen.
- 3.9.4 Bei der Startliste wird in den Zeitfeldern normalerweise eine unterstrichene Linie gewählt.
- 3.9.5 Soll z.B. der Name und der Vorname aus Platzgründen in eine Spalte geschrieben werden, so können diese mit einem Leerzeichen getrennt gewählt werden. Der zweite Buchstaben, in diesem Fall die Spalte C muss manuell eingesetzt werden.

A	B C	E	D		
---	-----	---	---	--	--

Es könnte auch ein fester Wert in jede Spalte geschrieben werden z.B. B C von D würde „Meier Jürg von Maienfeld“ ausdrucken.

- 3.9.6 Es können mehrzeilige Spalten gewählt werden. Auch ein Tabulator innerhalb einer Spalte ist möglich. In unterem Beispiel erscheint:
1. Zeile Spalte B und beim Tabulator die Spalte C
 2. Zeile Spalte D und E, getrennt mit einem Komma
 3. Zeile Spalte F und B, getrennt mit einem Leerzeichen

B	C
D,E	
F B	

- 3.9.7 Wird die Spaltenbreite verschoben, so kontrolliert das Programm, ob im Titeltext und Seitenkopf auf der untersten Zeile eine gleiche Spaltenzahl besteht. Wenn ja, so werden die Breiten dieser Spalten ebenfalls geändert.

3.10 Fusszeile

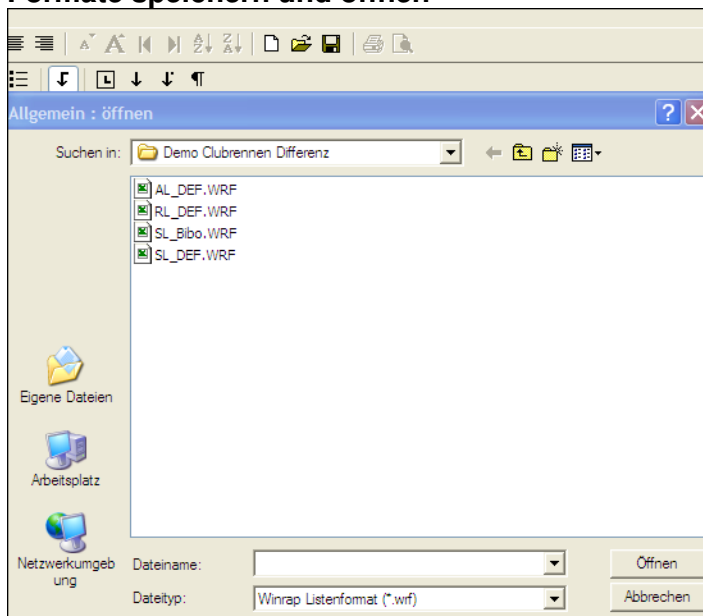
- 3.10.1 In der Fusszeile werden normalerweise Werbung für die Zeitmessung, Sponsoren, Hinweise usw. aufgeführt.
- 3.10.2 Mit Seite # / ## wird die Seitenzahl der Anzahl Seiten aufgeführt.
- 3.10.3 Mit ? wird die Uhrzeit des PC ausgedruckt.
- 3.10.4 Mit ?? wird das aktuelle Datum ausgedruckt.
- 3.10.5 Werden Leerzeilen am Anfang oder am Ende des Textes angefügt, so wird dieser Platz auf den Listen frei gelassen. Dies ist hilfreich, wenn ein Sponsor auf den vorgedruckten Blätter vorhanden ist (Leerzeilen im Titeltext oben einfügen oder auf der Fusszeile nach dem Text).
- 3.10.6 Unter „Datei“ „Seite einrichten“ können die Seitenränder gesetzt werden. Die Seitenränder oben und unten sollten hier jedoch nicht geändert werden, da diese nur ab der Seite 2 und nur nach dem Seitenkopf und vor der Fusszeile auswirkung haben. Dagegen dürfen hier die Seitenränder links und rechts verändert werden.

3.11 Abschlusszeile

Abschlußzeile		
auf Startliste	50	TD Swiss Ski
nicht am Start	3	
nicht im Ziel	3	
disqualifiziert	2	
gewertete	42	Rudolf Bartlomé

- 3.11.1 Die Abschlusszeile wird auf der letzten Seite der Liste nach den Teilnehmer ausgedruckt.
- 3.11.2 Sie kann die Statistik wie oben enthalten, die via „Angaben zum Rennen“ entnommen wird.
- 3.11.2 Sie kann Hinweise auf Veranstaltungen enthalten, ein Dankeswort des OK, Internetadresse für die veröffentlichte Rangliste usw.

3.12 Formate speichern und öffnen



Wird das Programm verlassen, so werden die Formate immer unter folgenden Dateinamen abgespeichert:

Alphaliste	AL_DEF.WRF
Startliste	SL_DEF.WRF
Startliste Bibo	SL_Bibo.WRF
Rangliste	RL_DEF.WRF

3.12.1



Mit „leere Textdatei anlegen“ werden die Formate dieser Liste gelöscht.

3.12.2 Mit „bestehende Textdatei öffnen“ wird ein vorhandenes Format geöffnet.

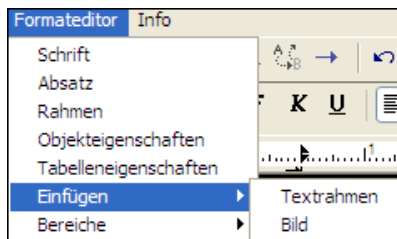
3.12.3 Mit „aktuelle Textdatei unter neuem Namen speichern“ wird die aktuelle Textdatei unter einem anderen Namen gespeichert. Aber Achtung: Wird ein geändertes Format unter einem neuen Namen gespeichert, anschliessend wieder geändert (ohne neu zu speichern), so wird bei einem Neustart zwar die letzte Version angezeigt. Wird jedoch die gespeicherte Datei geladen, so sind die zuletzt gemachte Änderungen nicht mehr vorhanden. Wenn man also Texte definitiv ändert und speichern will, so muss man

die Textdatei jeweils vor Verlassen des Programmes unter dem gespeicherten Namen überschreiben.

3.13 Logo einfügen

3.13.1 Vor dem Einfügen eines Logos ist es ganz wichtig, dass das Logo zuerst auf die richtige Grösse gespeichert wird. Das von uns in der Vorlage eingebettete Logo hat eine Grösse von 6 KB und ist im .JPG-Format. Je grösser die eingefügten Bilder sind, je langsamer startet das Programm.

3.13.2



Den entsprechenden Dateityp und Speichert wählen.

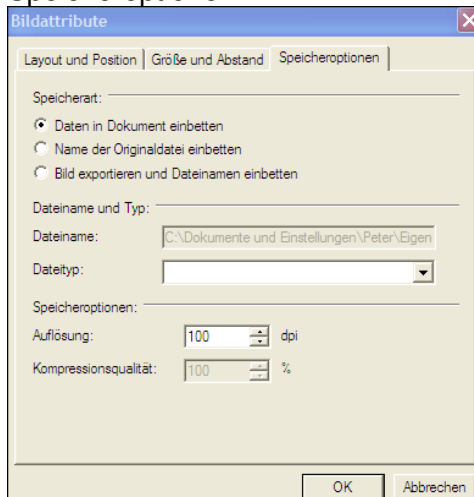
3.13.3 Das Bild bleibt an seinem Original-Speicherort. D.h. wenn das Rennen auf einen anderen PC übernommen wird, ist das Logo nicht mehr im gleichen Verzeichnis und kann daher nicht eingebettet werden. Es empfiehlt sich deshalb, das Logo in die aktuelle Datei einzubetten:

Auf das Logo klicken.

Formateditor

Objekteigenschaften

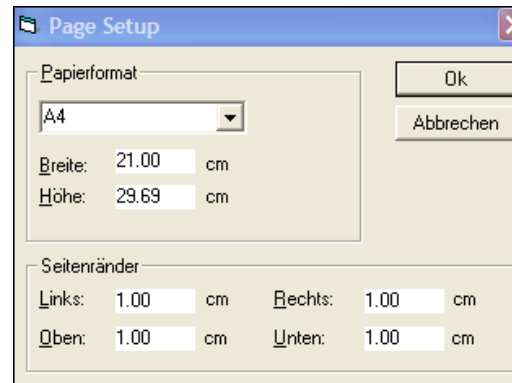
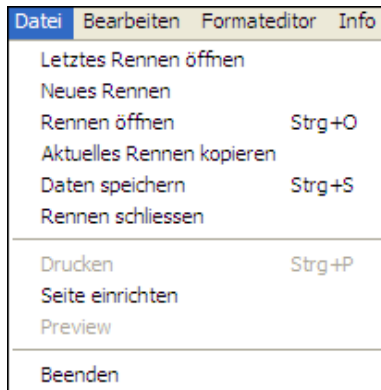
Speicheroptionen



Daten in Dokument einbetten anklicken

3.14 Format und Seitenränder

3.14.1 Das Format (z.B. von A4 auf A4 quer) und die Seitenränder können verändert werden, indem man auf der entsprechenden Liste unter „Format“ auf „Datei“ und „Seite einrichten“ klickt.



3.15 Teilnehmer durchstreichen, die nicht am Start sind.

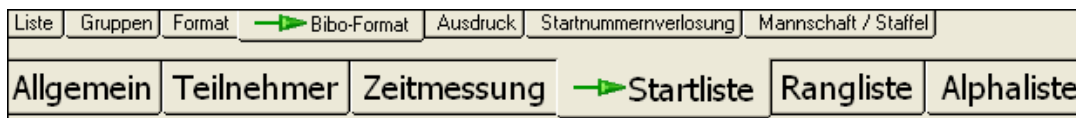
Wird hinter eine Spalte ein @ + die Spalte, wo sich die Zeiten (Wertungen) befinden, eingeben, so wird diese Spalte bei den Teilnehmer, die in der Wertung nicht am Start, nicht im Ziel oder disqualifiziert sind, durchgestrichen ausgedruckt.

Im folgenden Beispiel werden die Spalten B und C bei jenen Teilnehmer durchgestrichen ausgedruckt, die im Zeitfeld G als nicht am Start, nicht im Ziel oder disqualifiziert sind.

A	B @G	C @G	E	D	G
---	-----------------	-----------------	---	---	---

Das funktioniert auch bei der Alphaliste und der Rangliste.

4. Bibo-Format



- 4.1 Hier werden normalerweise alle Formate aus der Startliste kopiert und z.B. Anzahl Tore, Vorfahrer noch eingetragen.
- 4.2 Für die Startreihenfolge wird der Rang/Platz mitausgedruckt (RANG oder \$).
- 4.3 Anstelle der Unterlinie für den ersten Lauf, wird die Spalte ausgewählt, wo die Zeiten des 1. Laufes enthalten sind.

5. Ausdruck



Mit „Neu Laden“ wird dir Liste neu berechnet. Mit „Mit der aktuellen Version weiterarbeiten“ wird die Liste nicht neu aufgebaut, d.h. eventuelle Änderungen werden nicht berücksichtigt.

Skiclub Heizenberg						Sarn, 27. Februar 2005	
TSM Jun 1 Mobi-Cup							
Riesenslalom							
Startliste							
Jury		Technische Daten					
Schiedsrichter	Rudolf Bartomé	TD Swiss Ski	Start	Samer Alp 2'070 M.			
Wettkampfleiter	Andrea Gredig	SC Heizenberg	Ziel	Rüs 1'898 M.			
Streckenchef	Hangi Dönz	SC Heizenberg	Höhendifferenz	372 M.			
Kurssetzer	Peter Barandun	SC Heizenberg	Swiss-Ski Nr.	1545			
Vorfahrer							
	A-Melanie Gredig						
	B-Celine Gredig						
	C-Andri Gredig						
Startzeit	10:00 Uhr.						
Richtungsänderungen	30 Sek.-Intervall						
	29						
Nr.	Pers.-Nr.	Name	Vorname	Jg.	Ort	Zeit	Punkte
Kategorie: Juniorinnen 1. Jahrgang 88 und 89 23 Startende							
1	197207	Locher	Manuela	1988	Renngemeinschaft Wardenberg		20.86
2	286882	Schmidig	Nadia	1988	Weissmies Saas-Grund		80.38
3	218867	Nau	Melanie	1988	Arosa		35.66
4	199804	Schneider	Michaela	1988	Eim GL		40.04
5	206586	Senn	Flavia	1989	Obersaxen GR		79.68
6	215683	Züger	Corinne	1988	Wägital		24.89
7	295463	Grab		1989	Reithofen		84.19
8	288929	Schweizer	Liwia	1989	Eosashorn Fiesch		21.95

5.2 Der Ausdruck ist auf dem Bildschirm ersichtlich.

5.3 In der rechten Spalte (im Beispiel oben Renngemeinschaft Churfürsten RGC) ist ersichtlich welche Spalten zuwenig Platz zur Verfügung hatten und abgeschnitten werden. Durch klicken auf diese Spalte gelangt man auf die entsprechende Zeile. Um in einer Spalte mehr Platz zu machen, müssen die Tabulatoren in der Formatdatei unter Listenzeile verändert werden.

5.4 Die Liste kann jetzt gedruckt werden.

6. **SwissSki-Startreihenfolge**

Liste	Gruppen	Format	Bibo-Format	Ausdruck	→ Swiss Ski Startreihenfolge	Startnummernverlosung	Mannschaft / Staffel
Allgemein	Teilnehmer	Zeitmessung	→ Startliste	Rangliste	Alphaliste		

Erscheint nur wenn bei Renntyp Swiss Ski oder FIS Rennen gewählt wurde.

Startnummer: A	1	23	DJ1	Juniorinnen 1. Jahrgang 88	1	1	Locher	20.86
Name: B	2	41	HJ1	Juniorinnen 1. Jahrgang 89	2	2	Schweizer	21.95
Kat: F	3				3	3	Leanda	24.28
Punkte: I	4				4	4	Züger	24.89
	5				5	5	Hofler	33.89
	6				6	6	Neu	35.66
	7				7	7	Met	38.33
	8				8	8	Schneider	40.04
	9				9	9	Pugin	43.56
	10				10	10	Fuchs	68.86
	11							
	12							
	13							
	14							
	15							
	16							
	17							
	18							
	19							
	20							
	21							
	22							
	23							
	24							
	25							
	26							
	27							
	28							
	29							
	30							
	31							
	32							
	33							
	34							
	35							
	36							
	37							
	38							
	39							
	40							
	41							
	42							
	43							
	44							
	45							
	46							
	47							
	48							
	49							
	50							
	51							
Spaltengruppe 15								

6.1 Hier werden die Startnummern für Swiss-Ski-Punkterennen und FIS-Rennen berechnet. Dafür werden die Swiss-Ski-Punkte resp. FIS-Punkte hergenommen. Normalerweise werden die besten 15 Fahrer ausgelost, ab Platz 16 wird nach

Punkten gesetzt. Am Schluss werden diejenigen ausgelost, die noch keine Punkte haben..

6.2 :

Linke Maustaste klicken und Spalte wählen, wo die Startnummer sind.

6.3 :

Linke Maustaste klicken und Spalte wählen, wo die Namen sind.

6.4 :

Linke Maustaste klicken und Spalte wählen, wo die Kategorien sind.

6.5 :

Linke Maustaste klicken und Spalte wählen, wo die Punkte sind.

6.6

Hier wird die Anzahl Fahrer angegeben, die als erste Gruppe ausgelost werden sollen. Diese Zahl kann auch mit dem linken Schieber gewählt werden.

6.7

	StNr	Anz	Kat	Name
1	1	23	DJ1	Juniorinnen 1, Jah
2	41	27	HJ1	Junioren 1, Jahrg
3				
4				

Aus der mittleren Spalte ist aus obiger Bild folgendes ersichtlich:

Die erste Gruppe beginnt mit der Startnummer 1. Es sind 23 Fahrer der Kategorie DJ1, Juniorinnen 1, Jahrg....

Die zweite Gruppe beginnt mit der Startnummer 41. Es sind 27 Fahrer der Kategorie HJ1, Junioren 1, Jahrg...

Wird das Fenster „Swiss Ski Startreihenfolge“ geöffnet, so werden die tiefst möglichen Anfangsstartnummer pro Gruppe immer automatisch neu berechnet.

6.8 Hier kann die erste Spalte (StNr) geändert werden, so dass nach der letzten Kategorie einige Plätze für Nachmeldungen frei sind. Die Startnummern in den Kategorien weiter unten werden automatisch nachgerechnet.

6.9 Durch Klick auf eine Zeile wird auf der rechten Seite diese Gruppe eingeteilt.

6.10 1. Fenster

	StNr	Name	Punkte		Speichern
1	1				
2	2				
3	3				
4	4				
5	5				
6	6				
7	7				
8	8				
9	9				

1. Fenster rechts

Hier werden die Fahrer aus den unteren Fenster eingetragen.

Sind alle Startnummern gelost, so muss rechts „Speichern“ gewählt werden.

6.11 2. Fenster

	StNr	Name	Punkte
1	1	Locher	20.86
2	8	Schweizer	21.95
3	15	Lareida	24.28
4	6	Züger	24.89
5	13	Hofer	33.89
6	3	Nau	35.66
7	12	Meli	38.39
8	4	Schneider	40.04
9	10	Pugin	43.56
10	9	Fuchs	68.86

im 2. Fenster erscheinen die Fahrer der Spitzengruppe. Diese können wie folgt in das Fenster oben verschoben werden:

1. Doppelklick auf Zeile = Der erste erhält Nr. 1, der zweite Nr. 2 usw.
2. Vom unteren Fenster auf eine Zeile des oberen Fenster ziehen. Dadurch freie Wahl der Startnummer.
3. Mit dem Button „Eintragen“ werden alle Fahrer der ersten Gruppe automatisch in dieser Reihenfolge übertragen

Um eine Eingabe rückgängig zu machen, auf der entsprechenden Zeile doppelklicken.

Mit werden die Fahrer in einer anderer Reihenfolge ausgelost.

6.12 3. Fenster

	StNr	Name	Punkte
1	16	Piccoli	96.39
2	17	Pasquier	102.30
3	18	Schilling	102.53
4	19	Rösli	113.66

Hier sind die Fahrer, die Punkte haben, jedoch nicht mehr in die Spitzengruppe gehören. Diese sind rot markiert und sind im Fenster 1 nach der Spitzengruppe bereits eingetragen. Sollten diese aus irgendeinem Grunde trotzdem gesetzt werden, so muss man diese im Fenster 1 doppelklicken, worauf sie in Fenster 3 weiss hinterlegt sind. Anschliessend kann man diese durch ziehen in Fenster 1 setzen.

6.13 4. Fenster

	StNr	Name	Punkte
1	20	Brunisholz	~
2	23	Kropf	~
3	22	Kamada	~
4	21	Jud	~

Hier sind die Fahrer ohne Punkte. Diese können wie die 1. Gruppe gelost, zugeteilt oder automatisch eingetragen werden.

6.14

Nach jeder Kategorie müssen die Eingaben mit dem Knopf „Speichern“ gespeichert werden.

7. **Startnummernverlosung**

Liste	Gruppen	Format	Bibo-Format	Ausdruck	→ Startnummernverlosung	Mannschaft / Staffel
Allgemein	Teilnehmer	Zeitmessung	→ Startliste	Rangliste	Alphaliste	

Kann sowohl unter Swiss Ski Rennen als auch allgemeine Rennen gewählt werden. Wird bei Swiss Ski Rennen nur für die Auslosung bei Langlaufrennen verwendet und ist weiter unten beschrieben.

- 7.1 Die Auslosung der Startnummern kann innerhalb der Kategorien, der Startgruppe, des Geschlechtes, oder irgend einer Spalte (z.B. der Punkte bei Langlaufrennen) erfolgen.
- 7.2
Hier wird gewählt, in welche Spalte die Startnummern gespeichert werden sollen. Linke Maustaste klicken und Spalte wählen.
- 7.3
Linke Maustaste klicken und Spalte wählen, wo die Namen und Vornamen sind.
- 7.4
Sofern die Aufteilung nach Geschlecht ist, muss hier die Spalte mit dem Geschlecht gewählt werden.
- 7.5
Sofern die Aufteilung nach Kategorie ist, muss hier die Spalte mit der Kategorie gewählt werden.
- 7.6
Hier kann eine weitere Unterteilung erfolgen. Z.B. bei Langlaufverlosung wird in der Regel innerhalb der Startgruppe und dann nach den Swiss Ski oder FIS-Punkten gelost. Ist weiter unten beschrieben.
- 7.7 Aufteilen nach:
 nicht aufteilen
Es werden alle Teilnehmer zusammen ausgelost
- 7.8 Aufteilen nach:
 Geschlecht
Es werden Auslosungsgruppen nach Geschlecht gemacht.
- 7.9 Aufteilen nach:
 Kategorie
Es werden Auslosungsgruppen nach Kategorien gemacht (siehe Teilnehmer - Kagegorien)
- 7.10 Aufteilen nach:
 Startgruppe
Es werden Auslosungsgruppen nach Startgruppen gemacht (siehe Startliste - Gruppen)
- 7.11
Hier können alle Teilnehmer auf einmal gelost werden, d.h. es muss nicht jede Kategorie einzeln gelost werden. Zuerst Startnummerfeld, Nachname, Vorname, Geschlecht, Kategorie und Einteilung wählen. Anschliessend die erste Startnummer der Kategorie ändern und anschliessend und klicken.

7.12

Aufteilung				
	StNr.	Anz.	Gruppe	Einteilung
1	1	23	DJ1	
2	24	27	HJ1	

Obige Aufteilung wurde nach Gruppen gemacht. Die erste Gruppe ist DJ1 besteht aus 23 Fahrer. Die zweite Gruppe ist HJ1 und besteht aus 27 Fahrer.

Gruppe 1 beginnt mit der Startnummer 1.

Gruppe 2 beginnt mit der Startnummer 24.

Soll nach der ersten Gruppe einige Startnummern frei gelassen werden, so klickt man in die Startnummer der zweiten Gruppe und ändert diese Zahl ab. Bestehen unterhalb weitere Gruppen, so wird die erste Startnummer jeweils angepasst.

Stimmt die Reihenfolge der Gruppen nicht, so können diese gepackt und an die richtige Position verschoben werden, wobei jedoch die anfangs-Startnummern neu gesetzt werden müssen.

7.13

Aufteilung					Starterauswahl			Startnummernzuteilung		
	StNr.	Anz.	Gruppe	Einteilung	Zeile	Name	Einteilung	StNr.	Name	Punkte
1	1	23	DJ1		1	Locher, Manuela		14		
2	30	27	HJ1		2	Schnidrig, Nadia		15		
					3	Nau, Melanie		16		
					4	Schneider, Michael		17		
					5	Senn, Flavia		18		
					6	Züger, Corinne		19		
					7	Grab, Carmen		20		
					8	Schweizer, Livia		21		
					9	Fuchs, Jeannette		22		
					10	Pugin, Sabrina		23		
					11	Zahler, Antoinette		24		
					12	Meli, Valeria		25		
					13	Hofer, Nina		26		
					14	Fravi, Selina		27		
					15	Lareida, Maya		28		
					16	Piccoli, Ricarda		29		
					17	Pasquier, Marlene		30		
					18	Schillig, Sonja		31		
					19	Röösl, Sabrina		32		
					20	Brunisholz, Louise		33		
					21	Jud, Martina		34		
					22	Kamada, Mayu		35		

Obiges Bild zeigt:

Linke Spalte - Aufteilung:

Die erste Gruppe beginnt mit der Nr.. 1, es sind 23 Fahrer aus der Kategorie DJ1.

Die zweite Gruppe beginnt mit der Nr. 30, es sind 27 Fahrer aus der Kategorie HJ1.

mittlere Spalte - Starterauswahl:

Enthält die Fahrer aus der ersten Gruppe (Cursor ist links auf der ersten Startgruppe). Die Fahrer sind unsortiert (Einteilung weist auf eine leere Spalte)

rechte Spalte - Startnummernzuteilung:

Die erste Gruppe geht bis zur Startnummer 23 (weisse Felder)

Startnummer 24-29 sind leer (graue Felder)

Die zweite Gruppe beginnt mit der Startnummer 30 (weisse Felder, rote Nr.)

7.13



Die Startnummern können durch den Zufallsgenerator gelöst werden.

7.14 Die Startnummern können jedoch auch gesetzt werden.

Starterauswahl				Startnummernzuteilung		
	Zeile	Name	Einteilung ▲	StNr	Name	Punkte
1	1	Locher, Manuela		1	Züger, Corinne	
2	2	Schnidrig, Nadia		2	Pugin, Sabrina	
3	3	Nau, Melanie		3	Schnidrig, Nadia	
4	4	Schneider, Michae		4		
5	5	Senn, Flavia		5		
6	6	Züger, Corinne		6		
7	7	Grab, Carmen		7		
8	8	Schweizer, Livia		8	Lareida, Maya	
9	9	Fuchs, Jeannette		9		
10	10	Pugin, Sabrina		10		
11	11	Zahler, Antoinette		11		
12	12	Meli, Valeria		12	Schneider, Michae	
13	13	Hofer, Nina		13		
14	14	Fravi, Selina		14		
15	15	Lareida, Maya		15		
16	16	Piccoli, Ricarda		16		
17	17	Piccoli, Ricarda		17		

Dazu hat man 2 Möglichkeiten:

- 7.14.1 Durch Doppelklick auf einen Namen in der Starterauswahl wird dieser der ersten Startnummer zugeordnet. Durch Doppelklick auf einen weiteren Namen wird dieser der nächsten Startnummer zugeordnet usw.
- 7.14.2 Man klickt im Fenster Startnummernzuteilung auf eine Startnummer und anschliessend in der Starterauswahl auf einen Namen. Dadurch erhält dieser Fahrer die entsprechende Startnummer. Dies wird dann benötigt, wenn einzelne oder alle Startnummern gesetzt werden. Es können einzelne Namen gesetzt und die übrigen Namen gelost werden.
- 7.14.3 Falsch zugeordnete Startnummern können durch Doppelklick in der Startnummernzuteilung rückgängig gemacht werden.

7.15 Sind alle Teilnehmer gelost, so kann mit die Startnummern gespeichert werden.

8. Startnummerverlosung für Langlauf-Rennen

- 8.1 Bei Langlaufrennen werden Startgruppen in unterschiedlichen Grössen gebildet. Einmal starten die guten Fahrer als Erste, ein anderes Mal als Letzte. Diese Gruppen können für die Auslosung innerhalb der Startgruppe zusätzlich durch die Swiss Ski Punkte gebildet werden.
- 8.2 Nachdem alle übrigen Eingaben wie unter Punkt 7 gemacht wurden, klickt man an und wählt die Spalte, wo die Swiss Ski Punkte enthalten sind. Wichtig ist, dass alle Werte dieser Spalte gleich geschrieben sind, also z.B. 12.55.
- 8.3 In der Starterauswahl erscheinen jetzt die Fahrer mit den Punkten in der Spalte Einteilung.

8.4

Aufteilung					Starterauswahl			Startnummernzuteilung				
	StNr.	Anz.	Gruppe	Einteilung		Zeile	Name	Einteilung		StNr.	Name	Punkte
1	1	4	DJ1		1	45	Huwiler, Thomas		21			
2	5	14	DJ1~00.0	00.01-90.00	2	46	Vocat, Pierre		22			
3	19	5	DJ1~90.0	90.01-400.00	3	47	Müller, Marc		23			
4	31	6	HJ1		4	48	Trancart, Maxime		24			
5	37	12	HJ1~00.0	00.01-65.00	5	49	Fischer, Yannick		25			
6	49	9	HJ1~65.0	65.01-400.00	6	50	Steiner, Adrian		26			
									27			
									28			
									29			
									30			
									31			
									32			
									33			
									34			
									35			
									36			
									37			
									38			

In die Spalte Einteilung klicken und die Startgruppe von bis zu angeben. Wenn z.B. eine Gruppe von 00.01 Punkten bis 90.00 gebildet werden soll, so schreibt man die Zahl 00.01-90.00 in die Spalte Einteilung. Dadurch entstehen 2 Gruppen dieser Startgruppe. Anschliessend die nächste Gruppe wählen, z.B. 90.01-400.00. Die Gruppe ohne Punkte muss nicht definiert werden, da diese in der ersten Gruppe jeweils übrig bleiben.

- 8.5 Anschliessend die Reihenfolge der Startgruppen durch ziehen und verschieben mit dem Cursor wählen.
- 8.6 Ist die erste Startgruppe eingeteilt, so kann die nächste Kategorie vergeben werden.
- 8.7 Die Startnummernzuteilung durch Setzen oder Losen, sowie das Speichern ist genau gleich wie unter Punkt 7 beschrieben.
- 8.8 Aus obigem Bild sieht man:
 Ab St.Nr 1 sind 4 Fahrer der Gruppe DJ1 ohne Punkte
 Ab St.Nr. 5 sind 14 Fahrer der Gruppe DJ1, zwischen 00.01 und 90.00 Punkten
 Ab St.Nr.19 sind 5 Fahrer der Gruppe DJ1, zwischen 90.01 und 400.00 Punkten
 Startnummer 24 - 30 sind leer
 Ab St.Nr. 31 sind 6 Fahrer der Gruppe HJ1, ohne Punkte
 Ab St.Nr. 37 sind 12 Fahrer der Gruppe HJ1, zwischen 00.01 und 65.00 Punkten
 Ab St.Nr. 49 sind 9 Fahrer der Gruppe HJ1, zwischen 65.01 und 400.00 Punkten

Liste	Gruppen	Format	Ausdruck			
Allgemein	Teilnehmer	Zeitmessung	Startliste	Rangliste	Alphaliste	

Inhaltsverzeichnis Kapitel 6

1. **Liste**
 - 1.1 Liste
 - 1.2 Startnummernspalte
 - 1.3 Kategoriespalte
 - 1.4 Sortierspalte
 - 1.5 Spalten
 - 1.6 Nach Gruppen
 - 1.7 Leere Kategorien einschliessen
 - 1.8 undefinierte Kategorien und leere Wertungen einschliessen
 - 1.9 Sortierung aufsteigend/fallen
 - 1.10 Langlauf ex aequo
 - 1.11 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken
 - 1.12 Bedingung
 - 1.13 Rang übernehmen
 - 1.14 Rückstand berechnen
2. **Gruppen**
3. **Format**
 - 3.1 Rang
4. **Ausdruck**
5. **Rennpunkte Swiss Ski und FIS**
6. **Zuschlag Swiss Ski**
7. **Zuschlag Format Swiss Ski**
8. **Zuschlag FIS**
9. **Zuschlag Format FIS**
10. **Protokoll des TD**

1.1 Liste

<input checked="" type="checkbox"/> Nach Gruppen	Startnummernspalte: A	Kategoriespalte: F
<input checked="" type="checkbox"/> Leere Kategorien einschliessen		
<input checked="" type="checkbox"/> undefinierte Kategorien und leere Wertungen einschliessen		Sortierspalte: G
<input checked="" type="checkbox"/> Sortierung aufsteigend	<input type="checkbox"/> Langlauf (ex aequo - Regel)	
<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken	<input type="checkbox"/> Jede Gruppe auf neuer Seite drucken	
	Spalte(n):	G
Bedingung:		

1.2 Startnummernspalte

Startnummernspalte: A

Spalte wählen, in der die Startnummern vorhanden sind.

1.3 Kategoriespalte

Kategoriespalte: F

Wenn innerhalb der Kategorien sortiert werden soll, so muss hier die Kategorienspalte ausgewählt werden. Auf „Kategoriespalte“ klicken und die entsprechende Spalte anklicken.

1.4 Sortierspalte:

Hier wird gewählt, in welcher Spalte die Zeiten sind, nach der sortiert werden soll.

1.5 Spalten

Sollen die nicht am Start, nicht im Ziel und die Disqualifizierten am Schluss der Rangliste ausgedruckt werden, so muss hier gewählt werden, in welcher Spalte sich die Laufzeiten befinden. In obigem Beispiel ist:

Totalzeiten befinden sich in Spalte I, nach der auch sortiert werden soll.

Die Laufzeit 1. und 2. Lauf befinden sich in Spalte G und H. Zuerst sollen die Ausscheidungskriterien aus Spalte G und anschliessend aus Spalte H ausgedruckt werden.

Ist nur 1 Lauf, so sind die Sortierspalte und die Spalten jeweils identisch.

1.6 Nach Gruppen Nach Gruppen

Hier wird gewählt, ob die Liste nach Kategorien oder gesamt ausgedruckt werden soll.

1.7 Leere Kategorien einschliessen Leere Kategorien einschliessen

Hier wird gewählt, ob Teilnehmer, wo keine Kategorie eingegeben wurde, ebenfalls ausgedruckt werden sollen. Diese werden am Schluss der Liste ausgedruckt.

1.8 Undefinierte Kategorien und leere Wertungen einschliessen Undefinierte Kategorien und leere Wertungen einschliessen

Falls aktiviert, werden alle jene Teilnehmer auch ausgedruckt, die noch keine Zeit haben, sowie Teilnehmer, bei welchen eine Kategorie eingegeben wurde, die unter Teilnehmer Kategorien nicht vorhanden ist.

1.9 Sortierung aufsteigend/fallend Sortierung aufsteigend

Ist Sortierung aufsteigend aktiv, so ist jener Teilnehmer mit der tiefsten Zeit/Punkten Erster. Ist Sortierung aufsteigend nicht aktiv, so ist jener Teilnehmer mit der längsten Zeit/höchsten Punkten Erster.

1.10 Langlauf ex aequo Langlauf (ex aequo - Regel)

Bei ex aequo-Zeiten werden die höheren Startnummern mit dem gleichen Rang zuerst ausgedruckt, da diese i.d.R. eine bessere Leistung bringen. Bei Langlauf ist es umgekehrt, d.h. wenn Langlauf ex aequo aktiviert ist, werden die tieferen Startnummern zuerst ausgedruckt.

1.11 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken und jede Gruppe auf neuer Seite Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken Jede Gruppe auf neuer Seite drucken

1.11.1 Gruppenüberschrift auf neuer Seite drucken

Wählen, ob die Kategorieüberschrift auf der neuen Seite nochmals ausgedruckt werden soll.

1.11.2 Jede Gruppe auf neuer Seite drucken

Falls pro Kategorie ein separates Blatt ausgedruckt werden soll, so ist das hier zu wählen, wobei natürlich auch die Kategorien zusammengelegt werden können, resp. eine andere Spalte als die Kategorie Spalte für den Ausdruck gewählt werden kann.

1.12 Bedingung

Bedingung: F="a" or F="b"

1.12.1 Unter Bedienung kann eine Bedingung für den Ausdruck gewählt werden. z.B.:

- Nur Kategorie a (in Feld F) F="a"
- Nur Kategorie a und b F="a" or F="b"
- Nur Kategorie a und b vom Club Präz (E) E="Präz" and (F="a" or F="b")
- Nur wer auf Spalte X gewertet ist X.gewertet oder X.Wertung=OK

1.13 Rang übernehmen

Eine einfache und effiziente Rangübernahme macht man über den Programmteil TEILNEHMER FORMELN, Kapitel 3, Rang übernehmen. Der grosse Vorteil bei der Formel liegt darin, dass bei Änderungen von Zeiten die Ränge automatisch berechnet werden. Mit diesem Programmteil werden die Ränge bei Zeitänderungen nicht automatisch übernommen. Sie werden daher diesen Programmteil nur dann verwenden, wenn aus mehreren Zeiten die Ränge übernommen werden müssen.

The screenshot shows a spreadsheet with a column labeled 'Rang' containing values from 1 to 18. A dialog box titled 'Übernahme Rang' is open, displaying a table with columns A through F and a final column with numerical values. The dialog box has 'OK' and 'Abbrechen' buttons and a prompt: 'Bitte Zielspalte zum Kopieren angeben.'

	A	B	C	D	E	F	
1	143	Gredig	Andrea	Sarn	60	i	42.4
2	174	Uhlmann	Andreas	Sarn	87	k	45.7
3	181	Gredig	Andri	Sarn	88	k	44.6
4	61	Bär	Andy	Maienfeld	90	d	50.0
5	41	Jenny	Anna	Sarn	90	c	54.6
6	124	Brot	Arno	Summaprada	38	h	58.6
7	160	Gruber	Arthur	Sarn	58	i	55.9
8	40	Cafilisch	Barbara	Sarn	90	c	46.7
9	3	Gredig	Céline	Sarn	95	a	49.7
10	161	Jenny	Christian	Sarn	59	i	49.9
11	55	Müller	Christian	Trimmis	91	d	45.9
12	99	Barandun	Claudia	Präz	62	f	55.9

Wenn z.B. für die Berechnung einer Kombination, Jahresauswertung, usw. die Ränge der einzelnen Rennen hergenommen werden, so muss man in der Spalte Rang auf die Überschrift „Rang“ mit der linken Maustaste klicken. Anschliessend kann gewählt werden, in welche Spalte der Rang eingetragen werden soll. Die Ränge sind unter TEILNEHMER LISTE ersichtlich.

1.14 Rückstand berechnen

Eine einfache und effiziente Rückstandberechnung macht man über den Programmteil TEILNEHMER FORMELN, Kapitel 3, Rückstand berechnen. Der grosse Vorteil bei der Formel liegt darin, dass bei Änderungen von Zeiten die Rückstände automatisch berechnet werden. Mit diesem Programmteil werden die Rückstände bei Zeitänderungen nicht automatisch übernommen. Sie werden daher

diesen Programmteil nur dann verwenden, wenn aus mehreren Zeiten die Rückstände übernommen werden müssen.



Um den Rückstand zu berechnen muss man in die oberste Spalte klicken, wo sich die Zeiten befinden. Anschliessend die Spalte auswählen, wo die Rückstände eingetragen werden sollen. Die Rückstände sind unter TEILNEHMER LISTE ersichtlich.

2. Gruppen

Ist ausführlich im Kapitel 5 Startliste beschrieben

Gruppen:			
	A	B	C
1	a	Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger	6
2	b	Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger	9
3	c	Piccolo Mädchen Jahrgang 94 und jünger	8
4	d	Knaben Jahrgang 89 - 93	10
5	e	Snowboard	5
6	f	Damen Jahrgang 73 und älter	11
7	g	Damen Jahrgang 74 - 88	6
8	h	Herren Jahrgang 57 und älter	10
9	i	Herren Jahrgang 58 - 73	14
10	k	Herren Jahrg. 74 - 88	6
11	nas1	nicht am Start 1. Lauf	2
12	niz1	nicht im Ziel 1. Lauf	2
13	dis1	disqualifiziert 1. Lauf	
14	nas2	nicht am Start 2. Lauf	1
15	niz2	nicht im Ziel 2. Lauf	1
16	dis2	disqualifiziert 1. Lauf	1
17	~~		

2.1

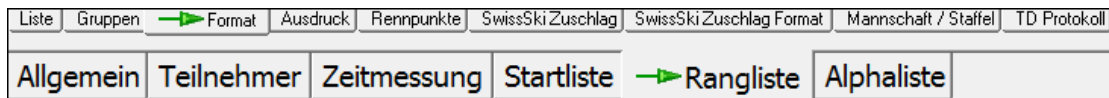
Sollen am Schluss der Kategorien diejenigen ausgedruckt werden, die nicht am Start, nicht im Ziel oder disqualifiziert wurden, so müssen diese am Schluss der Gruppen eingegeben werden. Dies wird bei 2 Läufen wie folgt gemacht:

- nas1 nicht am Start 1. Lauf
- niz1 nicht im Ziel 1. Lauf
- dis1 disqualifiziert 1. Lauf
- nas2 nicht am Start 2. Lauf
- niz2 nicht im Ziel 2. Lauf

dis2 disqualifiziert 2. Lauf
Ist nur 1 Lauf, so genügt das Kürzel „nas“ „niz“ und „dis“

- 2.1.1 Durch Eingabe von NIL werden diejenigen Teilnehmer ausgedruckt, die keine Zeit haben (diese Funktion wird sehr selten gebraucht).

3. Format



Das Format ist ausführlich im Kapitel 5 Startliste beschreiben.

3.1 Rang

Die Spalte für den Rang kann mit „Rang“ oder „\$“ gekennzeichnet werden.

4. Ausdruck



Der Ausdruck ist ausführlich im Kapitel 5 Startliste beschrieben.

4.1 Swiss Ski Rennen:

Es wird eine Datei mit der Wettkampf-Nr. in das Verzeichnis des Rennens gespeichert. z.B.: 1545.xml
Diese Datei muss auf die Homepage von Swiss Ski geladen werden.

4.2 FIS Rennen

Es wird eine Datei mit der Codex-Nr. in das Verzeichnis des Rennens gespeichert. z.B.: 1299.xml
Diese Datei muss per Mail an FIS gesandt werden: alpineresults@fisski.ch

5. Rennpunkte Swiss Ski und FIS

Die Rennpunkte werden für Swiss-Ski-Punkterennen und FIS-Rennen benötigt.

5.1 **Zeitspalte: J** Spalte wählen, wo die Laufzeiten enthalten sind.

5.2 **Rennpunktspalte: K** Spalte wählen, wo die Rennpunkte enthalten sind.

5.3 **Kategoriespalte: F** Spalte wählen, wo die Kategorien enthalten sind.

5.4 **Geschlechtsspalte: D** Spalte wählen, wo das Geschlecht enthalten ist.

5.5 **Faktor: 870** Den Faktor (F-Wert) für die entsprechende Disziplin eingeben.

5.6

Wählen, ob die Berechnung innerhalb des Geschlechtes oder der Kategorie erfolgen muss. Normalerweise wird innerhalb des Geschlechts berechnet, d.h. die beste Dame und der beste Herr haben Null Punkte.

5.7 **Berechnen** Dadurch werden die Rennpunkte berechnet.

5.8 Ist bei einem Teilnehmer kein Geschlecht eingegeben, so wird die Spalte der Rennpunkte rot eingefärbt. Dies ist für Animationsrennen so, für die jedoch grundsätzlich ein ganz separates Rennen geführt werden sollte.

5.9 Die Rennpunkte werden immer automatisch nachgerechnet. Entscheidend ist die gewählte Sortierspalte unter Rangliste. Falls Kombinationen mit Rennpunkte berechnet werden, so muss unter Umständen eine fiktive Rennpunktespalte gemacht werden, damit zwischen den verschiedenen Berechnungen umgestellt werden kann.

6. Zuschlag Swiss Ski

	A	B	C	D	E	F	G	Punkte
1	215683	Züger	Corinne	Wägital	D	(24.89)	1:01.25	
2	206968	Kropf	Tina	Parpan	D	(120.00)	1:02.25	
3	218867	Nau	Melanie	Arosa	D	35.66	1:02.85	35.66
4	295463	Grab	Carmen	Rothenthum	D	84.19	1:02.91	84.19
5	304218	Piccoli	Ricarda	Renngemein:	D	96.39	1:03.10	96.39
6							Total:	216.24
7							:	3.75
8							Zuschlag:	57.66
9							er Zuschlag:	57.66

6.1 **P-Nr: G** Spalte wählen, wo die Personal-Nr. sind.

6.2 **Name: B,C** Spalte wählen, wo die Namen und Vornamen sind.

6.3 **Geschlechtsspalte: D** Spalte wählen, wo die Geschlechter sind.

6.4 **Swiss Ski Punktspalte: I** Spalte wählen, wo die Swiss Ski Punkte sind.

6.5 **Zeitspalte: J** Spalte wählen, wo die Zeiten sind.


6.6 **Maximalpunkte: 120** Eingabe der Maximalpunkte (für Fahrer, die mehr Punkte oder keine Punkte haben).


6.7 **Berechnen** Damit erfolgt die Berechnung, welche auf der rechten Seite ersichtlich ist.

6.8 **Geschlecht: D / Geschlecht: H / Geschlecht: J / Ausdruck**

Zum Umschalten zwischen den verschiedenen Geschlechtern.
Die Berechnung kann für jedes Geschlecht einzeln ausgedruckt werden, oder unter „Ausdruck“ werden alle Berechnungen ausgedruckt, resp. können ins Excel übernommen werden.

7. Zuschlag Format Swiss Ski





Zuschlagsberechnung Alpin
Calculation de la pénalité alpin

Kommission für Wettkampfororganisation - Commission pour l'organisation de concours FORM 5

Veranstaltung / Manifestation TSM Jun 1 Mobi-Cup	Wettkampf-Nr. / No de compétition 1545
Disziplin / Discipline GS Riesenslalom	Datum / Date 27.02.2005
Organisator / Organisateur Skiclub Heizenberg	TD SwissSki Rudolf Bartlomé

Damen / Dames			
P-Nr	Name, Vorname, Club <i>Nom, prénom, club</i>	Swiss-Ski Punkte <i>Points</i>	
1.	215683 Züger, Corinne, Wägital	(24.89)	Es werden berücksichtigt: - Die 10 zeitschnellsten, lizenzierten Herren (Damen 5) des betreffenden Wettkampfes. - Diesen Wettkämpfern werden die gültigen Swiss-Ski Punkte herausgesucht. Anschliessend sind die besten und schlechtesten Punkte (Extremwerte) zu streichen. - Die übriggebliebenen 8 Werte (Damen 3) werden zusammengezählt und das Total durch 10 (Damen 3.75) geteilt. - Wettkämpfer/Innen die keine gültigen Swiss-Ski Punkte besitzen, oder deren gültigen Punkte über 120 betragen, erhalten für die Zuschlagsberechnung einen Normwert von 120 Punkten.
2.	206968 Kropf, Tina, Parpan	(120.00)	
3.	218867 Nau, Melanie, Arosa	35.66	
4.	295463 Grab, Carmen, Rothenthurm	84.19	
5.	304218 Piccoli, Ricarda, Renngemeinschaft Alpenarena	96.39	
Total		216.24	
Zuschlag / pénalité		3.75	
Zuschlag / pénalité		57.66	

Herren / Messieurs			
P-Nr	Name, Vorname, Club <i>Nom, prénom, club</i>	Swiss-Ski Punkte <i>Points</i>	
1.	296821 Gouin, Justin, Tête-de-Ran	64.22	Es werden berücksichtigt: - Die 10 zeitschnellsten, lizenzierten Herren (Damen 5) des betreffenden Wettkampfes. - Diesen Wettkämpfern werden die gültigen Swiss-Ski Punkte herausgesucht. Anschliessend sind die besten und schlechtesten Punkte (Extremwerte) zu streichen. - Die übriggebliebenen 8 Werte (Damen 3) werden zusammengezählt und das Total durch 10 (Damen 3.75) geteilt. - Wettkämpfer/Innen die keine gültigen Swiss-Ski Punkte besitzen, oder deren gültigen Punkte über 120 betragen, erhalten für die Zuschlagsberechnung einen Normwert von 120 Punkten.
2.	218854 Gisler, Marco, Arosa	43.16	
3.	189973 Oesch, Alain, Bärghutze	(24.97)	
4.	219604 Novoa, Christian, Crans - Montana	30.33	
5.	206194 Boner, Sandro, Val Müstair	30.54	
6.	207158 Furrer, Julian, Gspon/Staldenried	49.13	
7.	296911 Coray, Claudio, Tambo	(81.41)	
8.	215682 Petrig, Sergio, Einsiedeln	49.17	
9.	226009 Brunold, Marko, Churwalden	65.14	
10.	286960 Wyss, Roger, Renngemeinsch. Churfürsten RGC	30.82	
Total		362.51	
Zuschlag / pénalité		10.00	
Zuschlag / pénalité		36.25	

Datum / date : **27.02.2005**

Der TD Swiss Ski / Le juge arbitre : **Rudolf Bartlomé**

Hier ist die Vorlage für den Ausdruck. Diese Vorlage wird in Demo Swiss Ski 1 Lauf und Demo Swiss Ski 2 Lauf Rennen mitgeliefert und sollte nicht verändert werden. Die Variablen oben werden aus dem Allgemein - Angaben zum Rennen geholt.

7.1 Es werden nur die Geschlechter D und H ausgedruckt. Sind mehr Geschlechter, so kann die Berechnung unter Swiss Ski Zuschlag, Punkt 6.8 ausgedruckt werden.

7.2 Wird unabsichtlich eine variable gelöscht, so kann die entsprechende Zeile durch klicken auf der rechten Seite oben das entsprechende Feld wiederhergestellt werden.

= Allgemein	SS_Event
	SS_Codex
	SS_Disziplin
	SS_Datum
	SS_Organisator
	SS_TD_SwissSki
= Zuschlag	
= Geschlecht: D	
# Zeile 1	
# Zeile 2	
# Zeile 3	
# Zeile 4	
# Zeile 5	
Total	
Teiler	
Zuschlag	
= Geschlecht: H	
# Zeile 1	
# Zeile 2	
# Zeile 3	
# Zeile 4	
# Zeile 5	
# Zeile 6	
# Zeile 7	
# Zeile 8	
# Zeile 9	
# Zeile 10	
Total	
Teiler	
Zuschlag	

7.3



Hier kann ein Format geändert werden, oder ein bestehendes Format geladen werden.

8. Zuschlag FIS

FIS Code: B		FIS-Code	Nachname	Vorname	TimeT	FIS-Punkte	gewertet	Rennpunkte
	1	510577	IMBODEN	Urs	1:33.04	12.53	12.53	0.00
Nachame: C		511383	FEUZ	Beat	1:33.13	15.19	15.19	0.84
	3	511217	CUCHE	Dimitri	1:33.26	17.45		
Vorname: D		102635	BARRETT	Scott	1:33.85	18.02		
	5	511128	GODENZI	Flavio	1:33.93	17.12	17.12	8.32
Zeit Lauf 1: J		511540	KARLEN	Lukas	1:34.07	29.75		
	7	511313	JANKA	Carlo	1:34.19	16.56	16.56	10.75
Zeit Total: L		511055	PIFFNER	Patrick	1:34.29	27.09		
	8	511174	VOGEL	Markus	1:34.29	13.89	13.89	11.69
FIS Punkte: I		511142	LUEGEND	Vitus	1:34.82	48.17		
	10							
Renn Punkte: M		FIS-Code	Nachname	Vorname	Time1	FIS-Punkte		
	1	532497	ROTHROCK	Tom		8.72		
Korrekturwert:		533336	BROWN	Roger P	46.28	11.53		
3.00		510577	IMBODEN	Urs	45.71	12.53		
Kategorie-Adder:		511174	VOGEL	Markus	45.77	13.89		
-0.40		511063	SEILER	Jan	46.13	14.11		
Minimalzuschlag:								
		A	B	C	D	E	F	G
	1	SUMMEN						
	2	(B) Die besten 5 FIS-Punkte am Start				60.78		
	3	(A) Die besten 5 FIS-Punkte aus den ersten 10					75.29	
	4	(C) Rennpunkte der entsprechenden Wettkämpfer						31.60
	5	Berechneter Zuschlag						
	6	A	+ B	- C				
	7	75.29	60.78	31.60	=	104.47	:10	10.45
	8	Korrekturwert						3.00
	9	Kategorie Adder						-0.40
	10	Angewendeter Punktezuschlag						7.05

8.1 FIS Code: B Spalte wählen, wo die FIS Code-Nr. sind.

8.2 Nachame: C Spalte wählen, wo die Nachnamen sind.

8.3 Vorname: D Spalte wählen, wo die Vornamen sind.

8.4 Zeit Lauf 1: J Spalte wählen, wo die Zeiten sind des ersten Laufes sind (wichtig für nicht am Start)

8.5 Zeit Total: L Spalte wählen, wo die Totalzeiten sind.

8.6 FIS Punkte: I Spalte wählen, wo die FIS Punkte sind.

8.7 Renn Punkte: M Spalte wählen, wo die Rennpunkte sind.

8.8 Korrekturwert: 3.00 Den Korrekturwert der FIS eingeben

8.9 Kategorie-Adder: 1.25 Den Kategorie-Adder der FIS eingeben

8.10

Minimalzuschlag:
10.00

Den Minimalzuschlag eingeben

9. Zuschlag Format FIS

PUNKTEZUSCHLAGSBERECHNUNG
PENALTY CALCULATION
CAQUL DE LA PENALITE

ALGE
TIMING

Name der Veranstaltung: Melchsee-Frutt - FIS - Nachtslalom Herren
 Datum: 15.02.2006 Disziplin: Slalom Name des TDs: Peter Both

Die besten 10 im Ziel / 10 meilleurs à l'arrivée / The best 10 at finish

Reiherat	Nummer	Name	Zeit	FIS-Punkte	5 besten	Reinpunkte
1	511352	VLETTA, Sandro	1:33.03	15.77	15.77	0.00
2	510577	IMBODEN, Urs	1:33.04	12.83	12.83	0.00
3	511383	FEUZ, Beat	1:33.13	15.19	15.19	0.54
4	511053	SEILER, Jan	1:33.50	14.11	14.11	4.97
5	102835	BARRETT, Scott	1:33.85	15.02		
6	511123	GOODENIT, Flavio	1:33.93	17.12		
7	511540	KARLEN, Lukas	1:34.07	29.75		
8	511313	JANKA, Carlo	1:34.19	16.56		
9	511217	CUCHE, Dimitri	1:34.23	17.48		
10	511174	VOGEL, Markus	1:34.28	13.89	13.89	8.13

Die 5 besten FIS-Punkte am Start / 5 meilleurs points FIS au départ / The best 5 at start

Reiherat	Nummer	Name	Zeit	FIS-Punkte
1	532487	ROTHROCK, Tom		8.72
2	533336	BROWN, Roger P		11.63
3	510577	IMBODEN, Urs	1:33.04	12.83
4	511174	VOGEL, Markus	1:34.28	13.89
5	511053	SEILER, Jan	1:33.50	14.11

SUMMEN / TOTALS / TOTALS

(B) Die 5 besten FIS-Punkte am Start: 60.78
 (A) Die 5 besten FIS-Punkte aus den ersten 10: 71.49
 (C) Reinpunkte der entsprechenden Wettkämpfer: 13.80

Berechneter Zuschlag / Pénalité calculée / Calculated penalty:
 A: 71.49 + B: 60.78 - C: 13.80 = 118.47 : 10 = 11.85

Korrekturwert / Valeur de correction / Correction value (-2 -> +2 Art. 4.4.7): 3.00
 Kategorie-Adder / Additif de catégorie / Category Adder: 1.25
 Angewandter Punktezuschlag / Pénalité appliquée / Penalty applied: 16.10

Unterschrift des TDs / Signature du DT / Signature TD: TD-Nr. 518

WinRap 2000 by ALGE-Timing, Peter Bär, Malenfeld, www.alge.ch - Peter Bär

Zeitmessung: Timedata Computer TdC 8001
 Auswertung: WinRap 3000 by ALGE-TIMING
 Timing-Team Skiclub Heizenberg

ALGE
TIMING

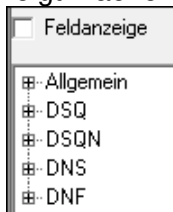
SUI1299518 Seite 5 / 4 Melchsee-Frutt (SUI), 15.02.2006 14:58:45

Hier ist die Vorlage für den Ausdruck. Diese Vorlage wird in Demo FIS 2 Lauf mitgeliefert und sollte nicht verändert werden. Die Variablen oben werden aus dem Allgemein - Angaben zum Rennen geholt.

9.1 Wird unabsichtlich eine variable gelöscht, so kann die entsprechende Zeile durch klicken auf der rechten Seite oben das entsprechende Feld wiederhergestellt werden.

- [-] Allgemein
 - FIS_Veranstaltung
 - FIS_Datum
 - FIS_Disziplin
 - FIS_TD
 - FIS_TDNR
- [-] Zuschlag
 - [-] Besten 10 im Ziel
 - # Zeile 1
 - # Zeile 2
 - # Zeile 3
 - # Zeile 4
 - # Zeile 5
 - # Zeile 6
 - # Zeile 7
 - # Zeile 8
 - # Zeile 9
 - # Zeile 10
 - [-] Besten 5 FIS-Punkte am Start
 - # Zeile 1
 - # Zeile 2
 - # Zeile 3
 - # Zeile 4
 - # Zeile 5
 - A
 - B
 - C
 - A+B-C
 - (A+B-C):10
 - Korrekturwert
 - Kategorie-Adder
 - Angewandter Punktezuschlag

- 10.2 Die Wertungsfelder werden aus der Rangliste-Liste-Spalte(n) genommen. Soll nach dem 2. Lauf nur die Ausscheidungen des 2. Laufes aufgeführt werden, so muss hier also nur der 2. Lauf gewählt werden.
- 10.3 Tornummer, Torrichter und Anmerkungen müssen manuell eingegeben werden. Alle übrigen Eingaben werden automatisch übernommen
- 10.4 Sollten die automatischen Eingaben verändert werden müssen, so kann man das wie folgt machen:



zuerst „Feldanzeige“ aktivieren und dann die gewünschten Zeilenspalten wählen.

Inhaltsverzeichnis Kapitel 7

- 1. **Sortierung**
 - 1.1 Zahlen sortieren
 - 1.2 Leere am Schluss
- 2. **Neue Seite**
- 3. **Format**

Alle Funktionen sind im Kapitel Startliste ausführlich beschrieben mit Ausnahme von:

1. Sortierung

Sortierung:	D+B+C
-------------	-------

Bei der Sortierung wird die Spalte angegeben, nach welcher sortiert werden soll. Soll nach mehreren Spalten sortiert werden (z.B. nach Club und Name und Vorname), so muss ein Plus zwischen die Spalten gesetzt werden. z.B. D+B+C.

1.1 Zahlen sortieren

Werden Zahlen wie z.B. Startnummern sortiert, so werden diese „falsch“ sortiert, nämlich so.

Mit der Eingabe von: RADJ(A,4) (Radj = rechtsbündig, A = Spalte A, 4 =Zahl vierstellig) wird richtig sortiert:

Sortierung:		A
Neue Seite:		
Bedingung:		
#	A	
52	1	
23	100	
54	101	
39	103	
48	105	
91	106	
67	108	
77	109	
24	11	
30	116	
46	117	

Sortierung:		RADJ(A,4)
Neue Seite:		
Bedingung:		
#	A	
5	1	
6	2	
7	3	
8	4	
9	7	
10	11	
11	15	
12	16	
13	19	
14	21	
15	23	

- 1.1.1 Wird z.B. nach Club (Spalte D) sortiert und innerhalb des Clubs nach Startnummer (Spalte 4 mit maximal 4 Stellen), so muss folgendes eingegeben werden:

Sortierung:	D+RADJ(A,4)
-------------	-------------

- 1.1.2 Leere am Schluss

Wenn in einer Spalte nach Punkten sortiert wird, so erscheinen logischerweise jene Teilnehmer ohne Punkte am Anfang der Liste. Wenn diese jedoch nicht am Anfang, sondern am Schluss ausgedruckt werden sollen, so können diese mit folgender Sortierung am Schluss ausgedruckt werden, wobei x jeweils die entsprechende Spalte ist:

LZL(RADJ(x,8)) die 8 steht für die Anzahl Zeichen in diesem Feld (8 Zeichen)
 LZL(RADJ(x,8))+B nach Spalte x und anschliessend nach Spalte B

2. Neue Seite

Neue Seite:	<input type="text"/>
-------------	----------------------

Neue Seite gibt man an, wenn nach einem neuen Kriterium eine neue Seite angefangen werden sollte.

- 2.1 Dies ist besonders hilfreich, wenn z.B. eine Liste für alle Teilnehmer eines Vereins ausgedruckt werden soll. Da wird nach Verein und Name sortiert, ohne Kategorien, neu Seite nach jedem Verein, wodurch pro Verein ein Blatt ausgedruckt wird.

3. Format

Soll eine fortlaufende Nummerierung ausgedruckt werden, so kann diese Spalte mit „Rang“ oder „\$“ gekennzeichnet werden.

Inhaltsverzeichnis Kapitel 8

1. **Beschrieb**
2. **Funktionsmöglichkeit testen**
3. **Anwenden**

1. **Beschrieb**

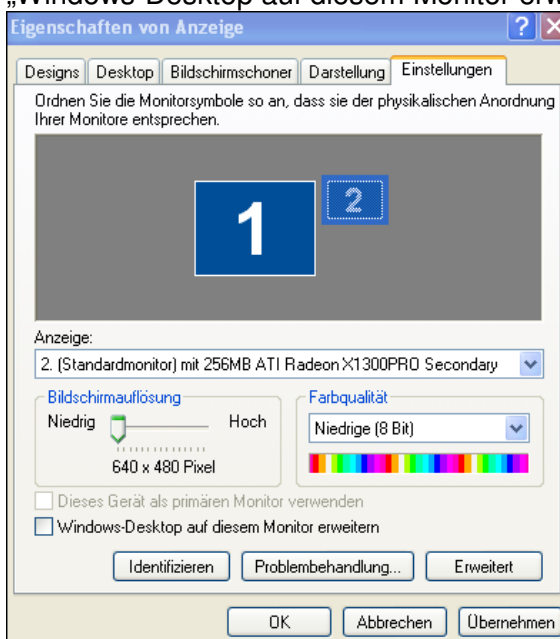
Mit dem Programm Speakerfenster ist es möglich, eine Rangliste für den Speaker oder den Fahrern auf einen 2. Monitor anzuzeigen. Der Auswerter kann gleichzeitig im WinRap3000 andere Arbeiten vornehmen. Für den angeschlossenen 2. Monitor „schiebt“ man das Speakerfenster vom lokalen Monitor auf den 2. Monitor rüber. Auf dem Speakerfenster wird das gleiche wie auf dem Online-Fenster angezeigt.

2. **Funktionsmöglichkeit testen**

Es muss ein PC verwendet werden, der einen 2. unabhängigen Bildschirm bedienen kann. Testen Sie dazu Ihren PC wie folgt:

Wenn Cursor auf Bildschirm (ohne Programm) ist, rechte Maustaste klicken.

„Eigenschaften“ anklicken. Erscheint folgendes Bild mit 2 Monitoren, so kann an Ihrem PC ein 2. Monitor angeschlossen werden. Auf den 2. Bildschirm klicken und „Windows-Desktop auf diesem Monitor erweitern“ anklicken.



3. **Anwenden**

- 3.1 Unter Einstellungen Spaltenauswahl können die Spalten gewählt werden, die angezeigt werden sollen.
- 3.2 Unter Schrift kann die Größe der Schrift verändert werden.
- 3.3 Anschliessend das Speakerfenster von aktuellem Monitor auf den 2. Monitor überziehen.

Inhaltsverzeichnis Kapitel 9

- 1. **Möglichkeiten**
- 2. **Mannschaft - Liste**
 - 2.1 Sortierung
 - 2.2 Wertung
 - 2.3 Streichen
 - 2.4 Rangierung
 - 2.5 Drucken
 - 2.6 Spalten
- 3. **Mannschaft - Format**
- 4. **Mannschaft - Ausdruck**

1. **Möglichkeiten**

In der Mannschaftsauswertung werden die Zeiten von x-beliebigen Teilnehmer zu einer Mannschaft zusammengezählt. Der Mannschaftscode kann z.B. der Clubname sein.

- 1.1 Der Mannschaftscode muss selbstverständlich für jeden Teilnehmer genau gleich geschrieben werden. „Aeschi“ und „Äschi“ sind also 2 verschiedene Mannschaften.
- 1.2 Die Auswertung kann innerhalb der Gruppen oder über das gesamt Feld (ist der Normalfall) erfolgen.
- 1.3 Es können Streichresultate gemacht werden, der Durchschnittswert berechnet werden, auch die gestrichenen oder nicht gewerteten Teilnehmer mitausgedruckt werden usw. WinRap3000 Mannschaft lässt wirklich keine Wünsche offen.
- 1.4 Mit dem Programm wird ein Demo-Rennen für die Mannschaft (Demo Mannschaften) mitgeliefert. Selbstverständlich kann auch nur das Format dieser Vorlage (RL_DEF.WRM) in ein anderes Rennen kopiert werden.

2. **Mannschaft - Liste**

2.1 **Sortierung**

2.1.1

Wählen, ob innerhalb von Gruppen/Kategorien gewertet werden soll (Dies ist normalerweise NICHT der Fall).

2.1.2 Leere Kategorien einschliessen

Wählen, ob Teilnehmer, die keine Kategorieeingabe haben, ebenfalls für die Auswertung einbezogen werden.

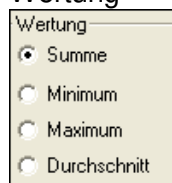
2.1.3 Gruppen "undefinierte " einschliessen

Wählen, ob Teilnehmer, deren Kategorieeingabe unter Teilnehmer Kategorien nicht vorhanden ist, ebenfalls für die Auswertung einbezogen werden.

2.1.4 Steigend Fallend

Bei Steigend ist die Mannschaft mit der tiefsten Zeit/Punkte Erster. Bei Fallend ist die Mannschaft mit der höchsten Zeit/Punkte Erster.

2.2 Wertung



2.2.1 Summe

Die Totalzeit aller Teilnehmer

2.2.2 Minimum

Es wird nur die tiefste Zeit gewertet

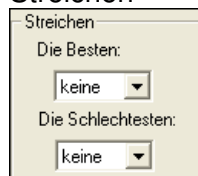
2.2.3 Maximum

Es wird nur die längste Zeit gewertet

2.2.4 Durchschnitt

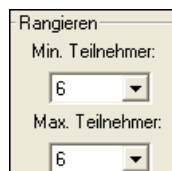
Es wird die Durchschnittszeit aller Teilnehmer gewertet

2.3 Streichen



Die besten oder schlechtesten X-beliebigen Teilnehmer streichen.

2.4



Eingabe, wie viele Teilnehmer mindestens und maximal gewertet werden. Wenn also eine Mannschaft aus 3 Teilnehmer besteht, muss hier bei minimal und maximal die 3 eingegeben werden

2.5

Drucken

Gestrichene Tln.

Rangierte Tln.

Alle Teilnehmer

2.5.1

Gestrichene Tln.

Es werden auch die gestrichenen Teilnehmer ausgedruckt (Rangierte Tln muss dazu ebenfalls aktiviert sein)

2.5.2

Rangierte Tln.

Es werden die gewerteten Teilnehmer ausgedruckt.

2.5.3

Alle Teilnehmer

Es werden alle Teilnehmer ausgedruckt, also auch die nicht gewerteten

2.6

Startnummernspalte: A Kategoriespalte: E Sortierspalte: I Mannschaft / Staffel - Code: H Staffel/Ablauf Nr.

Bedingung: Mannschaft Staffel

Liste | Teilnehmer

	MS_Nr	GrpRang	GrpCode	GrpName	MS_Code	MS_Rang	MS_Wert	MS_RkSt	MS_Anz	MS_Sum	MS_Min
1	1	1	a	Kategorie A	STV Sempac	1	13:03:37		6	13:03:37	4:18:17
2	1	1	a	Kategorie A	STV Sempac	1	13:03:37		6	13:03:37	4:18:17

2.6.1

Startnummernspalte: A

Wählen, in welcher Spalte sich die Startnummern befinden.

2.6.2

Kategoriespalte: E

Wählen, in welcher Spalte sich die Kategorienkürzel befinden.

2.6.3

Sortierspalte: I

Wählen, nach welcher Spalte sortiert werden soll. (Normalerweise die Zeitspalte)

2.6.4

Mannschaft / Staffel - Code: H

Wählen, in welcher Spalte der Mannschaftscode ist.

2.6.5

Bedingung:

Hier kann eine Bedingung für die Berechnung eingegeben werden, z.B. Kategorie nur Junioren.

2.6.6

Mannschaft Staffel

Wählen, ob eine Mannschaftsauswertung oder Staffelauswertung gemacht wird. Wird Staffel angeklickt, so ist oben rechts der Button ebenfalls aktiviert.

2.6.7

Liste | Teilnehmer

	MS_Nr	GrpRang	Grp
1	1	1	a
2	1	1	a

Unter Liste ist die Rangliste. Es sind alle Zeiten und Ränge berechnet.

Die Kürzel der Spalte sind unter Punkt 3, Mannschaft-Format beschrieben

Das Verzeichnis Teilnehmer ist nur für den Programmierer von Bedeutung.

3. Mannschaft - Format

3.1 Das Mannschafts-Format ist in 10 Abschnitte aufgeteilt.

3.2

<input checked="" type="checkbox"/>	M MS_Code	Listenzeile Kopf
-------------------------------------	-------------------------	------------------

Damit ein Abschnitt ausgedruckt wird, muss dieser Abschnitt ganz links mit dem Häkchen aktiviert werden. Titeltext, Seitenkopf, Fusszeile und Abschlusszeile können nicht aktiviert werden, da diese sowieso ausgedruckt werden, sofern Text darin enthalten ist.

3.3 Enthalten zwei oder mehrere Abschnitte die gleiche Anzahl Spalten, so werden beim Verschieben der Spalte auch die Spalten in den anderen Abschnitten verschoben.

3.4 Der Titeltext, Seitenkopf, Kategorieüberschrift, Fusszeile und Abschlusszeile sind ausführlich in Kapitel 5, Startliste beschrieben.

3.4.1

Listenzeile Kopf			
GesRang	MS_Code		

der Listenzeile Kopf kann z.B. der Rang und der Mannschaftsname ausgedruckt werden.

3.4.2

Listenzeile Oben						
	A	B	C	ListRang	TInWert	ListRkSt

Die Listenzeile Oben enthält normalerweise den ersten Teilnehmer der Mannschaft.

3.4.3

Listenzeile Mitte						
	A	B	C	ListRang	TInWert	ListRkSt

Die Listenzeile Mitte enthält alle Teilnehmer zwischen dem zweiten und dem vorletzten Rang.

3.4.4

Listenzeile Unten						
	A	B	C	ListRang	TInWert	ListRkSt

Die Listenzeile Unten enthält den letzten Teilnehmer der Mannschaft

3.4.5

Listenzeile Abschluss						
				GesRang	GesZeit	GesRück

Die Listenzeile Abschluss kann z.B. den Rang, die Totalzeit und der Mannschafterückstand enthalten.

3.4.6 Wird ein Tabulator in der Listenzeile Kopf, Listenzeile Oben, Listenzeile Mitte, Listenzeile Unten und Listenzeile Abschluss verändert, und enthält eine dieser Listen die gleiche Anzahl Spalten, so werden diese Spalten ebenfalls verändert.

3.4.7 Der Ausdruck obiger Inhalte würde wie folgt aussehen:

Rang	Mannschaft	Nr.	Name	Vorname	Rang	Zeit	Rückstand
1 Diä Ehemalige							
		3071	Geissdörfer	Samuel	6	04:18:30	
		3091	Wetterwald	Joel	18	04:19:20	1:45
		3072	Jöri	Sandro	29	04:26:42	9:07
		3132	Filliger	Martin	35	04:27:18	9:43
		3043	Risi	Moritz	63	04:37:30	19:55
		3085	Grässli	Jean-Claude	131	05:04:43	47:08
					1	27:14:03	
2 Jungwacht Alpnach							
		1051	Achermann	Michi	1	04:17:35	
		1041	Widmer	Karin	5	04:18:21	46
		1021	Zimmermann	Martin	19	04:19:25	1:50
		1023	Rey	Andre	66	04:37:48	20:13
		1054	Eggerschwiler	Bernadette	90	04:47:03	29:28
		1045	Jöri	Sandro	109	04:54:50	37:15
					2	27:15:02	59

3.5 Spalteninhalt auswählen.

Wird in einem Format auf die rechte Maustaste geklickt, so erscheint folgendes Bild:

MS_Nr	GrpLine	GrpCode	GrpName	MS_Code	GesRang	GesZeit	GesRück	Ges_Anz	GesSum	GesMin	GesMax	GesMit	TInRang	TInWert	TInRkSt	ListRang	ListRkSt	A	B	C	D	E	F
1	1			Diä Ehemalig	1	27:14:03	6	27:14:03	4:18:30	5:04:43	4:32:20	1	04:18:30	00	6	55	3071	Geissdörfer	Samuel	h	Alpnach	Diä Ehemalig	
2	1			Diä Ehemalig	1	27:14:03	6	27:14:03	4:18:30	5:04:43	4:32:20	2	04:19:20	50	18	1:45	3091	Wetterwald	Joel	h	Alpnach	Diä Ehemalig	
3	1			Diä Ehemalig	1	27:14:03	6	27:14:03	4:18:30	5:04:43	4:32:20	3	04:26:42	8:12	29	9:07	3072	Jöri	Sandro	h	Alpnach	Diä Ehemalig	
4	1			Diä Ehemalig	1	27:14:03	6	27:14:03	4:18:30	5:04:43	4:32:20	4	04:27:18	8:48	35	9:43	3132	Filliger	Martin	h	Alpnach	Diä Ehemalig	
5	1			Diä Ehemalig	1	27:14:03	6	27:14:03	4:18:30	5:04:43	4:32:20	5	04:37:30	19:00	63	19:55	3043	Risi	Moritz	h	Alpnach	Diä Ehemalig	
6	1			Diä Ehemalig	1	27:14:03	6	27:14:03	4:18:30	5:04:43	4:32:20	6	05:04:43	46:13	131	47:08	3085	Grässli	Jean-Claude	h	Alpnach	Diä Ehemalig	
7	2			Jungwacht A 2	2	27:15:02	59	6	27:15:02	4:17:35	4:54:50	4:32:30	1	04:17:35	00	1	00	1051	Achermann	Michi	m	Alpnach	Jungwacht
8	2			Jungwacht A 2	2	27:15:02	59	6	27:15:02	4:17:35	4:54:50	4:32:30	2	04:18:21	46	5	46	1041	Widmer	Karin	m	Alpnach	Jungwacht
9	2			Jungwacht A 2	2	27:15:02	59	6	27:15:02	4:17:35	4:54:50	4:32:30	3	04:19:25	1:50	19	1:50	1021	Zimmermann	Martin	m	Alpnach	Jungwacht

3.5.1 Die Spaltenwerte beinhalten:

- MS_Nr Mannschaftsnummer, wird vom Programm vergeben
- GrpLine Nummerierung der Gruppen, wird vom Programm vergeben
- GrpCode In der Gruppe zusammengefasste Kategorien
- GrpName Gruppennamen
- MS_Code Mannschaftsspalte
- Ges_Rang Rang der Mannschaft innerhalb der Gruppe
- GesZeit Totalzeit der Mannschaft
- GesRück Gesamtrückstand der Mannschaft
- Ges_Anz Anzahl Teilnehmer dieser Mannschaft
- GesSum Summe der gewerteten Teilnehmer
- GesMin kleinster Wert der Teilnehmer
- GesMax höchster Wert der Teilnehmer
- GesMit Durchschnitt der Teilnehmer
- TInRang Rang innerhalb der Mannschaft
- TInWert Zeit des Teilnehmers
- TInRkSt Rückstand des Teilnehmers innerhalb der Mannschaft
- ListRang Rang des Teilnehmers innerhalb der Kategoriengruppe
- ListRkSt Rückstand des Teilnehmers innerhalb der Kategoriengruppe
- A Spalte A usw. aus der Teilnehmerdatei

4. Mannschaft-Ausdruck

4.1



Hier kann die Rangliste ausgedruckt werden

Inhaltsverzeichnis Kapitel 10

1. **Möglichkeiten**
2. **Eingabe der Teilnehmer**
3. **Startliste / Mannschaft / Staffel - Liste, Format und Ausdruck**
4. **Rangliste / Mannschaft / Staffel - Liste**
5. **Mannschaft / Staffel - Format**
6. **Mannschaft / Staffel - Ausdruck**
7. **Zeiten eingeben und einlesen**
 - 7.1 Manuell
 - 7.2 Timedata Computer TdC 8000/8001 Online
 - 7.3 Timedata Computer TdC 8000/8001 Classement
 - 7.4 Einlauf

1. Möglichkeiten

In der Staffelauswertung werden die Zeiten von x-beliebigen Teilnehmer zusammengezählt. Es werden die einzelnen Staffelzeiten ausgerechnet und mit dem Rang innerhalb der Ablösung berechnet.

- 1.1 Die Reihenfolge der Startenden wird auf der Rangliste genau gleich wie auf der Startliste aufgeführt. Dazu ist eine sogenannte Platznummer (Startnummer + Startplatz) nötig (siehe Punkt 2.6).
- 1.2 Der Staffeldcode muss selbstverständlich für jeden Teilnehmer genau gleich geschrieben werden. „Aeschi“ und „Äschi“ sind also 2 verschiedene Staffel.
- 1.3 Es können verschiedene Kategorien bestehen (z.B. Damen und Herren).
- 1.4 Die Zeiten können manuell, Online oder aus dem Classement übernommen werden.
- 1.5 Mit dem Programm wird ein Demo-Rennen für die Mannschaft (Demo Staffel) mitgeliefert. Selbstverständlich kann auch nur das Format dieser Vorlage (RL_DEF.WRM) in ein anderes Rennen kopiert werden.

2. Eingabe der Teilnehmer

Bei der Eingabe der Teilnehmer ist auf folgendes zu achten:

- 2.1 Der Staffeldcode muss für jeden Teilnehmer genau gleich geschrieben werden. „Aeschi“ und „Äschi“ sind also 2 verschiedene Staffel. Der Einfachheit halber dürfte auch ein Kürzel verwendet werden: 1 = SC Aeschi, 2 = SC Maienfeld usw.
- 2.2 Es sollte immer ein Kategoriekürzel eingegeben werden, auch wenn nur 1 Kategorie vorhanden ist. Nur dadurch können bei der Rangliste die nicht am Start, nicht im Ziel und disqualifizierten ausgedruckt werden
- 2.3 In jeder Staffel muss die gleiche Anzahl Teilnehmer eingegeben sein.
- 2.4 Es gibt 3 Arten von Startnummern:
- 2.5 Normale Startnummer
Die ganze Staffel hat die gleiche Startnummer. Diese erscheinen event. rot in der Teilnehmerliste, sofern bei der Startliste die gleiche Spalte als Startnummerspalte definiert ist (spielt jedoch keine Rolle).
- 2.6 Platznummer
Die Reihenfolge der Startenden wird auf der Rangliste genau gleich wie auf der Startliste aufgeführt. D.h. der Drittstartende erscheint auch in der Rangliste als Dritter

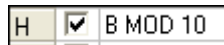
in der Staffel, unabhängig von seinem Rang innerhalb der Staffel. Die Ablaufnummer ist eine Zahl zwischen 1 und 9 (maximal 9 Teilnehmer pro Staffel) und wird rechts von der Startnummer angehängt. Diese Zahl muss manuell eingegeben werden. Dazu Beispiele:

- 1. Läufer der Startnummer 5 Eingabe: 51
- 2. Läufer der Startnummer 8 Eingabe: 82
- 3. Läufer der Startnummer 12 Eingabe: 123
- 4. Läufer der Startnummer 10 Eingabe: 104

2.7 Ablaufnummer

Die Ablaufnummer wird benötigt, um die Ränge innerhalb der entsprechenden Staffel zu berechnen, also z.B. 4. Rang innerhalb aller 3. Ablösungen.

Diese muss mit einer Formel gerechnet werden und zwar wird dazu die letzte Stelle der Platznummer notiert.



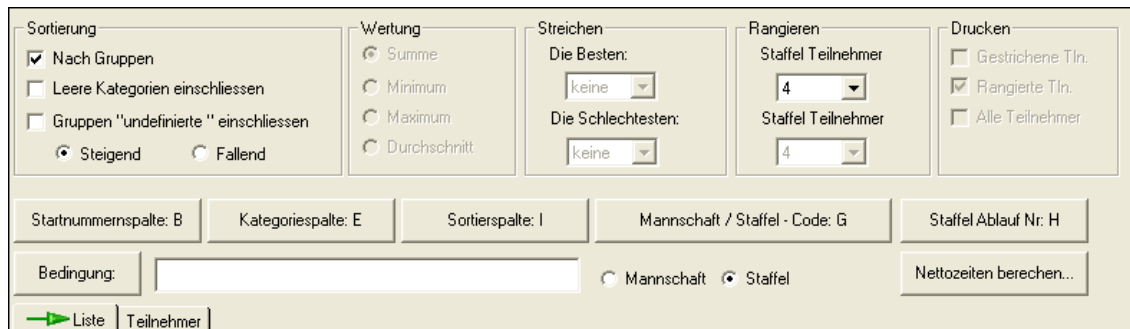
Das heisst, dass in der Spalte H die letzte Zahl aus der Spalte B gerechnet wird.

3. Startliste / Mannschaft / Staffel - Liste, Format und Ausdruck

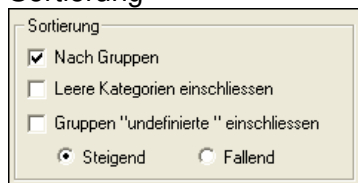
Die Startliste ist praktisch gleich wie die Rangliste und ist nicht speziell beschrieben. Wichtig ist jedoch folgende Regel:

Als Mannschaft/Staffelcode muss die Spalte mit der einfachen Startnummer gewählt werden. Wenn nicht, so erfolgt ein völliges Durcheinander, wenn mit mehr als einer Kategorie gearbeitet wird.

4. Rangliste Mannschaft / Staffel - Liste



4.1 Sortierung



4.1.1 Nach Gruppen

Wählen, ob innerhalb von Gruppen/Kategorien gewertet werden soll. Falls die nicht am Start, nicht im Ziel und disqualifizierten am Schluss der Rangliste ausgedruckt werden müssen, so muss nach Gruppen aktiv sein, auch wenn nur 1 Gruppe besteht.

4.1.2 Leere Kategorien einschliessen

Wählen, ob Teilnehmer, die keine Kategorieeingabe haben, ebenfalls für die Auswertung einbezogen werden.

4.1.3 Gruppen "undefinierte " einschliessen

Wählen, ob Teilnehmer, deren Kategorieeingabe unter Teilnehmer Kategorien nicht vorhanden ist, ebenfalls für die Auswertung einbezogen werden.

4.1.4 Steigend Fallend

Bei Steigend ist die Mannschaft mit der tiefsten Zeit/Punkte Erster. Bei Fallend ist die Mannschaft mit der höchsten Zeit/Punkte Erster.

4.2

Kann nicht angewählt werden, da bei Staffellauf immer die Summe gerechnet wird und es keine Streichresultate gibt.

4.3

Eingabe, aus wievielen Teilnehmer die Staffel besteht.

4.4

4.4.1 Startnummernspalte: A

Wählen, in welcher Spalte sich die Startnummern befinden (ist grundsätzlich beim Staffellauf nicht wichtig, da nach der Staffel Ablauf Nr. sortiert wird).

4.4.2 Kategoriespalte: D

Wählen, in welcher Spalte sich die Kategoriekürzel befinden.

4.4.3 Sortierspalte: I

Wählen, in welcher Spalte sich die Nettozeiten, d.h. die einzelnen Rundenzeiten befinden.

4.4.4 Mannschaft / Staffel - Code: F

Wählen, in welcher Spalte sich der Staffelfcode befindet.

4.4.5 Staffel Ablauf Nr:

Wählen, in welcher Spalte sich die Ablauf Nr. befindet (siehe Punkt 2.7 - eine Zahl zwischen 1 und 10).

4.4.6 Bedingung:

Hier kann eine Bedingung für die Berechnung eingegeben werden, z.B. nur Kategorie Junioren (D="J" - sofern sich die Kategorie in Spalte D befindet).

4.4.7 Mannschaft Staffel

Wählen, ob eine Mannschafts- oder Staffelauswertung gemacht wird.

4.4.8

Nettozeiten berechnen...

Werden nicht die Nettozeiten pro Läufer eingelesen, sondern die kumulierten Zeiten (z.B. bei Einlauf) so müssen die Nettozeiten berechnet werden. Siehe Punkt 7.

4.4.9

→ Liste Teilnehmer					
	MS_Nr	GrpLine	GrpCode	GrpName	MS_Code
1	1	1	J	Junioren	1. Mannscha

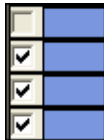
Unter Liste ist die Rangliste. Es sind alle Zeiten und Ränge berechnet. Die Kürzel der Spalte sind unter Punkt 5, Mannschaft-Format beschrieben.

Im Verzeichnis Teilnehmer sind alle Mannschaften ersichtlich.

5. Mannschaft /Staffel - Format

5.1 Das Mannschafts-Format ist in 10 Abschnitte aufgeteilt.

5.2



Damit ein Abschnitt ausgedruckt wird, muss dieser Abschnitt ganz links mit dem Häkchen aktiviert werden. Titeltex, Seitenkopf, Fusszeile und Abschlusszeile können nicht aktiviert werden, da diese sowieso ausgedruckt werden, sofern Text darin enthalten ist.

5.3 Enthalten zwei oder mehrere Abschnitte die gleiche Anzahl Spalten, so werden beim Verschieben der Spalte auch die Spalten in den anderen Abschnitten verschoben.

5.4 Der Titeltex, Seitenkopf, Kategorieüberschrift, Fusszeile und Abschlusszeile sind ausführlich in Kapitel 5, Startliste beschrieben.

5.4.1

Listenzeile Kopf		
GesRa	A	MS_Code

In der Listenzeile Kopf kann z.B. der Rang, die Startnummer und der Mannschaftsname ausgedruckt werden.

5.4.2

Listenzeile Oben					
		C	D	TInZeit Rang	KumZeit Rang

Die Listenzeile Oben enthält normalerweise den ersten Teilnehmer der Mannschaft, mit Name, Vorname, Laufzeit, Rang innerhalb der Ablösung, kumulierte Zeit und den Rang der kumulierten Zeit.

5.4.3

Listenzeile Oben					
		C	D	TInZeit Rang	KumZeit Rang

Die Listenzeile Mitte enthält normalerweise das gleiche, wie die Listenzeile Oben.

5.4.4

Listenzeile Oben					
		C	D	TInZeit Rang	KumZeit Rang

Die Listenzeile Unten enthält normalerweise das gleiche, wie die Listenzeile Oben und Mitte.

5.4.5

Listenzeile Abschluss					
				GesZeit	GesRück

Die Listenzeile Abschluss enthält normalerweise die Gesamtzeit und den Gesamtrückstand.

5.4.6 Wird ein Tabulator in der Listenzeile Kopf, Listenzeile Oben, Listenzeile Mitte, Listenzeile Unten und Listenzeile Abschluss verändert, und enthält eine dieser Listen die gleiche Anzahl Spalten, so werden diese Spalten ebenfalls verändert.

5.4.7 Der Ausdruck obiger Inhalte würde wie folgt aussehen:

Rang	Nr.	Mannschaft	Name	Vorname	Einzel Zeit	Einzel Rang	kum. Zeit	kum. Rang
Junioren								
1	1	1. Mannschaft FCA						
			Schönbächler	Patrick	1:00.00	1	1:00.00	1
			Eggerschwiler	Laura	1:00.01	1	2:00.01	1
			Müller	Laura	1:00.02	1	3:00.03	1
			Schleiss	Lukas	1:00.03	1	5:00.09	1
					4:00.06			
2	4	Diä Ehemalige						
			Wetterwald	Joel	1:01.01	4	1:01.01	4
			Geissdörfer	Samuel	1:01.02	2	2:02.03	2
			Grässli	Jean-Claude	1:01.00	2	3:03.03	2
			Risi	Moritz	1:02.04	3	4:15.09	3
					4:05.07	05.01		

5.5 Spalteninhalt auswählen:

Wird in einem Format auf die rechte Maustaste geklickt, so erscheint folgendes Bild:

MS_Nr	GrpLine	GrpCode	GrpName	MS_Code	GesRang	GesZeit	GesRück	Ges_Anz	TInZeit	TInRang	TInRkSt	KumRang	KumZeit	KumRkSt	A	B	C	D	E	F	G	
1	1	1	J	Junioren	1. Mannschaft	4:00.06		4	1:00.00	1	00.00	1	1:00.00	00.00	1	Platznummer	Name	Vorname	Kat	Ort	Mannschaft	Ablau
2	1	1	J	Junioren	1. Mannschaft	4:00.06		4	1:00.01	1	00.00	1	2:00.01	00.00	1	12	Eggerschwiler	Laura	J	Keims	1. Mannschaft	2

3.5.1 Die Spaltenwerte beinhalten:

- MS_Nr Staffelnummer, wird vom Programm vergeben
- GrpLine Numerierung der Gruppen, wird vom Programm vergeben
- GrpCode In der Gruppe zusammengefasste Kategorien
- GrpNam Gruppenname
- MS_Code Staffelspalte
- Ges_Rang Gesamtrang der Staffel
- GesZeit Gesamtzeit der Staffel
- GesRück Rückstand auf die beste Staffel
- Ges_Anz Anzahl Teilnehmer der Staffel
- TInZeit Zeit dieses Teilnehmers (Nettozeit)
- TInRang Rang innerhalb dieser Ablösungen
- TInRkSt Teilnehmer Rückstand
- KumRang Zwischenrang der ganzen Staffel bis zu dieser Ablösung
- KumZeit Zwischenzeit der ganzen Staffel bis zu dieser Ablösung
- KumRkSt Zwischenrückstand auf die beste Staffel
- A Spalte A usw. aus der Teilnehmerdatei

6. Mannschaft / Staffel - Ausdruck

6.1 Mannschaft / Staffel - Ausdruck

Hier kann die Rangliste ausgedruckt werden.

6.2 Sortierung
 Nach Gruppen

Wählen, ob nach Kategorien sortiert werden soll. Falls die nicht am Start, nicht im Ziel und Disqualifizierten ausgedruckt werden sollen, so muss nach Gruppen aktiv sein.

6.3

J	Junioren	36
H	Herren	18
nas	nicht am Start	6
niz	nicht im Ziel	6
dis	disqualifiziert	6
...		

Falls die nas, niz und dis ausgedruckt werden sollen, so muss:

1. Das in der Gruppen definiert sein.
2. Bei allen Teilnehmer dieser Staffel die Zeitspalte auf diese Wertung sein.
3. Nach Gruppen in der Mannschaft / Staffelliste aktiv sein

7. Zeiten eingeben und einlesen

7.1 Manuell

Die Zeiten können manuell in der Teilnehmerliste, oder noch einfacher, im Eingabetool eingegeben werden. Falls nicht die Rundenzeiten, sondern die kumulierten Zeiten eingegeben werden, so muss noch die „Nettozeit berechnen“ (Punkt 7.4.2) durchgeführt werden.

7.2 Timedata Computer TdC 8000/8001 Online
Über RS 232 mit Kabel Kabel 067-02

7.2.1 Es wird das Programm SPLIT SEQUENTIAL verwendet, wo ja die einzelnen Runden vorgewählt werden müssen. Dabei wird auf dem TdC jeweils die richtige Startnummer eingegeben, also immer die Nr. 5 für die Startnummer 5, egal ob es sich um den ersten, zweiten oder dritten Läufer handelt.

7.2.2

StNr: B
Display: C,D,F,G,I,H
Zeitspalte akt. Zeilentyp
Zeit1: I <input checked="" type="checkbox"/> SQ
Zeit2: <input type="checkbox"/>
Zeit3: <input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Onlineübertragung aktiv

Bei der StNr. muss jene Spalte gewählt werden, die die Platznummer enthält (Nr. + Ablaufnummer).

Im Zeilentyp muss „SQ“ für Sequential eingegeben werden (und Onlineübertragung aktivieren). Die Zeiten werden so direkt der richtigen Startnummer zugeordnet.

7.2.3 Sobald ein Läufer das Ziel passiert, erscheint seine Laufzeit. Die Rangierung auf dem Bildschirm entspricht nicht der Rangierung der ganzen Staffel

7.3 Timedata Computer TdC 8000/8001 Classement
Über RS 232 mit Kabel Kabel 067-02
Unterschied zu Online:

7.3.1

Bei der StNr. muss jene Spalte gewählt werden, die die Platznummer enthält (Nr. + Ablaufnummer).

Im Zeilentyp muss „SQ“ für Sequential eingegeben werden (und Onlineübertragung aktivieren). Die Zeiten werden so direkt der richtigen Startnummer zugeordnet.

7.3.2 Via Classement und Protokoll können alle Zeiten in einem Zug überspielt werden und es muss nicht jede Runde separat überspielt werden. Bedienung am TdC:

CLASSEMENT
 PROTOKOLL
 SEQUENTIALZEIT
 ALLE

7.4 Einlauf

Die Zeitmessgeräte gemäss Kapitel 4, Punkt 4 können dazu verwendet werden (TdC 8001 nur über RS 232 mit Kabel 067-02).

7.4.1

	Einlauf	StNr.	Sch
1	0001 RTM 00:00:29.111		Sch
2	0001 RTM 00:00:33.512		Egg
3	0001 RTM 00:00:34.022		Lan
4	0001 RTM 00:00:34.521		Barr
5	0001 RTM 00:00:35.0		
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			

Bei der StNr. muss jene Spalte gewählt werden, die die Platznummer enthält (Nr. + Ablaufnummer).

ACHTUNG: Hier muss die Platznummer (Nr. + Ablaufnummer) eingegeben werden.

Für den 3. Läufer der Startnummer 5 also die Nr. 53!

Es werden die kumulierten Zeiten übertragen.

7.4.2 Da ja hier die kumulierten Zeiten eingetragen werden, muss noch die Nettozeit berechnet werden. Unter Rangliste, Mannschaft / Staffelliste.

7.4.3

#	StNr	Kum. Time	Netto Time
1	11	29.16	29.16
2	12	33.54	04.38
3	13		-33.54
4	16		00.00
5	21	34.55	34.55
6	22	34.07	-00.48
7	23		34.07

Bei der Startnummern Spalte muss jene Spalte gewählt werden, die die Platznummer enthält (Nr. + Ablaufnummer).

Bei der kumulierte Zeit Spalte muss jene Spalte gewählt werden, in die die Zeiten vom Zeitmessgerät gespeichert wurden.

In der Netto Zeit Spalte muss jene Spalte gewählt werden, wo die Rundenzeiten gerechnet werden sollen.